

NAHVERKEHRSPLAN 2016

für den Kreis Olpe





”

Das wesentliche Instrument des Aufgabenträgers zur Planung und konzeptionellen Gestaltung des ÖPNV ist der Nahverkehrsplan.



Vorwort

Die Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland befindet sich im Umbruch. Viele bislang als unverrückbar geltende Einstellungen und Ansichten werden im Zuge der wirtschaftlichen Globalisierung in Frage gestellt. In diesem Prozess greifen auch der demografische Wandel und die zunehmende Überalterung der Gesellschaft und der sich daraus entwickelnde Arbeitskräftemangel ein. Zunehmend kristallisiert sich aus dieser Entwicklung ein Wettbewerb der Regionen heraus. Regionen, die die entsprechenden Rahmenbedingungen anbieten, werden zukünftig stärker an der wirtschaftlichen Entwicklung partizipieren. Zu diesen Rahmenbedingungen gehören insbesondere die verkehrliche Erschließung und die Erreichbarkeit der Region. Hierzu zählt auch der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) auf der Straße und der Schiene.

Eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung des ÖPNV kommt dabei dem zuständigen Aufgabenträger zu. Im Rahmen der Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) zum 01.01.2013 wurde die Bedeutung der Aufgabenträger nachhaltig gestärkt. Ihnen obliegt die Aufstellung der maßgeblichen Spielregeln für die künftige Ausgestaltung des ÖPNV-Angebots und letztendlich des Wettbewerbs um dieses Angebot.

Das wesentliche Instrument des Aufgabenträgers zur Planung und konzeptionellen Gestaltung des ÖPNV ist der Nahverkehrsplan. Im Rahmen der Novellierung des PBefG wurde die Bedeutung des Nahverkehrsplans zur Sicherung der ausreichenden Verkehrsbedienung nachhaltig gestärkt. Er wird quasi zur Messlatte für eigenwirtschaftliche Anträge der Verkehrsunternehmen und entfaltet hierdurch auch eine gewisse Bindung für den Aufgabenträger die definierte ausreichende Verkehrsbedienung ggf. zu bestellen und damit auch zu finanzieren.

Am 23.03.2015 hat der Kreistag des Kreises Olpe die Fortschreibung des Nahverkehrsplans 2006 beschlossen und die Zielsetzungen und Eckpunkte sowie die Vorgehensweise für die Fortschreibung festgelegt. In diesem Rahmen wurde die Öffentlichkeit über ein ÖPNV-Forum am 19.05.2015 sowie die Kommunen in einem informellen Verfahren über Workshops am 19.05.2015 und 22.01.2016 beteiligt. Hierdurch wurde sichergestellt, dass die Planungen der Kommunen in die Nahverkehrsplanung aufgenommen wurden.

Das formelle Beteiligungsverfahren gemäß § 9 Abs. 1 ÖPNVG wurde aufgrund des Kreistagsbeschlusses vom 14.03.2016 in der Zeit vom 15.03.2016 bis 04.05.2016 durchgeführt. Der Nahverkehrsplan 2016 wurde am 27.06.2016 durch den Kreistag Olpe beschlossen.

Die Planungen für den Nahverkehrsplan 2016 erfolgten im Rahmen eines Projektteams unter Beteiligung des Gutachterbüros ederlog, der Verkehrsunternehmen Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH, der Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd GmbH, der Firma H. Ochsenbrücher GmbH, dem Behindertenvertreter des Kreises Olpe, Vertreter des Kreises und des ZWS.

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| 1. Umsetzung des NVP 2006 und Zielsetzung des neuen NVP | 5 |
| 1.1 Linienbündelungskonzept und Schulzeitstaffelung..... | 5 |
| 1.2 Ausbau der ÖPNV-Information..... | 5 |
| 1.3 Ausbau der bedarfsorientierten Verkehre | 6 |
| 1.4 Ausbau der Verkehrsinfrastruktur | 6 |
| 1.5 Zielsetzung des neuen NVP | 6 |
| 1.6 Ziele des Kreises Olpe | 6 |
| 1.6.1 Sicherung der ÖPNV-Mobilität | 7 |
| 1.6.2 Erhöhung der Attraktivität des ÖPNV..... | 7 |
| 1.6.3 Steigerung der Wirtschaftlichkeit des ÖPNV | 8 |
| 2. Organisation des ÖPNV | 9 |
| 2.1 Besteller-Ebene..... | 9 |
| 2.2 Regie-Ebene | 9 |
| 2.3 Ersteller-Ebene (Verkehrsunternehmen) | 10 |
| 3. Ausgangslage..... | 11 |
| 3.1 Rechtliche Rahmenbedingungen..... | 11 |
| 3.1.1 EU-Recht | 11 |
| 3.1.2 Bundesrecht..... | 12 |
| 3.1.3 Landesrecht | 13 |
| 3.2 Ziele der Raumordnung und Landesplanung..... | 14 |
| 3.2.1 Landesentwicklungsplan..... | 14 |
| 3.2.2 Regionalplan | 15 |
| 3.2.3 ÖPNV-Bedarfsplan | 16 |
| 3.2.4 Nahverkehrsplan für den SPNV | 16 |
| 3.3 Strukturelle Rahmenbedingungen..... | 17 |
| 3.3.1 Bevölkerungsentwicklung..... | 17 |
| 3.3.2 Räumliche Entwicklung des Arbeitsmarktes..... | 18 |
| 3.3.3 Entwicklung der Schülerzahlen und Schulstandorte | 19 |
| 3.3.4 Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsstruktur | 19 |
| 3.3.5 Prognose der Verkehrsentwicklung..... | 20 |
| 3.4 Zielkonzept für den ÖPNV im Kreis Olpe | 22 |
| 3.4.1 Optimierung des Verkehrsangebotes..... | 22 |
| 3.4.2 Zielgruppenspezifische ÖPNV-Planung..... | 23 |

| | |
|---|-----------|
| 3.4.3 Zielsetzungen und Bewertungskriterien für den Wettbewerb..... | 23 |
| 3.4.4 Entwicklungsachsen für den ÖPNV im Kreis Olpe | 24 |
| 4. ÖPNV-Angebot im Kreis Olpe | 25 |
| 4.1 Ausreichende Verkehrsbedienung | 25 |
| 4.2 ÖPNV-Produkte und Betriebsformen | 27 |
| 4.2.1 Differenzierte Bedienung..... | 31 |
| 4.2.2 Netzgestaltung und Angebotsqualität..... | 32 |
| 4.2.3 Erschließung..... | 33 |
| 4.2.4 Bedienungsstandards, Bedienungszeiten und Vertaktung..... | 33 |
| 4.2.5 Verknüpfung und Anschlüsse | 35 |
| 4.3 Qualität | 36 |
| 4.3.1 Fahrzeugqualität und Barrierefreiheit | 36 |
| 4.3.2 Qualitätssicherungsvereinbarung..... | 37 |
| 4.4 Linienbündelungskonzept..... | 37 |
| 4.5 Schulzeitstaffelung..... | 39 |
| 4.6 Tarif und Vertrieb | 40 |
| 4.6.1 Tarifangebot | 40 |
| 4.6.2 Vertriebsangebot..... | 43 |
| 4.7 Infrastruktur..... | 43 |
| 4.7.1 Grundsätze für die Ausgestaltung von Haltestellen | 43 |
| 4.7.2 Lage der Haltestellen | 43 |
| 4.7.3 Haltestellentypen | 44 |
| 4.7.4 Barrierefreiheit der Infrastruktur | 45 |
| 4.8 ÖPNV-Information | 46 |
| 4.8.1 Kundeninformation und Auskunftssysteme | 46 |
| 4.8.2 Barrierefreiheit in der ÖPNV-Information | 47 |
| 5. ÖPNV-Angebotskonzepte..... | 48 |
| 5.1 Rahmenvorgaben zur Umsetzung neuer Maßnahmen | 48 |
| 5.2 Entwicklung des ÖPNV im Kreis Olpe | 49 |
| 5.2.1 Linienbündel Nordost | 49 |
| 5.2.2 Linienbündel Nordwest | 51 |
| 6. Finanzierung..... | 53 |
| 6.1 Finanzierung des betrieblichen Leistungsangebotes..... | 53 |
| 6.2 Finanzierung von Infrastrukturvorhaben..... | 54 |

| | |
|---|-----------|
| 6.3 Finanzierung der ÖPNV-Information | 54 |
| 7. Abkürzungsverzeichnis..... | 55 |
| 8. Tabellenverzeichnis | 56 |
| 9. Abbildungsverzeichnis | 57 |
| 10. Anlagenverzeichnis | 58 |

1. UMSETZUNG DES NVP 2006 UND ZIELSETZUNG DES NEUEN NVP

Im Rahmen des Nahverkehrsplans (NVP) 2006 wurden in den letzten Jahren im straßengebundenen ÖPNV bereits zahlreiche Maßnahmen umgesetzt. Hierzu gehören Linienbündelung und Schulzeitstaffelung, Ausbau der ÖPNV-Information, der Ausbau der bedarfsorientierten Verkehre und nicht zuletzt der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur.

1.1 Linienbündelungskonzept und Schulzeitstaffelung

Der Schwerpunkt des NVP 2006 lag in der Entwicklung eines Linienbündelungskonzeptes, das in einem zweiten Schritt kostenoptimiert (Busnetzoptimierung) und durch eine Schulzeitstaffelung ergänzt wurde. Diese Konzeption baut auf zwei Linienbündeln auf, wobei der im Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) begründete Mittelstandsschutz beachtet wurde. Mit dem Linienbündelungskonzept wurden im Wesentlichen folgende Zielsetzungen verfolgt:

- Vermeidung des Herausbrechens wirtschaftlich ertragsstarker Linien aus dem jeweiligen ÖPNV-Netz („Rosinenpickerei“)
- Gewährleistung eines den örtlichen Gegebenheiten angemessenen ÖPNV-Angebotes („ausreichende Verkehrsbedienung“) zu den geringsten Kosten für die Allgemeinheit.

Um die Linienbündel umsetzen zu können, wurden zunächst die Laufzeiten der Einzelkonzessionen harmonisiert. Im Jahr 2008 wurden die Konzeption in den beiden Linienbündeln Nordwest und Nordost erstmalig umgesetzt. 2010 wurden beide Linienbündel erneut im sogenannten Genehmigungswettbewerb durch die Bezirksregierung Arnsberg vergeben.

1.2 Ausbau der ÖPNV-Information

Der NVP 2006 verfolgte im Rahmen der kurzfristigen Maßnahmen den Ausbau der ÖPNV-Information. Im Fokus standen hier die Verbesserung der Information in den Fahrzeugen, die Verbesserung der Fahrplanauskunft (*ZWSINFOLINE*) sowie die Verbesserung der Fahrplanmedien.

Die Information in den Fahrzeugen wurde und wird über die Fahrzeugförderrichtlinie der beiden Kreise sukzessive verbessert. Dies gelingt allerdings nur dann, wenn die Konzessionäre, über die auch ihre Auftragsunternehmen gefördert werden können, diese Förderung auch in Anspruch nehmen.

Die *ZWSINFOLINE* (01806 50 40 30) wurde zwischenzeitlich mehrfach im Wettbewerb vergeben und hierbei durch ein Qualitätssicherungssystem ergänzt. In Ergänzung durch den „Sprechenden Fahrplan“ (08003 50 40 30), ein kostenloses automatisches Auskunftssystem, wird eine unternehmensneutrale und umfassende Information der Fahrgäste und der Bevölkerung im Drei-Länder-Eck von NRW, Rheinland-Pfalz und Hessen über 24 Stunden am Tag sichergestellt. Seit dem Jahr 2014 ist die *ZWSINFOLINE* mit dem TaxiBus-Bestellservice verknüpft. Dieser ist unter der Nummer 01803/50 40 45 zu erreichen.

1.3 Ausbau der bedarfsorientierten Verkehre

Mit dem NVP 2006 wurden alle bisher verkehrenden bedarfsorientierten Angebotsformen unter dem Begriff „TaxiBus“ zusammengefasst. Der TaxiBus kann ohne Zuschläge mit dem „VGWS-Normaltarif“ genutzt werden. Er ersetzt den „normalen“ Linienbus in verkehrsschwachen Räumen und in Zeiten geringer Nachfrage. Die Fahrzeiten sind im Fahrplan angegeben und mit dem Kürzel „TB“ gekennzeichnet. Die TaxiBusse verkehren nur dann, wenn sie durch eine Bestellung telefonisch oder per Internet durch die Fahrgäste aktiviert werden.

1.4 Ausbau der Verkehrsinfrastruktur

Im Rahmen der Laufzeit des NVP 2006 wurden mehrere zentrale Omnibusbahnhöfe (ZOB) neu gebaut. Hier sind die ZOB in Lennestadt-Altenhudem, Lennestadt-Grevenbrück, Finnentrop, Attendorn und Olpe zu nennen. Zum Teil ist im Rahmen der Neubaumaßnahmen bereits die Infrastruktur (z.B. Leerrohre verlegt) angepasst worden, um zukünftig dort dynamische Fahrgastauskunftssysteme zu installieren, die bereits eine Zielsetzung des Nahverkehrsplans 2006 für die Haltestellenkategorien I bis III waren.

1.5 Zielsetzung des neuen NVP

Mit dem neuen Nahverkehrsplan 2016 wird ein neuer, finanziell realistischer Handlungsrahmen für die nächsten Jahre entwickelt. Hierzu wird ein schlüssiges und für die Fahrgäste attraktives ÖPNV-Konzept erarbeitet und damit die ausreichende Verkehrsbedienung im Sinne des § 8 Abs. 3 PBefG definiert. Damit ist der Nahverkehrsplan 2016 die Grundlage für den anstehenden Wettbewerb (Genehmigungs- und ggf. Ausschreibungswettbewerb) und somit die Basis für die Konzessionierung der Linienbündel im Jahr 2018. Gleichzeitig werden mit dem neuen Nahverkehrsplan 2016 die Ziele zur Erreichung der vollständigen Barrierefreiheit sowie die Ausnahmen von der Barrierefreiheit gemäß § 8 Abs. 3 PBefG festgelegt.

1.6 Ziele des Kreises Olpe

Der Nahverkehrsplan soll dazu beitragen, den täglichen Verkehr möglichst sozial- und umweltverträglich zu gestalten. Hierbei soll die Mobilität der Bevölkerung zum Erhalt der Lebensqualität und die Attraktivität der Wirtschaftsstandorte im Kreis Olpe sichergestellt werden. Deshalb müssen die Alternativen zur Nutzung des privaten Pkw weiter verbessert und eine sinnvolle Aufgabenteilung der Verkehrsmittel erreicht werden. Dabei ist es besonders wichtig, im gesamten Kreisgebiet ein gutes, möglichst flächendeckendes Angebot durch öffentliche Verkehrsmittel zu schaffen bzw. zu erhalten, welches die Stadt- und Ortsteile der einzelnen Städte und Gemeinden sowie die Kommunen untereinander und mit dem Umland verknüpft.

Während durch den privaten Pkw eine weitgehend flächendeckende Erschließung des Raumes und jede beliebige Verbindung besteht, kann der ÖPNV diese Ansprüche nur bedingt befriedigen. Um das im Raumordnungsgesetz (ROG) verankerte Ziel, in allen Teilräumen gleichwertige Lebensbedingungen zu

schaffen, erreichen zu können, muss das Nahverkehrsangebot dazu beitragen, die Mobilitätsbedürfnisse der Bewohner im Rahmen der Daseinsvorsorge zu befriedigen. Vor diesem Hintergrund ergeben sich im Wesentlichen drei Leitziele für die zukünftige Gestaltung des ÖPNV im Kreis Olpe:

- Sicherung der ÖPNV-Mobilität
- Erhöhung der Attraktivität des ÖPNV
- Steigerung der Wirtschaftlichkeit des ÖPNV.

1.6.1 Sicherung der ÖPNV-Mobilität

Gemäß dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) haben die Aufgabenträger für die Sicherung der ÖPNV-Mobilität im Kreisgebiet und damit für eine ausreichende Bedienung der Bevölkerung mit ÖPNV-Angeboten zu sorgen. Hierzu ist es erforderlich, dass die ausreichende Verkehrsbedienung für den Kreis Olpe definiert und festgelegt wird. Dies erfolgt in Kapitel 4 des Nahverkehrsplans.

Der private Pkw besitzt in gering besiedelten Gebieten deutliche Systemvorteile. Eine wirtschaftlich akzeptable Auslastung von Bussen und Bahnen ist in dünn besiedelten Gebieten nur schwer zu erreichen.

Eine Bedienung im herkömmlichen Linienverkehr ist hier außerhalb der Kernzeiten nur für Teilbereiche vertretbar, die von Verbindungen auf den Hauptverkehrsachsen tangiert werden. Zu allen übrigen Zeiten und in nachfrageschwachen Räumen sind die Vorteile der bedarfsorientierten Betriebsformen zu nutzen. Als wesentliche Maßnahmen zur Sicherung einer ausreichenden Verkehrsbedienung für die nicht-motorisierte Bevölkerung werden angestrebt:

- **Integration aller Siedlungsbereiche ab 250 Einwohnern** (Empfehlung des Verbandes deutscher Verkehrsunternehmen VDV) in das ÖPNV-Angebot, sofern unter verkehrlichen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten möglich und zweckmäßig
- **Einsatz bedarfsorientierter Betriebsformen** zur Erschließung von Zeiten und Räumen mit schwacher Verkehrsnachfrage, z.B. periphere Ortslagen

1.6.2 Erhöhung der Attraktivität des ÖPNV

Ziel der Erhöhung der Attraktivität des ÖPNV ist die weitere Veränderung des Verkehrsverhaltens der Bevölkerung des Kreises Olpe zugunsten des ÖPNV. Hiermit verbindet sich gleichzeitig eine Steigerung der Erlöse im ÖPNV. Deutliche Veränderungen in der Verkehrsmittelwahl der Bevölkerung lassen sich insbesondere dann erreichen, wenn der ÖPNV in Bereichen mit hoher Siedlungsdichte und auf nachfragestarken Verkehrsrelationen eine attraktive Alternative zur privaten Pkw-Nutzung darstellt. Gleichzeitig können selbst bei erheblichen Qualitätsverbesserungen auf nachfrageschwachen Relationen nur relativ wenige Fahrgäste für den ÖPNV gewonnen werden. Vor diesem Hintergrund hat das Ziel der Erhöhung der Attraktivität des ÖPNV auf den Hauptverkehrsachsen gegenüber dem Ziel einer qualitativ verbesserten flächendeckenden ÖPNV-Grundversorgung eine vorrangige Bedeutung. Allerdings ist es auch Aufgabe des Kreises, in den weniger dicht besiedelten Bereichen ÖPNV-Leistungen vorzuhalten. Der unbestimmte Rechtsbegriff einer „ausreichenden Verkehrsbedienung“ muss für die entsprechenden Bereiche definiert wer-

den. Gleichzeitig sollen aus Kostengründen die Vorteile der differenzierten Bedienung (flexible Betriebsformen) genutzt werden.

Unter den gegebenen Rahmenbedingungen orientiert sich die zukünftige Gestaltung des ÖPNV-Angebotes an folgenden Vorgaben:

- Schaffung einer bedarfsgerechten Angebotsstruktur
 - Konzentration auf ein Grundangebot im ÖPNV mit Ausrichtung auf den Schienenpersonennahverkehr (SPNV)
 - Differenzierung der angebotenen Produkte entsprechend ihrer Verkehrsaufgabe (differenzierte Bedienung)
 - Verbesserung der Anschlusssituation an zentralen Verknüpfungspunkten
 - Schaffung von Direktverbindungen auf nachfragestarken Relationen.
- Ausbau der Verkehrsinfrastruktur
 - Maßnahmen zur ÖPNV-Beschleunigung
 - Nutzergerechte Ausgestaltung und Ausstattung von Haltestellen und Verknüpfungspunkten.
- Modernisierung des Fahrzeugparks

Der Erhalt und der Ausbau einer bedarfsgerechten ÖPNV-Angebotsstruktur muss durch Maßnahmen der Stadtentwicklung unterstützt werden. Vorrangig wird dabei eine Konzentration der Siedlungs- und Wirtschaftsentwicklung auf Schwerpunkte verfolgt, die in wirtschaftlich günstiger Form durch den ÖPNV erschlossen und bedient sind bzw. erschlossen und bedient werden können.

1.6.3 Steigerung der Wirtschaftlichkeit des ÖPNV

Die Maßnahmen zur Erhöhung der Attraktivität des ÖPNV sowie zur Sicherung der Mobilität können nur insoweit verfolgt werden, als sie mit den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln in Einklang stehen. Wesentliches Ziel ist, die Eigenwirtschaftlichkeit des ÖPNV möglichst weitgehend zu erhalten bzw. herzustellen. Vor diesem Hintergrund sind Maßnahmen zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit des ÖPNV von besonderer Bedeutung, z. B.

- Schaffung einer bedarfsgerechten Angebotsstruktur durch Differenzierung des Angebotes nach der Verkehrsaufgabe (Produktbildung)
- Abbau von Verkehrsspitzen durch Staffelung der Schulanfangszeiten
- Nachfrageorientierte Anpassung der Angebote außerhalb der Verkehrsspitzen durch verstärkten Einsatz bedarfsorientierter Betriebsformen
- Abbau von Parallelverkehren und Reduktion von zeitlich parallelen Bedienungsangeboten

2. ORGANISATION DES ÖPNV

Die funktionale Gliederung und Aufgabenzuordnung für die Planung, Organisation, Ausgestaltung und Durchführung des ÖPNV sind in den Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein an das klassische 3-Ebenen-Modell angelehnt. Die Aufgaben können funktional einer Besteller-, Regie- und Ersteller-Ebene zugeordnet werden.

2.1 Besteller-Ebene

Die politische Ebene und damit die Aufgabenträgerfunktion gemäß § 3 Abs. 1 ÖPNVG obliegt dem Kreis Olpe. Er ist als zuständige Behörde damit letztendlich verantwortlich für die Aufstellung und Beschlussfassung des Nahverkehrsplanes im Kreisgebiet. Mit der Aufgabenwahrnehmung der Planung und Organisation des ÖPNV hat der Kreis Olpe den Zweckverband Personennahverkehr Westfalen-Süd (ZWS) beauftragt. In diesem Rahmen bereitet der ZWS Entscheidungen in ÖPNV-Grundsatzfragen und ÖPNV-Planungen zur politischen Beschlussfassung vor. Darüber hinaus nimmt er Stellung zu Linien- und Fahrplanänderungen sowie Konzessionsanträgen gegenüber der Genehmigungsbehörde (Bezirksregierung) gemäß § 42 PBefG und stimmt sich in ÖPNV-Fragen im Auftrag des Kreises Olpe mit den benachbarten Aufgabenträgern ab.

Der ZWS nimmt im Auftrag des Kreises Olpe alle hoheitlichen und sonstigen sich aus der Vergabe von Leistungen ergebenden Aufgaben im Zusammenhang mit dem ÖPNV wahr. Hierzu gehören insbesondere:

- Vorbereitung der Vergabe oder Auferlegung von Verkehrsleistungen durch den Kreis Olpe,
- ggf. Ermittlung von Zuschussbedarfen für gemeinwirtschaftliche Leistungen,
- Durchführung des Genehmigungswettbewerbes und Ausschreibung von Nahverkehrsleistungen,
- Vertragsmanagement und das Vertragscontrolling,
- Unterstützung der Kommunen bei der Planung der Infrastruktur,
- Durchführung der Fahrzeugförderung und sonstiger finanzieller Zuwendungen zur Förderung des ÖPNV
- Marketing und Koordination der Fahrgastinformation

2.2 Regie-Ebene

Ein wesentlicher Baustein für die Ausgestaltung rechtskonformer Strukturen ist die Schaffung einer unternehmensneutralen Regieebene. Ihre Ausformung berührt die vertikale Struktur des ÖPNV in der Region und schafft die Voraussetzungen für einen diskriminierungsfreien Wettbewerb. Zu den Aufgaben der Regieebene gehören:

- Weiterentwicklung des Gemeinschaftstarifs:
 - Aufstellung, Entwicklung und Kalkulation des Gemeinschaftstarifs
 - Erstellung der Tarifbestimmungen und der Beförderungsbedingungen
 - Durchführung von tariflichen Genehmigungsverfahren
 - Einnahmeaufteilung und Einnahmeabrechnung

- Herausgabe von Fahrgastinformationen:
 - Erstellung der Gemeinschaftsfahrpläne und Tarifinformationen
 - Erstellung eines Corporate-Design in Print und elektronischen Medien
 - Betrieb des Fahrplan- und Tarifauskunftssystems
- Koordination der Verkehrsleistungen und Optimierung der Umsteigebeziehungen
- Pflege und Fortschreibung der VGWS-Haltestellendatei im Sinne eines einheitlichen und vollständigen und systematisierten Haltestellenverzeichnisses für alle Verkehrsunternehmen
- Wahrnehmung der Funktionen einer regionalen Koordinierungsstelle des ÖV-Datenverbundes
- Beauftragung von Verkehrserhebungen

Die vorgenannten Aufgaben werden durch die Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd (VGWS), in der die eigenwirtschaftlich agierenden Verkehrsunternehmen in der Region Westfalen-Süd sowie der ZWS zusammengeschlossen sind, in Zusammenarbeit mit dem ZWS erledigt. Hierbei nimmt der ZWS insbesondere die Koordination der Verkehrsleistungen und Optimierung der Umsteigebeziehungen sowie die Funktion einer regionalen Koordinierungsstelle des ÖV-Datenverbundes wahr.

2.3 Ersteller-Ebene (Verkehrsunternehmen)

Die Verkehrsunternehmen sind im Rahmen der vom Aufgabenträger vorgegebenen Bedingungen (Nahverkehrsplan) zuständig für die Durchführung des ÖPNV. Hierzu gehört auch die konkrete Betriebs- und Umlaufplanung sowie die Organisation, die Koordination und die Steuerung des ÖPNV-Betriebes in den beiden Kreisen. Hierbei können die Linienverkehrsleistungen auch an beauftragte Unternehmen vergeben werden. Die Verkehrsunternehmen sind Konzessionsinhaber und verantworten im Rahmen eines derzeit eigenwirtschaftlichen Betriebes die Tarif- und Finanzplanung sowie die Finanzierung des Busverkehrs. Weiterhin sind sie zuständig für den Vertrieb und Kundenservice sowie für den Betrieb und die Unterhaltung der Haltestellen einschließlich des rechnergestützten Betriebsleitsystems (RBL).

3. AUSGANGSLAGE

Der Nahverkehrsplan ist kein Selbstzweck, sondern eine verbindliche Vorgabe für die Ausgestaltung des Nahverkehrs im Kreisgebiet. Für die Erstellung sind dabei sowohl rechtliche Rahmenbedingungen auf europäischer Ebene, Bundes- und Landesebene als auch die Ziele der Landes- wie auch der übergeordneten Nahverkehrsplanung zu berücksichtigen.

3.1 Rechtliche Rahmenbedingungen

3.1.1 EU-Recht

Die EU- Verordnung 1370/2007 ⁽¹⁾ regelt die Vergabe von öffentlichen Dienstleistungsaufträgen (ÖDA) an sog. Betreiber öffentlicher Personenverkehrsdienste (Vergaberegime der Verordnung) und die Anforderungen an die Gewährung einer Ausgleichsleistung an diese Betreiber (Beihilfenregime der Verordnung). Sie gestattet ferner diskriminierungsfreie Ausgleichsleistungen für Tarifaufgaben in sog. allgemeinen Vorschriften.

„Zweck dieser Verordnung ist es, festzulegen, wie die zuständigen Behörden unter Einhaltung des Gemeinschaftsrechts im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs tätig werden können, um die Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem Interesse zu gewährleisten, die unter anderem zahlreicher, sicherer, höherwertiger oder preisgünstiger sind als diejenigen, die das freie Spiel des Marktes ermöglicht hätte.

Hierzu wird in dieser Verordnung festgelegt, unter welchen Bedingungen die zuständigen Behörden den Betreibern eines öffentlichen Dienstes eine Ausgleichsleistung für die ihnen durch die Erfüllung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen verursachten Kosten und/oder ausschließliche Rechte im Gegenzug für die Erfüllung solcher Verpflichtungen gewähren, wenn sie ihnen gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen auferlegen oder entsprechende Aufträge vergeben.“

Zuständig für Vergaben von ÖDA und den Erlass allgemeiner Vorschriften sind die örtlichen Behörden, die nach dem nationalen Recht befugt sind, in den Markt für öffentlichen Personenverkehr einzugreifen. In Deutschland sind das die Aufgabenträger gemäß den Nahverkehrsgesetzen der Länder. In Nordrhein-Westfalen liegt die Zuständigkeit für den straßengebundenen ÖPNV bei den Kreisen und kreisfreien Städten (§ 3 Abs. 1 Satz 1 ÖPNVG NRW).

Die VO 1370/2007 gibt dem Aufgabenträger mit dem ÖDA und den "allgemeinen Vorschriften" zwei Instrumente zur Marktintervention an die Hand, um das Verkehrsangebot und die Beförderungstarife im gemeinwirtschaftlichen Interesse zu steuern.

(1) VERORDNUNG (EG) Nr. 1370/2007 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 23. Oktober 2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 1191/69 und (EWG) Nr. 1107/70 des Rates veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union, Drucksache L315/7 vom 03.12.2007

3.1.2 Bundesrecht

Das Personenbeförderungsgesetz (PBefG) ist mit Wirkung zum 01.01.2013 novelliert worden. Mit dieser Regelung wurde zum einen der Anpassungsbedarf aus der VO 1370/07 umgesetzt sowie u. a. die Regelungen zum Genehmigungswettbewerb verankert. Gleichzeitig wurde die Rolle der Aufgabenträger gestärkt. Die Aufgabenträger sind für die Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im ÖPNV zuständig. Hierzu legt der Aufgabenträger „die Anforderungen an Umfang und Qualität sowie die Vorgaben für die verkehrsmittelübergreifende Integration“ in einem Nahverkehrsplan fest. Der Nahverkehrsplan hat zudem die Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs bis zum 01. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Die genannte Frist gilt nicht, sofern in dem Nahverkehrsplan Ausnahmen konkret benannt und begründet werden (§ 8 Abs. 3 PBefG). Darüber hinaus wird in diesem Absatz festgelegt, dass bei der Aufstellung des Nahverkehrsplans die vorhandenen Verkehrsunternehmen frühzeitig zu beteiligen und – soweit vorhanden – Behindertenbeauftragte oder Behindertenbeiräte, Verbände der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Fahrgäste und Fahrgastverbände anzuhören sind.

„Für die Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr sind die von den Ländern benannten Behörden (Aufgabenträger) zuständig. Der Aufgabenträger definiert dazu die Anforderungen an Umfang und Qualität des Verkehrsangebotes, dessen Umweltqualität sowie die Vorgaben für die verkehrsmittelübergreifende Integration der Verkehrsleistungen in der Regel in einem Nahverkehrsplan. Der Nahverkehrsplan hat die Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Die in Satz 3 genannte Frist gilt nicht, sofern in dem Nahverkehrsplan Ausnahmen konkret benannt und begründet werden. Im Nahverkehrsplan werden Aussagen über zeitliche Vorgaben und erforderliche Maßnahmen getroffen. Bei der Aufstellung des Nahverkehrsplans sind die vorhandenen Unternehmer frühzeitig zu beteiligen; soweit vorhanden sind Behindertenbeauftragte oder Behindertenbeiräte, Verbände der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Fahrgäste und Fahrgastverbände anzuhören. Ihre Interessen sind angemessen und diskriminierungsfrei zu berücksichtigen. Der Nahverkehrsplan bildet den Rahmen für die Entwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs. Die Länder können weitere Einzelheiten über die Aufstellung und den Inhalt der Nahverkehrspläne regeln.“

Im Rahmen der Novellierung des PBefG wurde die Bedeutung des Nahverkehrsplans gestärkt. Auf der einen Seite wird der Nahverkehrsplan quasi zur Messlatte für eigenwirtschaftliche Anträge; auf der anderen Seite erzeugt er eine gewisse Bindung für die Aufgabenträger, die dann die im Nahverkehrsplan definierte ausreichende Verkehrsbedienung ggf. zu bestellen und damit auch zu finanzieren haben. Gleichzeitig wurde im PBefG klar strukturiert, in welchen Fristen das Verfahren zur Konzessionierung – sei es im Rahmen eines Genehmigungswettbewerbs (eigenwirtschaftlich) oder eines Ausschreibungswettbewerbs (gemeinwirtschaftlich) – abzuwickeln ist.

Das Verfahren beginnt in der Regel mit einer Vorabkennzeichnung im EU-Amtsblatt, die nicht früher als 27 Monate vor dem geplanten Betriebsbeginn veröffentlicht werden soll. Nach der Veröffentlichung haben dann interessierte Verkehrsunternehmen 3 Monate Zeit eigenwirtschaftliche Anträge zu stellen. Die

Bezirksregierung als Genehmigungsbehörde hat dann wiederum 3 Monate, in Ausnahmefälle bis zu 6 Monate Zeit, die Anträge auf der Grundlage des Nahverkehrsplans zu prüfen und zu bescheiden.

Gehen keine oder keine zuschlagsfähigen eigenwirtschaftlichen Anträge ein, sollte der Aufgabenträger 12 Monate nach der Veröffentlichung der Vorabbekanntmachung ein wettbewerbliches Verfahren eröffnen. Das Zeitraster ist in der nachstehenden Grafik dargestellt.

Zeitraster Konzessionierung/Vergabeverfahren

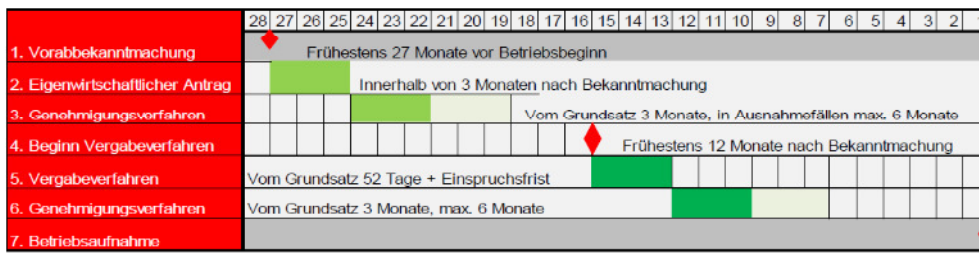


ABBILDUNG 1: ZEITRASTER KONZESSIONIERUNG / VERGABEVERFAHREN

3.1.3 Landesrecht

In Ausführung des Regionalisierungsgesetzes des Bundes hat das Land Nordrhein-Westfalen erstmals in 1995 ein „Gesetz zur Regionalisierung des öffentlichen Schienenpersonennahverkehrs sowie zur Weiterentwicklung des ÖPNV des Landes Nordrhein-Westfalen“ erlassen. Dieses Gesetz wurde mehrfach novelliert und am 01.01.2003 in das Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNV NRW) umbenannt. Aus dem ÖPNVG NRW ergibt sich folgendes: Öffentlicher Personennahverkehr ist eine Aufgabe der Daseinsvorsorge (§1 Abs. 1). Die Angemessenheit der Verkehrsbedienung ist an den Bedürfnissen der Fahrgäste nach hoher Pünktlichkeit und Anschlussicherheit, fahrgastfreundlich ausgestatteten Fahrzeugen, sicheren und sauberen Fahrzeugen sowie Stationen und Haltestellen etc. (§ 2 Abs. 3) auszurichten.

Die Planung, Organisation und Ausgestaltung des straßengebundenen ÖPNV ist eine Aufgabe der Kreise und kreisfreien Städte (§ 3 Abs. 1). Die Aufgabenträger führen diese Aufgabe als freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe durch (§ 3 Abs. 1). Sie sind zuständige Behörde für die Auferlegung oder Vereinbarung gemeinwirtschaftlicher Verkehrsleistungen im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1370/2007 (§ 3 Abs. 2).

Die Kreise, kreisfreien Städte und Zweckverbände stellen zur Sicherung und zur Verbesserung des ÖPNV jeweils einen Nahverkehrsplan auf. Dieser soll die öffentlichen Nahverkehrsinteressen konkretisieren (§ 8 Abs. 1). Der Nahverkehrsplan wird im Benehmen mit den betroffenen Gebietskörperschaften aufgestellt (§ 9 Abs. 1).

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Verkehrsinfrastruktur und dem Betrieb des ÖPNV sind die Belange des Umweltschutzes zu berücksichtigen (§ 2 Abs. 1). Der tägliche Verkehr, insbesondere der motorisierte Individualverkehr, erzeugt negative Umweltwirkungen in Form von Lärm-, Abgas- und Staubemissionen sowie von Flächen- und Energieverbrauch. Auch der ÖPNV ist daran beteiligt. Wegen der spezifisch geringeren Umweltbelastung (Anzahl der beförderten Personen), ist der ÖPNV im Bereich des motorisierten Verkehrs an sich schon die umweltverträglichste Verkehrsart. Deshalb führt eine konsequente Förderung

des ÖPNV mit dem Ziel, Verkehrsverlagerungen zu erreichen, auch grundsätzlich zu einer Verbesserung der Emissionssituation im städtischen Bereich.

Die 35. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes ermöglicht die Einrichtung von Umweltzonen in Deutschland zur Einhaltung der Grenzwerte für Stickstoffdioxid und Feinstaub. Die Einrichtung einer Umweltzone ist Teil des Luftreinhalteplans, der für die Stadt Siegen im Jahr 2014 aufgestellt wurde. Um langfristig eine Einhaltung der Grenzwerte zu erreichen, ist seitens der Busverkehrsunternehmen sicherzustellen, dass alle Busse die eine Umweltzone befahren, die Vorgaben dieser Umweltzone einzuhalten haben. Wegen der langen Investitionszyklen ist aus der Sicht des ZWS die Berücksichtigung der gesetzlichen Umweltstandards für Lärm, Staubpartikel, Stickoxide und Treibhausgase sowie Energieverbrauch jeweils zum höchsten /saubersten Zielwert zum Zeitpunkt der Anschaffung bei allen Verkehrsunternehmen unverzichtbar.

3.2 Planungsvorgaben durch Raumordnung, Landes- und Regionalplanung

3.2.1 Landesentwicklungsplan

Die aktuell und zukünftig zu erwartenden veränderten Rahmenbedingungen, insbesondere der demografische Wandel, der zu erwartende Klimawandel sowie neue Rechtsgrundlagen bestimmen das Leitbild des aktuellen Landesentwicklungsplanes.⁽²⁾

Darüber hinaus sind insbesondere zu berücksichtigen:

- die nachhaltige Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen
- die Verringerung der Freirauminanspruchnahme
- die Umsetzung anerkannter Klimaschutzziele
- die Stärkung zentraler Orte und der Innenstädte
- die Gewährleistung von Mobilität und Erreichbarkeit

Bezogen auf den Verkehr werden die folgenden Ziele definiert:

- integrierte Siedlungs- und Verkehrsplanung zur Reduzierung der Verkehrsbelastung (und zur Minimierung der Flächeninanspruchnahme)
- Stärkung des nichtmotorisierten Individualverkehrs im Bereich der Nahmobilität (z.B. Fahrradmitnahme im ÖPNV, Bike & Ride-Anlagen an Bahnhöfen und geeigneten zentralen Bushaltestellen)
- Die Schaffung von Voraussetzungen für multimodale Verkehrsketten und deren Verknüpfungen (SPNV/ÖPNV, MIV (auch Carsharing), Fahrrad, Fußwege)
- Erreichbarkeit der zentralen Versorgungsbereiche in den jeweiligen zentralen Orten in einer angemessenen Zeit

Der Landesentwicklungsplan wird derzeit fortgeschrieben.

(2) Landesentwicklungsplan NRW (LEP NRW) in der Fassung von 2013

3.2.2 Regionalplan

Der Regionalplan für den Regierungsbezirk Arnsberg – Oberbereich Siegen (dieser umfasst die beiden Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein) ⁽³⁾ beschreibt die folgenden grundsätzlichen Ziele für den ÖPNV:

- „(1) Im Plangebiet ist eine angemessene Verkehrsbedienun durch koordinierte Bus- / Schienenkonzepte zu gewährleisten. Darüber hinaus sollen an ausgewählten Haltestellen Schnittstellen geschaffen werden, die das Umsteigen vom Kfz und vom Fahrrad auf den ÖPNV erleichtern (Park & Ride, Bike & Ride).
(2) Bei der Planung und Ausgestaltung des ÖPNV sollen bei geringer Nachfrage die Möglichkeiten alternativer Bedienungsformen wie Rufbusse, Sammeltaxen und Bürgerbusse genutzt werden.“

Er definiert ferner die zentralen Orte im Kreisgebiet. Für den Kreis Olpe sind dies: ⁽⁴⁾

- Mittelzentren:
 - Attendorn, Olpe, Lennestadt
- Grundzentren:
 - Drolshagen, Finnentrop, Kirchhundem, Wenden

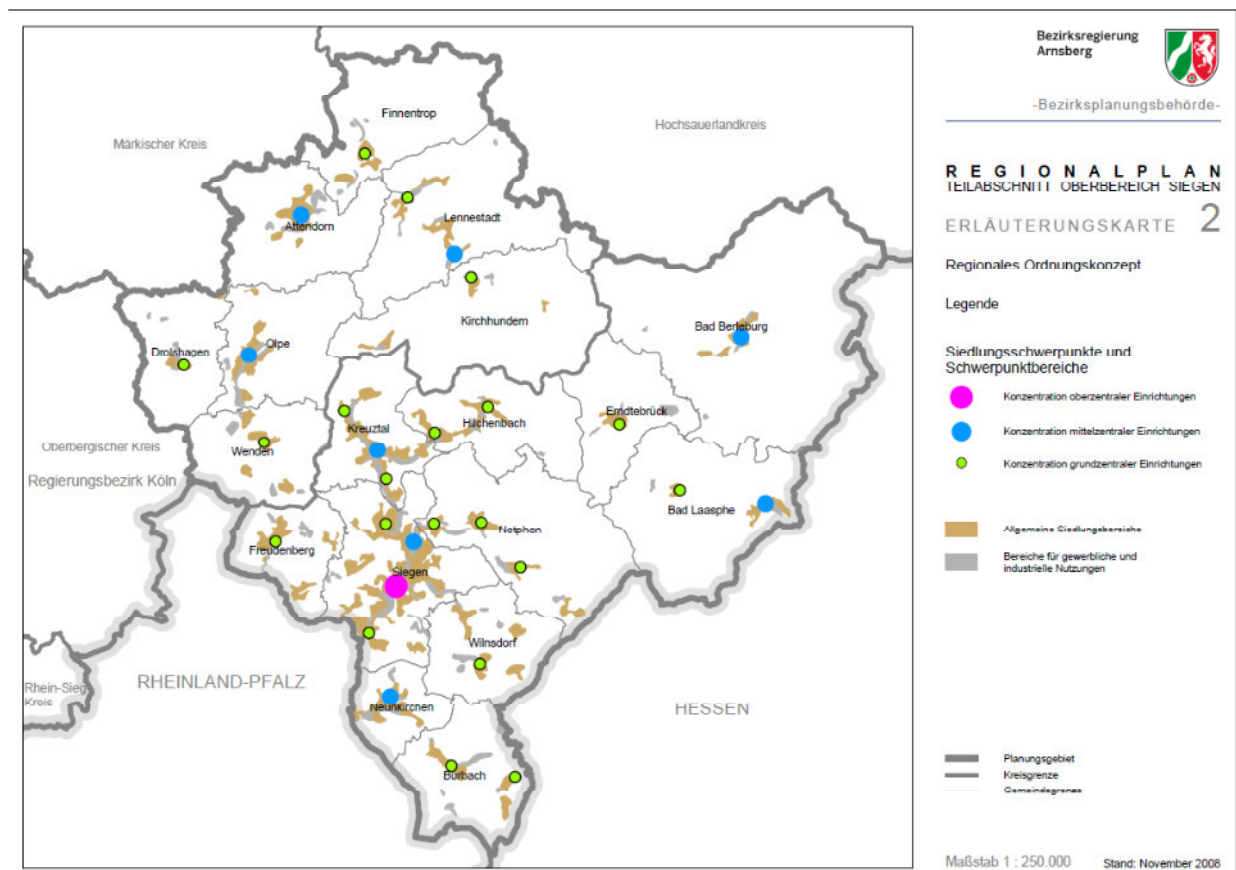


ABBILDUNG 2: ZENTRALE ORTE GEMÄSS REGIONALPLAN

(3) Regionalplan für den Regierungsbezirk Arnsberg Teilabschnitt Oberbereich Siegen (Kreis Siegen-Wittgenstein und Kreis Olpe) in der Fassung von November 2008

(4) Kartengrundlage: Erläuterungskarte 2 zum Regionalplan Teilabschnitt Oberbereich Siegen, Arnsberg, November 2008



3.2.3 ÖPNV-Bedarfsplan

Der ÖPNV-Bedarfsplan wird vom Land NRW aufgestellt. Der derzeit gültige Bedarfsplan beruht auf der Integrierten Gesamtverkehrsplanung (IGVP).

Der ÖPNV-Bedarfsplan wird derzeit fortgeschrieben. Hierzu wurde im Beteiligungsverfahren die Erstellung eines aufgabenträgerbezogenen Haltestellenprogramms angemeldet.

3.2.4 Nahverkehrsplan für den SPNV

Der Dachzweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe, der von den fünf westfälischen Zweckverbänden ZWS, ZRL, ZVM, VVOWL und nph getragen wird, hat im Oktober 2011 den 1. Nahverkehrsplan für den Bereich Westfalen-Lippe ⁽⁵⁾ aufgestellt. Er beschreibt u. a. die Maßnahmen für den Schienenverkehr im Kreis Olpe wie folgt:

| | |
|----------------------------------|---|
| KBS 440 Hagen – Siegen | |
| <i>übergeordnete Planungen</i> | <i>Ausbau der Strecke</i> |
| <i>Verknüpfungen</i> | <i>Langfristig wieder umsteigefreie Verbindungen über Siegen hinaus bis Frankfurt/Main</i> |
| <i>Angebotskonzeption</i> | <i>Stand 12/2015</i> <i>Anzahl Züge</i> <i>Finnentrop – Welschen Ennest mo - fr 72, sa 64, so 50</i> <i>Betriebszeiten</i> <i>ab Hagen mo – fr 06-00 Uhr, sa 06-01 Uhr, so 06-01 Uhr</i> <i>ab Siegen mo-fr 04-23 Uhr, sa 05-01 Uhr, so 06-01 Uhr</i> |
| <i>Infrastruktur Strecke</i> | <i>Untersuchung zur Reisezeitverkürzung Hagen - Siegen</i> |
| <i>Infrastruktur Stationen</i> | <i>Neubau eines Haltepunktes in Kreuztal-Buschhütten, sofern Finanzierung sichergestellt werden kann</i> |
| KBS 442 Finnentrop – Olpe | |
| <i>Verknüpfungen</i> | <i>Vorhandene Verknüpfungen zwischen Bahn/Bus sowie zur Schifffahrt auf dem Biggensee sollen erhalten und ausgebaut werden</i> |
| <i>Angebotskonzeption</i> | <i>Stand 12/2015</i> <i>Anzahl Züge</i> <i>Finnentrop – Olpe mo-fr 34, sa 32, so 30</i> <i>Betriebszeiten</i> <i>ab Olpe mo-fr 05-21 Uhr, sa 07-22 Uhr, so 08-22 Uhr</i> <i>ab Finnentrop mo-fr 05-20 Uhr, sa 06-21 Uhr, so 07-21 Uhr</i> |
| <i>Infrastruktur Strecke</i> | <i>Mögliche Beschleunigungspotentiale werden untersucht</i> |
| <i>Infrastruktur Stationen</i> | <i>Modernisierung des Bahnhofs Attendorn sowie die Verlegung des Haltepunktes Olpe sowie der Neubau des Busbahnhofs sind erfolgt.</i> <i>Im Rahmen der Regionale 2013 wurde die Verlegung des Haltepunktes Kraghammer und der Neubau eines zusätzlichen Haltepunktes zwischen Olpe und Olpe-Eichhagen sowie die Barrierefreiheit des Übergangs Biggensee-Express und Biggeseeschifffahrt im „Bahnhof“ Sondern angeregt. Entsprechende Untersuchungen laufen.</i> |

TABELLE 1: MASSNAHMEN IM SCHIENENNETZ AUF BASIS PLANUNGEN NWL

(5) Nahverkehrsplan Westfalen-Lippe – Erster Nahverkehrsplan für den SPNV im NWL, Oktober 2011

3.3 Strukturelle Rahmenbedingungen

3.3.1 Bevölkerungsentwicklung

Der demografische Wandel wird die Entwicklung in den nächsten Jahren in Deutschland prägen wie kaum eine andere. Insbesondere in den ländlich geprägten Regionen werden die Auswirkungen spürbar sein und stellen die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung vor eine große Verantwortung.

Es kann aufgrund des demografischen Wandels damit gerechnet werden, dass weitere Schulstandorte geschlossen werden müssen, einzelne Angebote in Wirtschaft, Versorgung und Verwaltung weiter zentralisiert werden und somit längere Wege entstehen. Auf der anderen Seite sind Überlegungen anzustellen, wie beispielsweise die Region für Familien mit Kindern attraktiver gemacht werden kann und welche Möglichkeiten bestehen, die in der Region hochqualifizierten Arbeitsplätze auch zukünftig zu besetzen. Der weitere Ausbau öffentlicher Verkehrsmittel ist dabei ein wesentliches Kriterium.

Es wird derzeit davon ausgegangen, dass in ländlichen Regionen in Westdeutschland die Bevölkerung um durchschnittlich 5-10%, in Ostdeutschland um durchschnittlich 10-20% zurückgehen wird. ⁽⁶⁾

Werden für die weitere Prognose der zukünftigen Entwicklung die tatsächlichen Daten des Jahres 2015 zugrunde gelegt und fortgeschrieben, ergeben sich für den Kreis Olpe Werte, die in etwa im Rahmen derer der Raumordnungsprognose von 2035 liegen.

| Ort | 2015 | 2020 | 2025 | 2030 | Veränderung in % (2015-2030) |
|--------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------------------------|
| Attendorn | 24.762 | 24.403 | 23.925 | 23.377 | -5,59% |
| Drolshagen | 12.237 | 12.075 | 11.849 | 11.597 | -5,23% |
| Finnentrop | 17.616 | 16.848 | 16.058 | 15.268 | -13,32% |
| Kirchhundem | 12.081 | 11.560 | 11.022 | 10.490 | -13,17% |
| Lennestadt | 26.253 | 25.360 | 24.404 | 23.377 | -10,95% |
| Olpe | 25.611 | 25.007 | 24.299 | 23.507 | -8,22% |
| Wenden | 20.397 | 20.073 | 19.664 | 19.190 | -5,92% |
| Summe | 138.957 | 135.326 | 131.221 | 126.806 | -8,74% |

TABELLE 2: EINWOHNERENTWICKLUNG KREIS OLPE 2015 – 2030 (QUELLE: DEMOSIM, STAND 2015)

Innerhalb des Kreises Olpe ist die Entwicklung gemäß Prognose sehr uneinheitlich. Während die Kreisstadt selbst in etwa den Durchschnittswert des Kreises erreicht, ergeben sich für Attendorn, Drolshagen und Wenden deutlich geringere, für Finnentrop, Kirchhundem und Lennestadt hingegen deutlich größere Einwohnerverluste. Es scheint somit eine deutlich unterschiedliche Entwicklung zwischen dem Kernbereich Olpe mit seinen angrenzenden Kommunen sowie dem Lennetal zu geben.

(6) Raumordnungsprognose 2035 des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

3.3.2 Räumliche Entwicklung des Arbeitsmarktes

Der Kreis Olpe bietet gut 56.000 Arbeitsplätze. Davon befinden sich alleine 49% im Bereich der beiden Städte Olpe und Attendorn. An dritter Stelle liegt, allerdings bereits mit deutlichem Abstand, die Stadt Lennestadt. Mit etwa 29% werden die meisten Arbeitsplätze im verarbeitenden und produzierenden Gewerbe angeboten. Aber auch die Bereiche Gesundheit/Soziales (23%) und Dienstleistungen (21%) bieten zahlreiche Arbeitsplätze. Die wesentlichen Arbeitsplatzstandorte insgesamt befinden sich dabei in den Tälern von Bigge und Lenne.

| | Kreis Olpe | | Attendorn | | Drolshagen | | Finnentrop | |
|--|------------|---------|-----------|---------|------------|---------|------------|---------|
| Land- und Forstwirtschaft sowie Bergbau | 708 | 1,26% | 106 | 0,80% | 100 | 2,49% | 100 | 1,85% |
| Verarbeitendes und produzierendes Gewerbe | 16.238 | 28,80% | 3.873 | 29,22% | 1.120 | 27,83% | 1.528 | 28,26% |
| Baugewerbe | 1.765 | 3,13% | 362 | 2,73% | 170 | 4,22% | 202 | 3,74% |
| Handel, Gastgewerbe und Verkehr | 10.366 | 18,39% | 2.460 | 18,56% | 719 | 17,87% | 977 | 18,07% |
| Finanz-, Versicherungs- und Kommunikationsdienstleistungen | 1.899 | 3,37% | 396 | 2,99% | 174 | 4,32% | 206 | 3,81% |
| Öffentliche u. private Dienstleister | 12.338 | 21,89% | 2.936 | 22,15% | 850 | 21,12% | 1.168 | 21,61% |
| Gesundheits- und Sozialwesen | 13.062 | 23,17% | 3.123 | 23,56% | 891 | 22,14% | 1.225 | 22,66% |
| | 56.376 | 100,00% | 13.256 | 100,00% | 4.024 | 100,00% | 5.406 | 100,00% |

| | Kirchhundem | | Lennestadt | | Olpe | | Wenden | |
|--|-------------|---------|------------|---------|--------|---------|--------|---------|
| Land- und Forstwirtschaft sowie Bergbau | 100 | 2,62% | 100 | 1,04% | 102 | 0,72% | 100 | 1,66% |
| Verarbeitendes und produzierendes Gewerbe | 1.044 | 27,32% | 2.804 | 29,13% | 4.160 | 29,28% | 1.709 | 28,31% |
| Baugewerbe | 165 | 4,32% | 279 | 2,90% | 378 | 2,66% | 209 | 3,46% |
| Handel, Gastgewerbe und Verkehr | 687 | 17,98% | 1.779 | 18,48% | 2.642 | 18,60% | 1.102 | 18,26% |
| Finanz-, Versicherungs- und Kommunikationsdienstleistungen | 173 | 4,53% | 305 | 3,17% | 418 | 2,94% | 227 | 3,76% |
| Öffentliche und private Dienstleister | 804 | 21,04% | 2.120 | 22,02% | 3.156 | 22,22% | 1.304 | 21,60% |
| Gesundheits- und Sozialwesen | 848 | 22,19% | 2.240 | 23,27% | 3.350 | 23,58% | 1.385 | 22,95% |
| | 3.821 | 100,00% | 9.627 | 100,00% | 14.206 | 100,00% | 6.036 | 100,00% |

TABELLE 3: ARBEITSMARKTSITUATION KREIS OLPE NACH BRANCHEN (QUELLE DEMOSIM, STAND 2015)

Werden die Arbeitsplätze in Relation zu den Einwohnern gesetzt, zeigt sich auch hier die überaus deutliche Dominanz der beiden Städte Olpe und Attendorn als Arbeitsplatzstandorte.

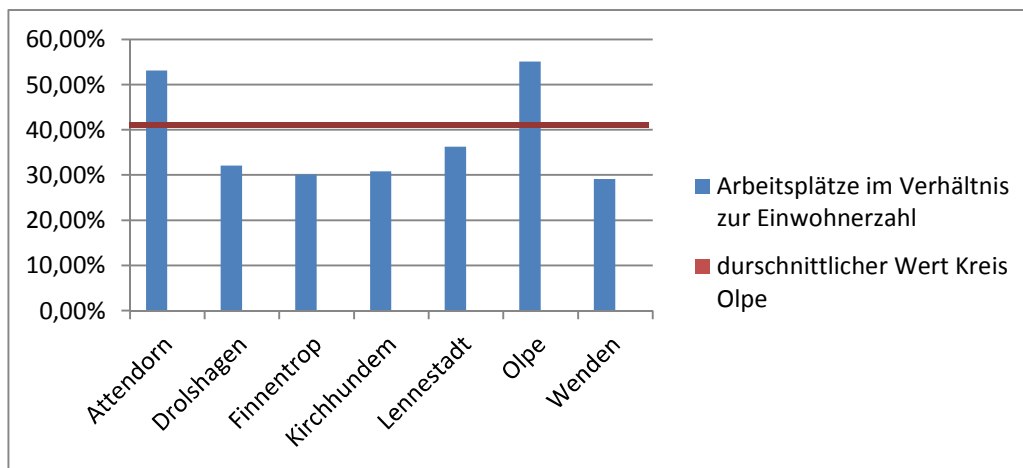


ABBILDUNG 3: ARBEITSPLÄTZE IM VERHÄLTNIS ZUR EINWOHNERZAHL IM KREIS OLPE

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes ist positiv, die Arbeitslosenquote auf 4,1% (April 2016) zurückgegangen. Die Arbeitsplatzstruktur ist dabei zu einem großen Teil von mittelständischen Betrieben geprägt. Nach Einschätzung von Kreis Olpe und Agentur für Arbeit ist die wirtschaftliche Lage gut und stabil bei einer weiterhin hohen Nachfrage an Fachkräften.

3.3.3 Entwicklung der Schülerzahlen und Schulstandorte

Der Rückgang der Schülerzahlen könnte weitere Schulstandorte gefährden. Von Änderungen betroffen ist aktuell die Schließung der beiden Wendener Grundschulstandorte Ottfingen oder Rothemühle.

Die Prognosezahlen für den Kreis Olpe für die unterschiedlichen Schulformen sind in der nachfolgenden Graphik dargestellt:

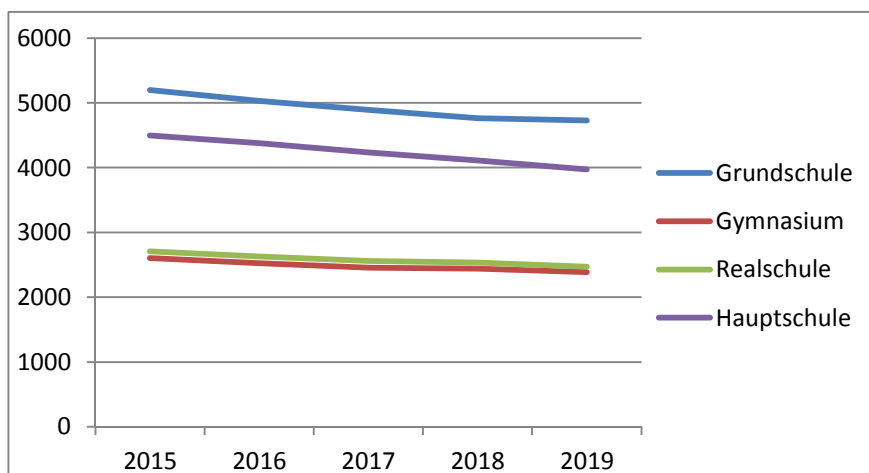


ABBILDUNG 4: ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN IM KREIS OLPE 2015-2019 ⁽⁷⁾

Insgesamt reduziert sich die Schülerzahl in den Jahren 2015 bis 2019 um 9,7% von 15.008 auf 13.555 Schüler.

3.3.4 Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsstruktur

Gemäß den vorliegenden Rückmeldungen der Städte und Gemeinden sollen im Kreisgebiet in der näheren Zukunft weitgehend keine neuen Wohngebiete ausgewiesen werden. Eine Ausnahme bildet die Gemeinde Wenden, die innerhalb der nächsten 5 Jahre in den Ortsteilen Wenden, Hünsborn, Gerlingen, Hillmicke und Ottfingen neue Neubaugebiete ausweisen will. Ansonsten liegt der allgemeine Schwerpunkt auf Verbesserungen des Wohnumfeldes, der Schließung von Baulücken sowie kleinere Arrondierungsgebiete im derzeitigen Bestand. Generell sollen langfristig die Kernorte gestärkt werden.

Hinsichtlich der verkehrlichen Erschließungen ergeben sich mit Ausnahme des Stadtgebietes von Olpe keine wesentlichen Veränderungen. Hier wurde der neue ZOB mit seiner Verknüpfung zur Bahn soeben fertiggestellt.

(7) Demosim-Auswertung Schülerprognose Kreis Olpe

Die bereits im ersten Nahverkehrsplan von 1997 erkannten und in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Beschleunigungspotenziale im ÖPNV sind, mit Ausnahme der Beseitigung des Bahnübergangs in Finnentrop nicht umgesetzt worden.

| ÖPNV-Beschleunigungspotenziale | | | | |
|--|---|--|--------------------------------|---|
| Standort (Streckenabschnitt / Kreuzung) | Fahrzeitverluste durch | | | Verlustzeit- messung liegt vor |
| | Lichtsignalanlagen | Einfädeln in den Verkehr | hohe MIV- Belastung | |
| Stadt Attendorn | | | | |
| 1 | Ortsdurchfahrt Schwalbenohl | Vorfahrtsregelung (rechts vor links) | | x |
| 2 | Bahnübergang über L 697 in Attendorn | Bahnübergang | | x |
| Stadt Lennestadt | | | | |
| 3 | Ortsdurchfahrt Maumke | Parkraumbewirtschaftung, Vorfahrtregelung (rechts vor links) | | x |
| Stadt Olpe | | | | |
| 4 | Fehlende Busspur Bruchstraße bis Kreisverkehrsplatz „Am Bratzkopf“ (Koch's Hotel) | | x | |
| Gemeinde Wenden | | | | |
| 5 | Ortsdurchfahrt Gerlingen (Koblenzer Str.) ab Einmündung BAB-Auffahrt in die L 512 bis Kreuzung Koblenzer Str. / Kreuztaler Str. | x | x | |

TABELLE 4: MÖGLICHE ÖPNV-BESCHLEUNIGUNGSPOTENZIALE ⁽⁸⁾

Größere Maßnahmen im Straßenbau mit Auswirkungen auf den ÖPNV sind nicht gegeben, mögliche Maßnahmen bei der Schieneninfrastruktur sind in Tabelle 1 in Kapitel 3.2.4 benannt.

3.3.5 Prognose der Verkehrsentwicklung

Die Folgen des Einwohnerrückgangs werden partiell erhebliche Auswirkungen auf die Anzahl der Fahrgäste, aber auch auf das Nutzerverhalten sowie die zurückzulegenden Distanzen haben. Generell ist jedoch festzuhalten, dass ein Rückgang der Einwohnerzahlen nicht gleichbedeutend ist mit einem Rückgang der Fahrgäste. Am Beispiel der Bahnstrecke Finnentrop – Olpe (RB 92) lässt sich dies verdeutlichen. Während trotz Einwohnerrückgang im Kreis Olpe die Fahrgastzahlen an Montagen bis Freitagen mit einer Abweichung von etwa 1% stabil blieben, konnten sie an Wochenenden sogar um über 20% gesteigert werden.

(8) Tabelle nach NVP des Kreises Olpe, 2006

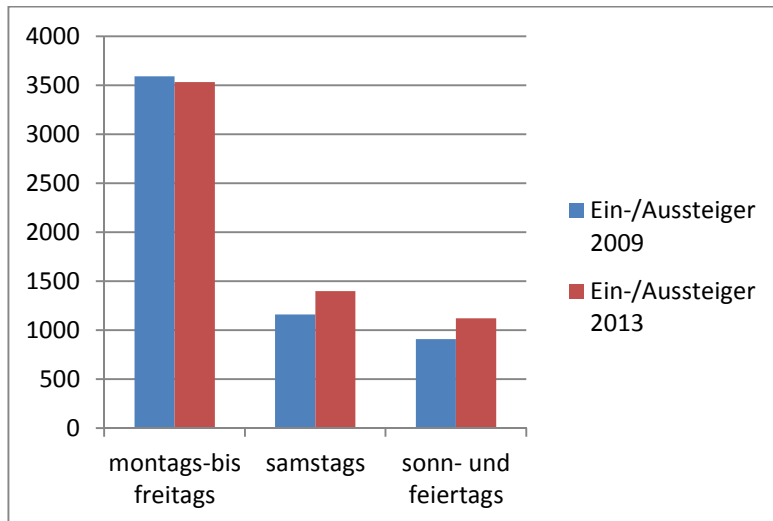


ABBILDUNG 5: ENTWICKLUNG DER NUTZERZAHLEN RB 92 FINNENTROP - OLPE

Die Zahlen sind ein Hinweis darauf, dass insbesondere im Freizeit- und Gelegenheitsverkehr noch Aktivierungspotenziale vorhanden sind. Das Beispiel ist nicht ohne weiteres auf den Bus zu übertragen. Aufgrund ihres höheren Komforts hat die Bahn eindeutige Vorteile. Auch spielt das Fahrplanangebot eine deutliche Rolle. Sofern der Bus schnell, auf die Bahn abgestimmt und auch mit dem entsprechenden Komfort verkehrt, können jedoch auch hier Fahrgastzuwächse im Freizeit- und Gelegenheitsverkehr erreicht werden. Dies ist umso wichtiger, als das in der Region von einem Rückgang der Schülerzahlen von durchschnittlich 2,8% jährlich auszugehen ist. Unter Maßgabe der Umsetzung der im nachfolgenden Kapitel beschriebenen Kriterien (Kapitel 3.4.1) kann auf Basis der Fortschreibung der vorliegenden Fahrgastzahlen aus den Jahren 2008 und 2011 von einem moderaten Fahrgastwachstum von durchschnittlichen 1,4% pro Jahr ausgegangen werden. Diese Entwicklung wird sich jedoch unterschiedlich auf die einzelnen Linien auswirken. Während bei Linien, die nahezu ausschließlich dem Schülerverkehr dienen (vor allem auf den A-Linien), von einem Fahrgastrückgang auszugehen ist, können insbesondere bei den Umweg freien, schnellen Regionallinien sowie auf Linien, in denen der Freizeit- und Gelegenheitsverkehr eine höhere Bedeutung hat, Zuwächse erzielt werden.

In der Prognose für die Linienbündel Nordwest und Nordost wurden für jede einzelne Linie die heutigen Fahrgastzahlen (unterteilt in Schüler und andere Nutzergruppen) gegenübergestellt und die Daten entsprechend den vorgenannten Faktoren auf das Jahr 2030 hochgerechnet. Es ist dabei zu berücksichtigen, dass der tatsächliche Zuwachs pro Linie unterschiedlich ausfallen wird, da hierbei auch Kriterien wie das Fahrplanangebot und die Liniengeschwindigkeit zu berücksichtigen sind.

Im **Linienbündel Nordwest** geht die Prognose von einer Steigerung der Nachfrage insbesondere durch die Neukonzeption im Wendener Land aus, die vor allem für den Bereich Wenden / Hünsborn / Otffingen ein deutlich besser Angebot vorsieht und sowohl in die Kreisstadt Olpe wie auch das Oberzentrum Siegen attraktive Verbindungen vorsieht. Dem stehen Fahrgastrückgänge vor allem auf den Lokallinien im Bereich Olpe und Drolshagen entgegen. Im **Linienbündel Nordost** ist von einem tendenziellen Fahrgastrückgang im gesamten Linienbündel auszugehen, sofern hier nicht deutliche Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung und Neukundengewinnung vorgesehen werden. Die Konzepte im Nahverkehrsplan sehen deshalb eine Verschiebung von Busverkehrsleistungen in die Bereiche vor, in denen Potentiale gesehen werden. Dies sind insbesondere Taktverdichtungen (optional) zwischen Grevenerbrück und Altenhundem sowie Würdinghausen und Altenhundem, außerdem die verbesserte Anbindung von Elspe, Halberbracht und Hofolpe. Im Gegenzug werden Angebote auf wenig nachgefragten Linienabschnitten reduziert.

3.4 Zielkonzept für den ÖPNV im Kreis Olpe

3.4.1 Optimierung des Verkehrsangebotes

Das oberste Ziel bei der Fortschreibung des Nahverkehrsplans ist, trotz der demografischen Entwicklung und des damit einhergehenden Rückgangs der Schülerzahlen, dessen Beförderung die Basis der Finanzierung des ÖPNV im ländlichen Raum darstellt, die Entwicklung und Sicherstellung einer bedarfsgerechten ÖPNV-Angebotsstruktur. Hierbei hat das Ziel, die Attraktivität des ÖPNV auf den Hauptverkehrsachsen zu erhöhen, Vorrang gegenüber dem Ziel einer qualitativ verbesserten ÖPNV-Grundversorgung. Die Aufteilung des Kreisgebietes in Linienbündel hat sich bewährt und soll weiter optimiert werden, wobei insbesondere der Optimierung der Übergangszeiten an den Anschlussknoten besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird.

Gegenüber der letzten Fortschreibung des Nahverkehrsplans 2006 wird insbesondere in den folgenden vier Bereichen eine Weiterentwicklung stattfinden:

1. Die Schnellbus- und Regionalbuslinien (SB- und R-Linien) sollen nach Möglichkeit vor allem dort verschlankt und gestärkt werden, wo es keine parallelen Schienenverbindungen gibt und auf diesen Linien ein deutlich schnelleres Grundangebot bilden. Gemeinsam mit den bestehenden Bahnlinien (RE- und RB-Züge) wird damit ein regionales Grundnetz vorgehalten. Partiiell werden neue Linien eingelegt bzw. Durchbindungen geschaffen.
2. Die Bedienungszeiten an Abenden werden auf aufkommensstarken Linien nach Möglichkeit ausgeweitet, wobei dies überwiegend auf der Basis von bedarfsgesteuerten Systemen geschehen soll. Damit wird ein Kompromiss zwischen den berechtigten Wünschen der Bevölkerung und den kommerziellen Rahmenbedingungen der Busunternehmen geschaffen. Darüber hinaus soll insbesondere auf touristisch bedeutsamen Linien der Verkehr an Wochenenden ausgeweitet werden. Auch dies wird bedarfsorientiert geschehen, wobei bei einer regelmäßigen Nutzung die Umwandlung in planmäßige Verkehre möglich ist.
3. Die Qualität der eingesetzten Busse hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich verbessert. Dieser Prozess soll fortgeführt und zur Unterstützung einheitliche Mindeststandards für alle im Linienverkehr verkehrenden Fahrzeuge festgesetzt werden.
4. Nicht nur die Fahrzeuge, sondern auch die Zugangsstellen zum ÖPNV sind so etwas wie eine Visitenkarte. In den letzten Jahren wurden eine Reihe von Haltestellen und zentralen Umsteigepunkten ausgebaut. Weitere Umbauten sollen nach und nach erfolgen – auch hier insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Anpassung an die Bedürfnisse mobilitätseingeschränkter Personen. Da der Umbau der Haltestellen sowie auch deren dauerhafte Unterhaltung, Reinigung und der Winterdienst in der Regel in den Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Kommunen fällt, soll ergänzend ein Haltestellenleitfaden erarbeitet und den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

3.4.2 Zielgruppenspezifische ÖPNV-Planung

Sowohl bezogen auf die Anzahl der beförderten Personen als auch im Hinblick auf die Einnahmesituation stellt der Schülerverkehr das Rückgrat im Busverkehr des Kreises dar. Durch den prognostizierten Rückgang der Schüler um durchschnittlich 2,8 % in den nächsten Jahren sind zur Sicherstellung des heutigen Angebotes neue Zielgruppen zu erschließen, um die bestehenden Angebote auch zukünftig finanzieren und weiter ausbauen zu können.

Dies betrifft zum einen die Berufspendler. Dabei sollen gezielt die Kontakte zu den relevanten Unternehmen gesucht und größere Unternehmen und Gewerbegebiete zu den entsprechenden Zeiten angefahren werden. In der Frühspitze können hierdurch Fahrten angeboten werden, die vor dem Schülerverkehr stattfinden und somit keine zusätzlichen Fahrzeuge binden.

Zum anderen ist der Freizeit- und Gelegenheitsverkehr ein immer größer werdender Markt auch für den ÖPNV. Hierbei ist es notwendig, neben der Ausweitung der Angebote an den Abenden und den Wochenenden (siehe Kapitel 3.4.1) zusätzliche Maßnahmen einzuleiten. Dies betrifft sowohl spezielle tarifliche Angebote wie auch Überlegungen zum Einsatz von Fahrradanhängern oder –trägern auf Buslinien, die über ein entsprechendes Potenzial verfügen.

Darüber hinaus soll dem Informationsbedürfnis der Bevölkerung Rechnung getragen und die Einrichtung von Mobilitätszentralen geprüft werden, die über den reinen Verkauf von Tickets hinaus auch über Angebote des öffentlichen Verkehrs bis hin zu multimodalen Verkehrsketten beraten sollen. Außerdem kann hier gezielt eine Schnittstelle zwischen SPNV/ÖPNV- und touristischen Angeboten etabliert werden.

3.4.3 Zielsetzungen und Bewertungskriterien für den Wettbewerb

Der Nahverkehrsplan ist die Grundlage sowohl für Genehmigungs- als auch für eventuelle Ausschreibungsverfahren. Um den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden, sind für die Bewertung der angebotenen Verkehrsleistungen im Rahmen der eigenwirtschaftlichen Genehmigungsanträge und für die Auswahlentscheidung in wettbewerblichen Vergabeverfahren insbesondere diejenigen Anforderungen und Standards des Nahverkehrsplanes heranzuziehen, welche im Rahmen der noch zu entwickelnden Bewertungsverfahren mit entsprechenden Prioritäten versehen sind. Diese Standards umfassen neben der quantitativen Leistungserbringung (insbesondere in den Hauptverkehrszeiten) auch die qualitativen Standards, wie insbesondere die zugesicherte Qualität der eingesetzten Fahrzeuge (Anteil der barrierefreien Fahrzeuge, Durchschnittsalter der Fahrzeuge), die zugesicherte Pünktlichkeit und die Laufzeit der beantragten Konzession (letztere ist ausschließlich im Genehmigungswettbewerb von Relevanz).

3.4.4 Entwicklungssachsen für den ÖPNV im Kreis Olpe

Die Entwicklungssachsen für den ÖPNV im Kreisgebiet orientieren sich an den Vorgaben des Regionalplans zu zentralen Orten sowie den definierten überregionalen Verkehrsachsen. Ober- und Mittelzentren in benachbarten Kreisen sowie Wechselbeziehungen über die jeweiligen Kreisgrenzen hinweg sind zu berücksichtigen.

Überregionale ÖPNV-Achse ist:

- (Hagen –) Finnentrop – Lennestadt – Kreuztal – Siegen – Wilnsdorf (– Gießen)

Achsen von regionaler Bedeutung für den ÖPNV sind:

- Siegen – Olpe
- Olpe – Lennestadt (– Schmallenberg)
- Olpe – Attendorn – Finnentrop

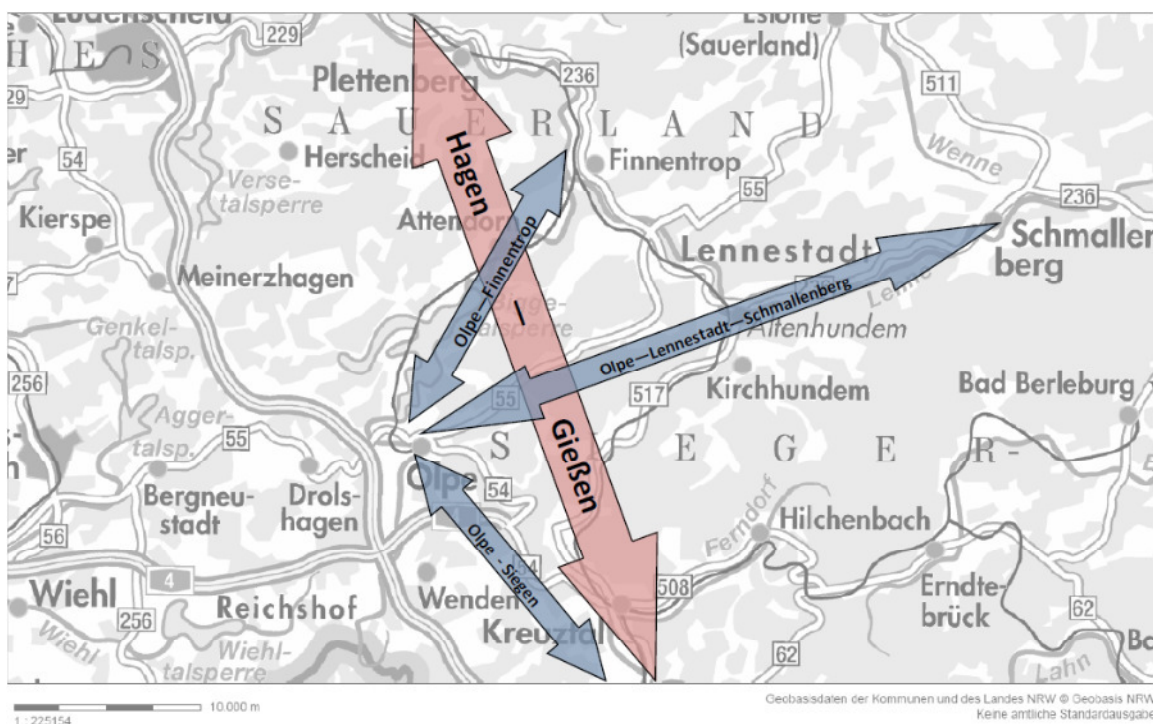


ABBILDUNG 6: ENTWICKLUNGSSACHSEN FÜR DEN ÖPNV IM KREIS OLPE

4. ÖPNV-ANGEBOT IM KREIS OLPE

4.1 Ausreichende Verkehrsbedienung

Der Kreis Olpe ist Aufgabenträger gemäß § 3 ÖPNVG NRW. Gemäß § 8 Abs. 3 PBefG definiert der Aufgabenträger zur Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit ÖPNV-Leistungen die Anforderungen an den Umfang und die Qualität des Verkehrsangebotes, dessen Umweltqualität sowie die Vorgaben für die verkehrsmittelübergreifende Integration der Verkehrsleistungen. Die ausreichende Verkehrsbedienung für den Kreis Olpe wird im vorliegenden Kapitel definiert.

Der Kreis Olpe ist geprägt von einer sehr unterschiedlichen Siedlungsstruktur, die von einer teilweise verdichteten Wohnbebauung in der Tallage der Lenne bis hin zu vereinzelt Streusiedlungen und Einzelgehöften reicht. Der Anteil kleiner und kleinster Ortsteile ist dabei überdurchschnittlich hoch. Die ÖPNV-Planung muss dieser Struktur Rechnung tragen und gleichzeitig die regionalen Verbindungsachsen, relevante Verknüpfungspunkte sowie (partielle) Parallelverkehre zwischen Bahn und Bus oder überlagerten Buslinien berücksichtigen.

Hierbei hat das Ziel, die Attraktivität des ÖPNV auf den Hauptverkehrsachsen zu erhöhen, gegenüber einer qualitativ verbesserten flächendeckenden ÖPNV-Grundversorgung vorrangige Bedeutung. In diesem Rahmen sind alle Orte bzw. Ortsteile ab 250 Einwohnern mit dem ÖPNV zu erschließen. Dabei soll nach Möglichkeit weitgehend ein einheitlicher Taktfahrplan im Raster 15-30-60-120 Minuten geschaffen werden, der jedoch in den Verkehrsspitzen von Berufs- und Schülerverkehr sowie in Tagesrandlagen auch dem tatsächlichen Bedarf angepasst verkehren kann. Ebenso kann das Angebot in nachfrageschwachen Verkehrsräumen und Zeiten mit schwacher Verkehrsnachfrage oder zur Verdichtung von Buslinien im Zweistundentakt auch im Bedarfsverkehr erfolgen.

Im Zuge der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes werden zudem an Werktagen außer Samstagen gemäß der im nachfolgenden Kapitel beschriebenen Vorgaben die Bedienungszeiten ausgeweitet und Standards gesetzt. Gleiches gilt auch für die Bedienung an Samstagen und Sonntagen, wo es bislang keine Festlegung für Bedienungsstandards gab.

Das Angebot auf den einzelnen Buslinien wird in den im Anhang beigefügten Liniensteckbriefen definiert. Diese sind somit Grundlage der von den Verkehrsunternehmen zu erbringenden Leistungen. Grundlegend für die Liniensteckbriefe sind die unter Kapitel 4.2.4 geschilderten Vorgaben für die Bedienungsstandards, die Bedienungszeiten und Vertaktungen.

Liniesteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|----------------------|--|-------------------------------|------------|
| Linienanfang | Lennestadt-Altenhundem ZOB | | |
| Linienende | Olpe ZOB | | |
| Verlauf über | Bilstein - Kirchweisede - Bruchhausen - Oberweisede - Neuenwald - Griesemert | | |
| Linienbündel | NordOst | Kreis | Olpe |
| Linie | SB 3 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Schnellbus (SB) | aktueller Genehmigungsinhaber | BRS + VW5 |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, MZ - MZ | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 3 | | |

| | | | | |
|----------------------------|------------------|-------------------------|--|----------------------|
| Takt | 60 Bus | Taktkombination | | |
| Transportefiz. (Regelfall) | Solinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 231.600 | davon TaxiBus 62.700 |
| Anzahl der Haltestellen | 28 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr | |

| |
|---|
| Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten |
| Schülerfahrverkehr für die Schulen in Lennestadt und Olpe. Anbindung der Lennestädter Ortsteile an Altenhundem und Olpe. Anbindung der Olper Ortsteile an Olpe. |

| |
|---|
| Planungsgrundlage NVP 2016 |
| Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums. Verknüpfung am Knoten Altenhundem ZOB/Bahnhof. Verknüpfung am Knoten Olpe ZOB/Bahnhof. Verknüpfung in Bilstein mit der L 513 Grevenbrück - Bilstein. |

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|----------|--------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schule/Schulzer | <60 | Altenhundem - Olpe |
| Mo-Fr | 06:30 - 19:00 | 05:30 - 20:00 | 13 + 15 | Bus | 60 | 41 | Altenhundem - Olpe |
| Mo-Fr | 05:30 - 06:30 | 04:30 - 05:30 | 1 + 1 | TB | 60 | 41 | Altenhundem - Olpe |
| Mo-Fr | 19:00 - 21:00 | | 2 | TB | 60 | 41 | Altenhundem - Olpe |
| Sa | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 41 | Altenhundem - Olpe |
| So+F | 09:00 - 21:00 | 08:00 - 20:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 41 | Altenhundem - Olpe |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Haltestelle | Anschlüsse | Anschluss | | | Planungsempfehlung Linie | |
|------------------------|-----------------------|-----------|---------|---------------|--------------------------|---------------|
| | | Ankunft | Abfahrt | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Altenhundem Bahnhof | RE 16 <-> Siegen | 17 | 18 | 5 - 15 Min. | | 12 |
| Altenhundem Bahnhof | RB 91 <-> Hagen | 16 | 17 | 5 - 15 Min. | | 12 |
| Altenhundem Bahnhof | RB 91 <-> Siegen | 42 | 43 | 5 - 15 Min. | 47 | |
| Altenhundem Bahnhof | RE 16 <-> Hagen | 40 | 41 | 5 - 15 Min. | 47 | |
| Bilstein Amtshausplatz | L 513 <-> Grevenbrück | 54 | 4 | 1 - 15 Min. | 59 | 58 |
| Oberweisede Hacke | SB 3 <-> Olpe | 49 | 8 | 1 - 15 Min. | 50 | 7 |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | | |
|---------------------------------------|-----------------|-----------------|-------------|----------------|------|--|
| Schultyp | Schulname | Schuljahr | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | | Hin | Rück | |
| Hauptschule | Meggen | Schuljahr 18/19 | Meggen | 1 | 2 | |
| Realschule | Meggen | Schuljahr 18/19 | Meggen | 1 | 2 | |
| Sekundarschule | Hundem-Lenne | | Meggen | 1 | 2 | |
| Förderschule | Lennestadt | | Grevenbrück | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Lennestadt | | Altenhundem | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Maria Königin | | Altenhundem | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Lennestadt | | Altenhundem | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Olpe | | Olpe | 1 | 2 | |
| Realschule | Olpe-Drolshagen | | Olpe | 1 | 2 | |
| Realschule | Franziskaner | | Olpe | 1 | 2 | |
| Sekundarschule | Olpe-Drolshagen | | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Olpe | | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Franziskaner | | Olpe | 1 | 2 | |

ABBILDUNG 7: BEISPIEL FÜR EINEN LINIENSTECKBRIEF

Der Liniesteckbrief setzt sich aus grundsätzlichen Angaben zu der Linie, wie Linienanfang, Linienende, Verlauf etc., den Planungsgrundlagen und der verkehrliche Funktion in Textform, dem Gesamtbedienungszeitraum, der Verknüpfungssituation und dem Schülerfahrverkehr zusammen.

Das Angebot auf den einzelnen Linien wird in der Tabelle **Gesamtbedienungszeitraum** festgelegt. Hierbei ist der Gesamtbedienungszeitraum am Beispiel der Linie SB3 wie folgt zu verstehen:

Betriebszeiten

Hin: Es ist die Strecke Linienanfang bis Linienende gemeint (Altenhudem – Olpe)

Rück: Es ist die Strecke Linienende bis Linienanfang gemeint (Olpe – Altenhudem)

Montag-Freitag an Schultagen (Mo-Fr an S) (Schulverkehr)

Hier gilt die bekannte Regelung, dass zum Schulanfang eine und zum Schulende zwei speziell auf die Belange des Schulverkehrs ausgerichtete Fahrten (E = Einzelfahrten) angeboten werden (Fahrtenanzahl 1+2).

Montag-Freitag an jedem Tag (Mo-Fr) (Jedermannverkehr)

Von 05:30 bis 06:30 Uhr sowie von 19:00 bis 21:00 Uhr in Hinrichtung sowie von 04:30 bis 05:30 Uhr in Rückrichtung finden Fahrten im Bedarfsverkehr in der Taktfrequenz 60-Minuten statt (Fahrten finden nur dann statt, wenn sie durch den Fahrgast aktiviert wurden).

Von 06:30 bis 19:00 Uhr in Hinrichtung und von 05:30 bis 20:00 Uhr in Rückrichtung finden Fahrten im „normalen“ Busbetrieb in der Taktfrequenz 60-Minuten auf dem gesamten Abschnitt der Linie statt (Fahrten finden regelmäßig ohne spezielle Aktivierung statt). Damit wird die Linie von 04:30 bis 21:00 Uhr angeboten, bezogen auf die Abfahrten bzw. Ankünfte in Altenhudem und Olpe.

Samstag (Sa)

Von 05:30 bis 21:00 Uhr in Hinrichtung und von 04:30 bis 20:00 Uhr in Rückrichtung finden Fahrten im Bedarfsverkehr in der Taktfrequenz 120-Minuten statt (Fahrten finden nur dann statt, wenn sie durch den Fahrgast aktiviert wurden).

Sonn- und Feiertag (So+F)

Von 09:00 bis 21:00 Uhr in Hinrichtung und von 08:00 bis 20:00 Uhr in Rückrichtung finden Fahrten im Bedarfsverkehr in der Taktfrequenz 120-Minuten statt (Fahrten finden nur dann statt, wenn sie durch den Fahrgast aktiviert wurden).

Abhängigkeiten für den Fahrplanaufbau bestehen neben dem Zeitfenster insbesondere durch die Berücksichtigung von **Verknüpfungen** an übrige Linien im ÖPNV-System:

Im Beispiel der Linie SB3 soll eine Verknüpfung in Altenhudem erfolgen. Es erfolgt über die Spalte „Ankunft Anschluss“ die Angabe, zu welcher Minute der Zubringer an der Haltestelle ankommt und über die Spalte „Abfahrt Anschluss“, zu welcher Minute der Abbringer die Haltestelle verlässt. Zusammen mit der Übergangszeit aus den Qualitätsstandards des Nahverkehrsplans ergibt sich eine planerische Empfehlung für eine Abfahrts- und Ankunftszeit der Linie an dem jeweiligen Verknüpfungspunkt.

Im Einzelnen werden in den Steckbriefen die folgenden Parameter festgelegt:

| | | |
|--------------------------------------|--|--|
| Linienanfang | Haltestellenname am Linienanfang | |
| Linienende | Haltestellenname am Linienende | |
| Verlauf über | Angabe der mindestens zu bedienenden Kommunen/Ortsteile, Alternativlinienwege bzw. Ortsteile außerhalb der Kreise sind über das Trennzeichen " " dargestellt | |
| Linienbündel | Zuordnung zum jeweiligen Linienbündel | |
| Kreis | Zuordnung zum jeweiligen Landkreis | |
| Linie | Liniennummer | |
| Konzessionsende | Datum | |
| Angebotstyp | Gliederung nach den ÖPNV-Betriebsformen | |
| Aktueller Genehmigungsinhaber | Aktueller Konzessionsinhaber der Linie | |
| Verbindungskategorie | Einordnung der Linie in eine Verbindungskategorie (I-IV), Zuordnung zu Regional- oder Ortsverkehr mit einer Verbindungsfunktion | |
| Tarif | Angabe des auf der Linie gültigen Tarifs | |
| Höchste Preisstufe | Mögliche höchste Preisstufe zwischen Anfang- und Endhaltestelle der Linie | |
| Takt | Dominierender Takt auf dem Linienweg in Verbindung mit anderen Linien (15-30-60-120 Minuten) | |
| Taktkombination | Angabe der Linien und Abschnitte, mit dem die Linie abschnittsweise vertaktet ist | |
| Transportgefäß (Regelfall) | Bustyp, der auf einer Regelfahrt (ausgenommen ist der Bedarfsverkehr) <u>überwiegend</u> eingesetzt werden muss. Ein größeres Transportgefäß ist immer möglich. Ausnahmen sind entsprechend im Fahrplan zu kennzeichnen. | |
| | Typ | Fahrzeuggröße, Zustiegsmöglichkeiten, min. Sitzplätze |
| | Kleinlinienbus (KL) | Einteiliges Fahrzeug kleiner 6m, manuelle Tür, 6 Sitzplätze |
| | Midiliniibus (ML) | Einteiliges Fahrzeug kleiner 10m, mindestens 1 automatische Tür, 10 Sitzplätze |
| | Sololinienbus (SL) | Einteiliges Fahrzeug 10m-15m, mindestens 2 automatische Türen, 30 Sitzplätze |
| Gelenklinienbus (GL) | Zweiteiliges Fahrzeug größer 15m, mindestens 3 automatische Türen, 40 Sitzplätze | |
| ca. Jahresleistung (km) | Leistungsvolumen der Linie in Km lt. Fahrplan | |

| | | |
|--|--|--|
| davon TaxiBus | Im Leistungsvolumen der Linie enthaltener Bedarfsverkehr in Km lt. Fahrplan | |
| Anzahl der Haltestellen | Anzahl der bedienten Haltestellen (inkl. Stich- und Schulfahrten) | |
| Nachfragepotenzial | Angabe der Hauptnachfragegruppen (Schülerverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr) | |
| Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten | Beschreibung der verkehrlichen Funktion und die Bedienung möglicher Stichfahrten der Linie | |
| Planungsgrundlage NVP 2016 | Planerische Ansätze für den NVP 2016 sowie Angabe der kurz- und mittelfristigen Planungen | |
| Gesamtbedienungszeitraum | Beschreibung des Fahrplanaufbaus der Linie nach dem folgenden Schema: | |
| Verkehrstage | Angabe der Verkehrstage (Mo-Fr, Sa und So) an Schultagen (S) und an Ferientagen (F) in NRW. Die Angaben zu den Betriebszeiten und zur Fahrtenzahl sind abhängig von den jeweilig zu bedienenden Tagesarten. Sämtliche angegebene Fahrten sind das ganze Jahr über anzubieten. Die Sonntagsbedienung gilt auch für die Feiertage. | |
| Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten gerundet auf die Halbestunde der Hinrichtung (Linienanfang bis Linienende) | |
| Betriebszeiten Rück | Betriebszeiten gerundet auf die Halbestunde der Rückrichtung (Linienende bis Linienanfang) | |
| Fahrtenzahl | Fahrtenzahl je Richtung (Hin- und Rückrichtung) | |
| Bedienung | Es werden je nach fester oder differenzierter Bedienung die Betriebsformen Bus, KleinBus und TaxiBus unterschieden. Nach § 8 Abs. 3 PBefG ist auch beim Fahrzeug-einsatz bis zum 1. Januar 2022 ein vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. | |
| Takt | Die angegebenen Takte stellen die angestrebte Fahrzeugfolgezeit im Maximalzustand dar, wobei folgende Abkürzungen verwendet werden: | |
| | Abk. | Takt |
| | 15 | 15-Min.-Takt |
| | 30 | 30-Min.-Takt |
| | 60 | 60-Min.-Takt |
| | 120 | 120-Min.-Takt |
| | V | Verstärkerfahrten in der Hauptverkehrszeit |
| E | Einzelne Fahrten | |
| Fahrtzeit | Angabe der Fahrtzeit, falls abweichend je Richtung (Hin- und Rückrichtung) | |
| Abschnitt | Abschnitt, für den die Angaben gelten. Bedient eine Linie im Takt stark voneinander abweichende Abschnitte, so sind diese entsprechend gekennzeichnet. | |
| Verknüpfung | Beschreibung der räumlichen Verknüpfungspunkte mit anderen Linien (Bus, Bahn), bei denen Anschlüsse sichergestellt werden müssen. | |
| Haltestelle | Angabe der Haltestelle, an der die Verknüpfung mit der anderen Linie stattfindet | |
| Anschlüsse | Im Rahmen des Betriebes zu berücksichtigende Anschlüsse, fehlt eine Richtungsangabe, ist an dem Verknüpfungspunkt in sämtliche mögliche Fahrtrichtungen ein Anschluss zu gewährleisten | |
| Ankunft Anschluss | Ankunft des Anschlusses am Verknüpfungspunkt (Basis Fahrplan 2015/2016) | |

| | |
|---|---|
| Abfahrt Anschluss | Abfahrt des Anschlusses am Verknüpfungspunkt (Basis Fahrplan 2015/2016) |
| Übergangszeit | Geplante Wechselzeit zwischen den jeweiligen Verkehrsmitteln. |
| Abfahrt Linie (Planungsempfehlung) | Planungsempfehlung für die Abfahrtszeiten an den Verknüpfungspunkten. |
| Ankunft Linie (Planungsempfehlung) | Planungsempfehlung für die Ankunftszeit an den Verknüpfungspunkten. |
| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | Angaben zum Schülerfahrverkehr |
| Schultyp | Angabe des zu bedienenden Schultyps (Gymnasium, Realschule, Hauptschule, Grundschule, Sekundarschule, Förderschule, Berufskolleg) |
| Schulname | Name der zu bedienenden Schule |
| Schulort | Angabe der Kommune |
| Anzahl Fahrten | Angabe der Fahrtzahlen in Hin- und Rückrichtung |

TABELLE 5: PARAMETER DER LINIENSTECKBRIEFE

4.2 ÖPNV-Produkte und Betriebsformen

4.2.1 Differenzierte Bedienung

Im Busverkehr ist eine funktionsgerechte, nach den Verkehrsaufgaben spezifische Produktpalette anzubieten, die hierarchisch aufgebaut ist und bereits durch das Produkt die Funktion und im Wesentlichen auch die damit verbundene Angebotsqualität deutlich macht.

Die Angebotsformen werden wie folgt definiert:

| | |
|---------------------------|---|
| Schnellbus (SB) | Dient der schnellen Verbindung von Städten und Gemeinden in der Region entlang der Hauptverkehrsachsen. Er wird auf stark nachgefragten Relationen ohne direkte Schienenverbindung als Ergänzung vorhandener Regionalbuslinien eingesetzt. |
| Regionalbus (R) | Dient der Flächenerschließung und der Verbindung der Städte und Gemeinden in der Region außerhalb der Schienenkorridore. Er übernimmt in Korridoren ohne ergänzende Stadtbussysteme auch die Ortschafterschließung. Regionalbusse sichern das Grundangebot des regionalen ÖPNV, den Zugang zum Schienenverkehr sowie die Anbindung an das zugehörige Zentrum und verkehren im Takt. |
| Lokalbus (L) | Übernimmt Erschließungs- und Verbindungsaufgaben innerhalb eines Stadtgebietes bzw. einer Gemeinde (vielerorts auch Schülerverkehre) und sichert die Anbindung an den regional Bus- und Schienenverkehr. |
| TaxiBus (TB) | Ersetzt den Regional-/Lokalbus in verkehrsschwachen Räumen oder zu Zeiten mit sehr geringer Nachfrage. Bedarfsorientierter Linienverkehr mit Bussen, Kleinbussen oder Taxen nach einem festgelegten Fahrplan und rechtzeitiger telefonischer Anmeldung ohne Zuschlag. |
| Ausbildungsbus (A) | Dient ausschließlich dem langlaufenden Schülerfahrverkehr, um einen direkten Verkehr über mehrere Achsen ohne Umstieg hinweg zu gewährleisten. Es werden in der Regel eine Hinfahrt und zwei Rückfahrten je Richtung angeboten. |
| Nachtbus (N)* | Dient insbesondere dem Freizeitverkehr und der Verbindung der Städte und Gemeinden in der Region außerhalb der Schienenkorridore in den Abend- und Nachtstunden am Wochenende. |
| Bürgerbus (BB)* | Dient der Erschließung von Stadt-/Gemeindeteilen mit geringer Verkehrsnachfrage und verkehrt nach festem Fahrplan. Linienverkehr mit Kleinbussen und ehrenamtlichen Fahrern. |

TABELLE 6: ÖPNV-BETRIEBSFORMEN IM KREIS OLPE

Anmerkung zur Tabelle:

Die mit * gekennzeichneten Produkte Nachtbus und Bürgerbus sind Betriebsformen, die von örtlichen Initiativen und Vereinen organisiert werden. Sie sind kein Bestandteil des Nahverkehrsplans und werden hier nur nachrichtlich aufgeführt.

4.2.2 Netzgestaltung und Angebotsqualität

Im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans soll die Netzgestaltung weiter optimiert werden. Die Ausrichtung aller Busverkehre auf die jeweiligen Gemeindehauptorte (Basis Nahverkehrsplan 2006) hat sich nicht überall bewährt. Deshalb wird in der weiteren Planung eine Stärkung der Verkehre zu dem jeweils nächsten relevanten zentralen Ort unabhängig von der Kommunenzugehörigkeit vorgesehen.

Die Direktverkehre und Hauptverkehrsachsen sollen gestärkt und dort, wo dies nicht möglich ist, durch im Anschluss gesicherte Umsteigeverbindungen (auch Über-Eck-Verbindungen) ergänzt werden. Grundsätzlich sollen auf den wichtigen Verbindungen keine längeren Reisewege entstehen, sondern im Vergleich zum Status Quo kürzere oder gleich lange Reisewege. Das in Kapitel 4.2.4 definierte Taktzeitraster ist einzuhalten.

Eine Umwandlung von regulären Busfahrten in Taxibusfahrten (Bedarfsverkehr) ist möglich. Dabei muss die Fahrgastnachfrage über einen Zeitraum von mindestens drei Monaten auf der in Frage kommenden Busfahrt im Durchschnitt über alle Verkehrstage kleiner als 4 Reisende sein und darf nicht ständig abgerufen werden. Die entsprechenden Verkehrserhebungen durch die Verkehrsunternehmen sind dem ZWS vorzulegen. Der ZWS behält sich hierbei eine stichprobenhafte Überprüfung der Daten vor. Im Schülerverkehr sollen die Abfahrts- und Ankunftszeiten am Schulort plus einen Puffer (5 Minuten) abzüglich der Fußwegezeiten vom Grundsatz nicht mehr als 15 Minuten von den Schulanfangs- und Endzeiten abweichen. In begründeten Einzelfällen kann der vorgesehene Puffer planerisch unterschritten werden. Als Zielwerte für die Luftlinienentfernung zwischen Schule und Haltestelle bzw. Bahnhof gelten mindestens die Werte der Ortsteilgröße zwischen 750 und 7.500 Einwohnern gemäß Kapitel 4.2.3. Jede/s Schule/Schulzentrum wird weiterhin mindestens mit einer An- und zwei Abfahrten bedient, die speziell auf die Belange der/m jeweiligen Schule/Schulzentrum ausgerichtet sind. Diese werden bei Linien der Verbindungskategorien „ländlicher Raum“ bei der im Liniensteckbrief vorgesehenen Fahrtenzahl angerechnet. Im Ferienfahrplan sind in diesen Fällen wieder die regulären Taktzeiten anzubieten.

Die Pünktlichkeit der Buslinien ist für den ZWS von großer Bedeutung. Einflussfaktoren sind hier partielle Baumaßnahmen, die Zunahme des Individualverkehrs auf einigen Achsen oder verkehrsberuhigende Maßnahmen in Wohngebieten. Als Ziel wird definiert, dass die Abweichung von der fahrplanmäßigen Ankunftszeit nicht mehr als 3:59 Minuten bei einem Zielwert von 95% betragen darf. Die Einhaltung des definierten Ziels wird zukünftig zweimal jährlich durch im Auftrag des ZWS eingesetzte Tester bei den Haltestellen der Verknüpfungskategorien I und II (siehe Definition in Kapitel 4.2.5) vorgenommen. Wie bislang werden dabei linienbezogene Quoten der Anzahl unpünktlicher Fahrten (mehr als 3:59 Minuten in der Ankunftszeit verspätet) im Verhältnis aller durchgeführten Fahrten ermittelt.

An den Umsteigehaltestellen sind die Anschlusssicherungskonzepte mit einem Zielwert von mindestens 95% vorzusehen. Neben der Festlegung der Mindestwartezeiten an den Knoten je nach Kategorie (siehe Kapitel 4.2.5) ist dabei die Kommunikation der Busfahrer untereinander zu optimieren.

4.2.3 Erschließung

Die fußläufige Erreichbarkeit von Bus- und Bahnhaltestellen beeinflusst maßgeblich die Gesamtdauer der Wegekette

Fußweg vom Abgangsort – Wartezeit – Fahrzeit – ggf. Umsteigezeit – Fußweg zum Zielort.

Wird über die Haltestellen eines Ortes oder Ortsteils jeweils ein Kreis mit einem definierten Radius gelegt, sollte nach Möglichkeit der größte Teil des Siedlungsbereiches abgedeckt sein.

Als Zielwerte für die Raumerschließung werden dabei die folgenden Radien festgelegt (Tabelle 7):

| Raumkategorie | Luftlinienentfernung SPNV in Meter | Luftlinienentfernung Bus in Meter |
|---|---------------------------------------|--------------------------------------|
| Gebiet Ortsteilgröße größer als 7.500 Einwohner | 500 | 250 |
| Gebiet Ortsteilgröße von 750 bis 7.500 Einwohner | 750 | 500 |
| Gebiet Ortsteilgröße kleiner als 750 Einwohner | 1.000 | 750 |

TABELLE 7: ZIELWERTE FÜR DIE RAUMERSCHLISSUNG

4.2.4 Bedienungsstandards, Bedienungszeiten und Vertaktung

Die möglichst rasche Überwindung von Distanzen steht im Vordergrund weiterer Angebotsplanungen. Neben den zu berücksichtigenden Entwicklungs- und Verbindungsachsen ist die unterschiedliche Siedlungsstruktur zu beachten.

Im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans sollen nach Möglichkeit die Betriebszeiten in den Tagesrandlagen (insbesondere an Abenden) sowie den Wochenenden ausgeweitet werden. Nachfolgend werden die neu definierten Bedienungszeiten abhängig von der jeweiligen Größe der Orte dargestellt. Damit ist es möglich, für alle Orte im Kreisgebiet ein vergleichbares Angebot zu definieren (Tabelle 8).

| Verbindungskategorie nach Einwohnerzahl | | | Zeiten Mo-Fr | Zeiten Sa | Zeiten So | Fahrzeug- folge (Min.) | Umsteige- vorgänge (maximal) |
|---|----------------------------------|-------------------------|-----------------|--------------|--------------|---------------------------|------------------------------------|
| Verbindungs- kategorie III | Ortsteil \geq 750 Einwohner | Tagesverkehr | 4 – 19 | - | - | 60 | 1 |
| | | Schwachlast- verkehr | 19 – 21 | 4 – 21 | 8 – 21 | 120 | 1 |
| Verbindungs- kategorie IV | Ortsteil < 750 Einwohner | Tagesverkehr | 6 – 18 | - | - | 120 | 1 |
| | | Schwachlast- verkehr | 18 – 20 | 8 – 20 | 10 – 20 | 120 | 1 |

TABELLE 8: ZIELWERTE FÜR DIE RAUMVERBINDUNG IM LÄNDLICHEN RAUM

Anmerkung zur Tabelle: Unter Schwachlastverkehr wird der Abend- und Wochenendverkehr verstanden.

Die Tabelle unterscheidet zwischen **Tagesverkehr**, beginnend je nach Kategorie zwischen 4 und 6 Uhr, und dem anschließenden **Schwachlastverkehr**, endend je nach Kategorie zwischen 18 und 21 Uhr. Entsprechend erfolgt eine Einteilung für den **Verkehr an Wochenenden**, der analog zwischen 4 Uhr (sonntags 8 Uhr) und abends je nach Kategorie endend zwischen 20 und 21 Uhr angeboten werden soll. Dabei sind die definierten Takte im Raster 15-30-60-120 Minuten einzuhalten. Zu den üblichen Verkehrstagen „Montag-Freitag“, „Samstag“ und „Sonn- und Feiertag“ sind Abweichungen an beweglichen Ferientagen, an Heiligabend, 1. Weihnachtsfeiertag, 2. Weihnachtsfeiertag und Silvester in Form eines früheren oder späteren Betriebsstart bzw. -ende, sofern eindeutig im Vorfeld kommuniziert, zulässig.

Die Tabelle enthält zunächst keine Vorgaben, inwieweit diese Angebote im fahrplanmäßigen oder im bedarfsorientierten Verkehr anzubieten sind. Da es sich insbesondere um eine deutliche Angebotsverbesserung im Vergleich zu den Vorgaben des Nahverkehrsplanes 2006 handelt, sollen die neu angebotenen Fahrten zunächst jedoch überwiegend im bedarfsorientierten Verkehr durchgeführt werden. Mit diesem Verfahren wird der gebotenen Wirtschaftlichkeit Rechnung getragen.

Verkehre im Schienenverkehr mit dem Produkt RegionalBahn (RB) werden bei den Fahrzeugfolgen im Rahmen der definierten Raumerschließung berücksichtigt.

Im **Schülerfahrverkehr** sind daher die Verbindungskategorien nicht anzuwenden. Der Schülerfahrverkehr wird nach den Grundsätzen des aktuell bestehenden Nahverkehrsplans 2006 angeboten. Hier gilt die bekannte Regelung, dass zum Schulanfang eine und zum Schulanfang zwei speziell auf die Belange der Schüler ausgerichtete Fahrten angeboten werden. Die reinen Linien im Schülerfahrverkehr (A-Linien) sind nicht mit den „normalen“ Linien vergleichbar.

4.2.5 Verknüpfung und Anschlüsse

Für notwendige Umsteigevorgänge werden definierte Haltestellen zwischen einzelnen Linien festgelegt, an denen auch unter Berücksichtigung der in Kapitel 4.2.2 beschriebenen Anschlusssicherung eine Verknüpfung bestimmter Linien untereinander erfolgt. Aufgrund der unterschiedlichen Funktionen und Bedeutungen der Verknüpfungspunkte werden diese in drei Kategorien eingeteilt. In Kategorie I sind die überregional bedeutsamen zentralen Omnibusbahnhöfe mit einer Verknüpfung auch zur Bahn, in Kategorie II die regionalen Verknüpfungspunkte zwischen Bahn und Bus sowie Buslinien untereinander aufgeführt. Bei Kategorie III handelt es sich um lokale Verknüpfungspunkte.

Den Kategorien entsprechend werden Umsteigezeiten und Regelwartezeiten während des Tagesverkehrs definiert. Übergangszeit ist die geplante Wechselzeit zwischen den jeweiligen Verkehrsmitteln. Regelwartezeit ist die Wartezeit über die planmäßige Abfahrtszeit hinaus. Letztere können an den Tagesrandlagen und Wochenenden zur Sicherung der Anschlüsse auch angepasst werden.

| Verknüpfungskategorien | Übergangszeiten / Regelwartezeiten | |
|--|---|---|
| Verknüpfungskategorie I: Finnentrop Finnentrop ZOB Lennestadt Altenhundem ZOB | Übergangszeiten in Minuten: SPNV-Bus: min. 5, max. 15 Bus-Bus: min. 3, max. 10 | Regelwartezeit Bus-Bus: 3 Minuten Regelwartezeit Bahn-Bus: keine |
| Verknüpfungskategorie II: Attendorn Attendorn ZOB Lennestadt Grevenbrück ZOB Olpe Olpe ZOB | Übergangszeiten in Minuten: SPNV-Bus: min. 4, max. 15 Bus-Bus: min. 3, max. 10 | Regelwartezeit Bus-Bus: 3 Minuten Regelwartezeit Bahn-Bus: keine |
| Verknüpfungskategorie III: Drolshagen Drolshagen Markt Kirchhundem Welschen Ennest Mitte Lennestadt Bilstein Amtshausplatz Wenden Gerlingen Hünsborn Mitte Wenden Rathaus | Übergangszeiten in Minuten: SPNV-Bus: min. 6, max. 15 Bus-Bus: min. 3, max. 10 | Regelwartezeit Bus-Bus: 4 Minuten Regelwartezeit Bahn-Bus: keine |

TABELLE 9: VERKNÜPFUNGEN UND ANSCHLÜSSE

4.3 Qualität

4.3.1 Fahrzeugqualität und Barrierefreiheit

In den Grundsätzen des ÖPNVG NRW (§ 2 Abs. 8) wird als Ziel vorgegeben, dass bei der Planung und Ausgestaltung der Verkehrsinfrastruktur, der Fahrzeuge sowie des ÖPNV-Angebots die Belange insbesondere von Personen, die in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkt sind, im Sinne der Barrierefreiheit nach dem Bundesbehindertengleichstellungsgesetz und nach dem Behindertengleichstellungsgesetz NRW zu berücksichtigen sind. Der Adressatenkreis wird hier nicht konkretisiert und ergibt sich indirekt aus den jeweiligen Zuständigkeiten.

Das mit Wirkung zum 01.01.2013 novellierte PBefG konkretisiert und erweitert diese Verpflichtung. So haben gemäß § 8 Abs. 3 PBefG die Aufgabenträger die Verpflichtung, in dem Nahverkehrsplan die Belange der in Ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des ÖPNV bis zum 01.01.2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Damit werden die Teilbereiche Infrastruktur, Fahrzeuge und ÖPNV-Angebot im Planungsbereich angesprochen.

Die Qualität der eingesetzten Fahrzeuge hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verbessert. Neu beschaffte Fahrzeuge wurden dabei auf Basis der im Kreis Olpe seit 2008 geltenden Förderrichtlinie bezuschusst.⁽⁹⁾ Allerdings sind nach wie vor zahlreiche Fahrzeuge im Einsatz, die die Kriterien der Richtlinie insbesondere im Hinblick auf die Barrierefreiheit nicht erfüllen.

Im Rahmen der Förderrichtlinie wird die umweltfreundliche und barrierefreie Ausstattung von Fahrzeugen für den ÖPNV gefördert. Hierbei gelten gemäß der aktuell gültigen Förderrichtlinie § 2 (1), Stand 2014, die folgenden Fördermerkmale:

- die Niederflurigkeit mit Kneeling (mit 2 Einstiegen/Ausstiegen mit max. 320 mm Einstiegshöhe mit einer Toleranz von 20 mm), zwischen der 1. und der 2. Tür darf der Fußbodenverlauf keine Querstufen aufweisen
- mindestens eine fahrzeuggebundene Einstiegshilfe (fremdkraftbetätigter Hublift oder fremdkraftbetätigte Rampe oder manuelle Rampe)
- Festhaltungsmöglichkeiten
 - in Stadtlinienbussen senkrechte Haltestangen, farblich abgesetzt, mindestens an jeder 2. Fahrgastsitzreihe (möglichst versetzt)
 - Haltegriffe an gangseitigen Fahrgastsitzen, soweit keine senkrechte Haltestange in diesem Bereich vorhanden ist
 - waagerechte Haltestangen für Fahrzeuge im Stadtlinienverkehr über 10 m Länge,
 - in Niederflurstadtlinienbussen waagerechte Haltestangen im Niederflurteil auch im Bereich der Türen
- Regelsitzabstand 720 mm
- Linienbeschilderung außen
 - Linien-Nummer: Bug, rechts, Heck und links
 - Fahrtziel: Bug
 - Streckenverlauf: rechts
- Lautsprecher in Einstiegsnähe zur Linien- und Zielansage

(9) Förderrichtlinie des Kreises Olpe zur Gewährung von Zuwendungen im ÖPNV (Bus) für den Bereich der Fahrzeuge

- Optische Anzeige des Linienverlaufs im Fahrzeug
- eine Abstellfläche für Rollstühle/Kinderwagen von mindestens 900 x 1300 mm (DIN 75077).
- Optische und akustische Informationseinrichtungen (mit geräuschabhängiger Lautstärkenregulierung) zur Ankündigung der nächsten Haltestelle
- Optische Anzeige „Wagen hält“
- ausreichende Anzahl von Haltewunschtasten
- bei Fahrzeugen über 10 m Länge eine mindestens doppelbreite Tür mit einer lichten Durchgangsbreite von 1250 mm bei einer Toleranz von 50 mm
- Außenfahrgeräusche von max. 80 dB (A), bei Schaltgetriebe 83 dB (A), nach DIN ISO 362 und DIN ISO 5130
- EEV-Antriebstechnik oder Gasantrieb oder Hybridtechnik
- Techn. Vollklimatisierung mit Folgekostenregelung

In Abweichung zu den gesetzlichen Vorgaben bei der Personenbeförderung werden für Solo-KOM 70 Personen, für Gelenk-KOM 120 Personen und für Buszüge 150 Personen als Planungsgrundlage festgelegt.

4.3.2 Qualitätssicherungsvereinbarung

Zur Sicherstellung der im Nahverkehrsplan definierten ausreichenden Verkehrsbedienung bei eigenwirtschaftlich erbrachten Verkehrsleistungen soll zukünftig mit den Konzessionären eine Qualitätssicherungsvereinbarung abgeschlossen werden, die auch für deren Subunternehmer gilt.

Die Anforderungen für das Fahrplanangebot ergeben sich aus den Angaben des Nahverkehrsplans einschließlich der in der Anlage- des Nahverkehrsplans beigefügten Liniensteckbriefe, die verbindliche Grundlage für das mindestens zu erbringende Fahrtenangebot ist.

Darüber hinaus regelt die Qualitätssicherungsvereinbarung die folgenden Bereiche:

- Erbringung der Verkehrsleistung über den vereinbarten Zeitraum
- Anforderungen an die Fahrzeuge der Konzessionäre sowie der von ihnen eingesetzten Subunternehmer auf Basis der in der Förderrichtlinie des Kreises Olpe benannten Merkmale. Die Anforderungen gelten nicht für Verstärker- oder Einsatzfahrten mit einer Tagesfahrleistung von weniger als 100 km/Tag
- Anforderung an das Fahrpersonal insbesondere im Hinblick auf Sprach- und Ortskenntnis, den Besitz der für den Fahrdienst erforderlichen Bescheinigungen, die Kenntnis des Tarifangebotes, bei tariflichen Übergangsgebieten auch derjenigen des Nachbartarifraumes sowie Kenntnisse über die Anschlussverkehre der jeweiligen Linie
- Ausstattung der Haltestellen mit jeweils aktuell gültigen Tarif- und Aushangfahrplänen auf Basis des vom ZWS vorgegebenen Designs und Inhalts. Während der jeweiligen Fahrplanperiode sind diese regelmäßig zu überprüfen und bei Bedarf zu ergänzen oder zu ersetzen
- Verhalten im Fall von Betriebsstörungen und baustellenbedingt notwendigen Änderungen des Linienverlaufs
- Verkauf des gesamten VGWS-Ticketsortiments einschließlich Tickets nach Westfalen- oder NRW-Tarif (PauschalpreisTickets).

4.4 Linienbündelungskonzept

Bereits vor der Erstellung des letzten Nahverkehrsplans haben die beiden Kreise im ZWS-Raum beschlossen, ein Linienbündelungskonzept für das Verkehrsgebiet im Sinne einer Sicherungskonzeption zu entwickeln.

Unter dem Begriff der Linienbündelung wird die Möglichkeit verstanden, eine Genehmigung für mehrere Linien gebündelt zu erteilen. Damit sollen verbundene Verkehre auch genehmigungsrechtlich zusammengeführt werden und eine gesamtwirtschaftliche Bewertung verbundener Linienverkehre ermöglichen, die einen Ausgleich zwischen guten und schlechten Risiken erlauben.

Als wesentliche Ziele der Linienbündelung wurden definiert:

- die Vermeidung des Herausbrechens wirtschaftlich ertragsstarker Linien aus dem Gesamtzusammenhang des jeweiligen ÖPNV-Teilnetzes („Rosinenpickerei“)
- die Gewährleistung eines den örtlichen Gegebenheiten angemessenen ÖPNV-Angebotes („ausreichende Verkehrsbedienung“)
- die Hinwirkung auf eine wirtschaftliche Verkehrsgestaltung, womit gemeint ist, dass die Kosten der Verkehre möglichst durch die Erträge gedeckt sind und öffentlichen Haushalte nicht belastet werden.

Von „Rosinenpickerei“ wird gesprochen, wenn ein bisher nicht am örtlichen Markt agierendes Verkehrsunternehmen zur Verlängerung anstehende Einzelkonzessionen lediglich für lukrative Linien beantragt und damit aus dem Gesamtnetz herausbricht. Im Fall von bestehenden Verkehrsunternehmen kann der umgekehrte Fall eintreten, dass zur Verlängerung anstehende Einzelkonzessionen für wirtschaftlich schwache Linien nicht wieder beantragt werden und sich auch kein anderes Unternehmen bewirbt. In beiden Fällen geht dies zu Lasten der Wirtschaftlichkeit des ÖPNV-Netzes der betroffenen Region, da ein wirtschaftlicher Ausgleich zwischen guten und schlechten Linien im Bereich des Verkehrsunternehmens nicht mehr oder nicht mehr ausreichend gewährleistet ist.

Das im Rahmen der Erstellung des Nahverkehrsplans 2006 konzipierte Linienbündelungskonzept hat sich bewährt und soll beibehalten werden. Die seinerzeit definierten Ziele gelten weiterhin:

- die Vermeidung der Bedienung nur ertragsstarker Linien durch ein Verkehrsunternehmen, starke und schwache Linien werden zusammengefasst
- die Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung im jeweiligen Linienbündel unter Berücksichtigung der linienbündelspezifischen Bedarfe und Gegebenheiten

Im Kreis Olpe bestehen somit weiterhin die folgenden Linienbündel:

Nordwest: umfasst die Kommunen Drolshagen, Olpe und Wenden

Nordost: umfasst die Kommunen Attendorn, Finnentrop, Kirchhundem und Lennestadt

Die Buslinien im Kreisgebiet werden dabei aus verkehrlichen Gründen in geringem Umfang neu geordnet, so dass sich folgende Aufteilung ergibt (Tabelle 10):

| Linienbündel | zugeordnete Linien |
|---|--|
| NORDWEST (Drolshagen, Olpe, Wenden) | R42, R49, R50, R51, R52, R53, R90, L540, L541, L542, L543, L544, L545, L546, L550, L560, L561, L562, 301* A570* |
| NORDOST (Attendorn, Finnentrop, Kirchhundem, Lennestadt) | SB3, SB9, R36, R61, R62, R68, R80, R81, R91, R92, R93, R94, R98, L511, L512, L513, L520, L521, L524, L530, L531, A514, A522, 70*, 270*, 335* |

TABELLE 10: AUFTEILUNG DER LINIENBÜNDEL IM KREIS OLPE

Anmerkung zur Tabelle: * Die ein- und ausbrechenden Linien 70, 270, 301, 335 und A570 sind nicht den Linienbündeln zugeordnet. Das dargestellte Fahrtenangebot und die dargestellte Linienführung stellen daher aus Sicht des ZWS das ausreichende Bedienungsangebot für diese Verkehre dar.

4.5 Schulzeitstaffelung

Im Schulverkehr bestehen die höchsten Verkehrsspitzen und damit verbunden der größte Bedarf an Fahrzeugen. Im Kreis Olpe wurde deshalb eine Schulzeitstaffelung eingeführt, die zur deutlichen Optimierung der wirtschaftlichen Situation im Busverkehr beigetragen hat. Die erforderlichen Fahrzeug- und Personalkapazitäten konnten in den Verkehrsspitzenzeiten reduziert und der Bedarf an Wagenumläufen in der Schulverkehrsspitze verringert werden.

Während der Erstellung des Nahverkehrsplans erfolgt parallel eine Überarbeitung der Schulzeitstaffelung im Kreis Olpe. Aktuell liegen noch keine Ergebnisse vor.

Den zeitlichen Rahmen für die Schulzeitstaffelung gibt das nordrhein-westfälische Kultusministerium vor. Demnach kann der Unterricht der ersten Schulstunde zwischen 7:30 Uhr und 8:30 Uhr morgens beginnen.

Im Zuge der verkehrlichen Optimierung sind die Optionen der Schulzeitstaffelung innerhalb des Zeitfensters zwischen 7:30 Uhr und 8:30 Uhr – bzw. bei Standorten mit heute späterem Schulbeginn auch darüber hinaus – möglichst weit auszuschöpfen. Als Faustregel gilt dabei, dass jedes während der Schulverkehrsspitze eingesetzte Fahrzeug mindestens zwei Schulstandorte zur ersten Stunde bedienen soll.

4.6 Tarif und Vertrieb

4.6.1 Tarifangebot

4.6.1.1 VGWS-Tarif

Im Bereich des ZWS gilt seit Mai 2000 für die Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein ein Gemeinschaftstarif von Bus und Bahn. Dabei handelt es sich um einen Flächenzonentarif mit 5 Preisstufen sowie vorgelagerter Kurzstrecke.

Im kreisüberschreitenden Bereich bestehen Übergangsregelungen zum Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS), dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), dem Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) sowie der Verkehrsgemeinschaft Ruhr-Lippe (VRL). Daneben bestehen Vereinbarungen zur Tarifierung des ein- und ausbrechenden Verkehrs zwischen dem VGWS-Tarifgebiet und den Übergangsbereichen in den Landkreisen Lahn-Dill, Altenkirchen und Westerwald.

Angeboten werden für Gelegenheitsfahrer EinzelTickets, 4er Tickets sowie TagesTickets, wobei die TagesTickets für eine oder für fünf Personen verkauft werden. Darüber hinaus gibt es Großgruppentickets.

Im Segment der ZeitTickets werden 7TageTickets, MonatsTickets (diese auch als vergünstigte Variante gültig ab 9:00 Uhr sowie jeweils im Abo) sowie verschiedene Varianten des JobTickets für größere Unternehmen oder Institutionen vorgehalten.

Für folgende spezifische Kundengruppen gibt es weitergehende Angebote:

- a. **Kinder und Jugendliche:** Fun-Tickets als Monats- oder JahresTickets
- b. **Auszubildende und Schüler:** AzubiTicket, SchulwegMonatsTicket, SchülerTicket
Für Schüler, die in den Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein wohnen und hier zur Schule gehen, gibt es seit August 2014 das kostenfreie SchülerTicket auf der Grundlage des VGWS-SchülerTickets (Solidarmodell), das neben den Wegen zur Schule zur kostenfreien Benutzung des ÖPNV für Freizeitverkehre im Binnennetz (Kreis Olpe und Siegen-Wittgenstein) der VGWS berechtigt.
- c. **Studenten:** SemesterTicket Siegen und SemesterTicket NRW.
- d. **Berufstätige:** JobTicket-Angebote
- e. **Senioren:** 60plusAbo als MonatsTicket.
- f. **Gäste:** UrlauberTicket Sauer- und Siegerland in der Preisstufen A (3 Tage Gültigkeit) und B (10 Tage Gültigkeit) Das UrlauberTicket wird in den Kreisen Märkischer Kreis, Hochsauerlandkreis, Kreis Soest und in den beiden Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein anerkannt und erlaubt die Mitnahme von bis zu vier Personen (max. 2 Erwachsene und 3 Kinder).
- g. **Einkommensschwache Gruppen:** MobilitätsCard für einen definierten Berechtigtenkreis

Die Ticketpreise mit Stand 01.08.2016 sind in der Tabelle 11 dargestellt.

| VGWS-Tickets (Preise in €) | | | | | | | |
|---|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | K1+2 | K3 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| EinzelTicket | | | | | | | |
| Erwachsene | 1,75 | 2,50 | 2,50 | 3,80 | 5,10 | 6,90 | 9,50 |
| Kinder | 1,05 | 1,50 | 1,50 | 2,30 | 3,05 | 4,15 | 5,70 |
| AnschlussTicket | 1,40 | 2,00 | 2,00 | 3,05 | 4,10 | 5,50 | 7,60 |
| 4er Ticket | | | | | | | |
| Erwachsene | 6,20 | 8,90 | 8,90 | 13,60 | 18,20 | 24,70 | 34,00 |
| Kinder | 4,20 | 6,00 | 6,00 | 9,20 | 12,20 | 16,60 | 22,80 |
| 4er AnschlussTicket | 5,60 | 8,00 | 8,00 | 12,20 | 16,40 | 22,00 | 30,40 |
| TagesTicket | | | | | | | |
| 9-Uhr 1 Person | | 4,70 | 4,70 | 7,00 | 9,00 | 12,70 | 14,90 |
| 1 Person | | 6,30 | 6,30 | 7,90 | 9,90 | 13,70 | 15,80 |
| 9-Uhr 5 Personen | | 9,90 | 9,90 | 13,90 | 18,20 | 25,40 | 30,00 |
| 5 Personen | | 12,50 | 12,50 | 15,10 | 19,90 | 27,10 | 31,80 |
| ab 11 Personen je Fahrt | 1,05 | 1,50 | 1,50 | 2,30 | 3,05 | 4,15 | 5,70 |
| UrlauberTicket Sauer- und Siegerland A (3 Tage) | | | | | | | 19,50 |
| UrlauberTicket Sauer- und Siegerland B (10 Tage) | | | | | | | 39,00 |

TABELLE 11: PREISTABELLE FÜR EINZEL- UND MEHRFAHRTENTICKETS (PREISSTAND 01.08.2016)

4.6.1.2 NRW-Tarif

Der NRW-Tarif ist der Nahverkehrstarif für NRW-weite Fahrten über die Verbundraumgrenzen hinweg. Er gilt stets von „Haus zu Haus“ und schließt die Benutzung aller Busse, Straßen-, Stadt- und U-Bahnen sowie von S-Bahn, Regionalbahn und RegionalExpress ein. Dabei unterscheiden sich grundsätzlich 2 Ticket-Typen: Tickets zum Pauschalpreis und Tickets zum Relationspreis:

- a. Tickets zum Pauschalpreis:
 - SchöneFahrtTicket NRW für eine Fahrt von 2 Stunden durch NRW
 - SchönerTagTicket NRW Single oder fünf Personen
 - SchönesJahrTicket NRW
- b. Tickets zum Relationspreis:
 - SchöneReiseTicket für festgelegte Relation. Der Preis ist abhängig von der Strecke
 - ZeitTickets (Wochen-/MonatsTicket)

4.6.1.3 WestfalenTarif

Ab August 2017 ist die Einführung eines flächendeckenden Tarifs in den 5 westfälischen Tarifräumen geplant. Das gemeinsame Ziel ist das Zusammenwachsen der heutigen fünf westfälischen Nahverkehrstarife zu einem großen Flächentarif. Der geplante WestfalenTarif soll verständlicher und dadurch kundenfreundlicher gestaltet werden – basierend auf einem Tarifmodell mit folgenden Kriterien:

- Für jede Verbindung gibt es eindeutig zugeordnete Preisstufen – jeweils abhängig von der Entfernung Start – Ziel
- Die bisherigen Tarife werden vereinheitlicht und zusammengefasst – hinsichtlich der Preisstufen und unter Integration des heutigen NRW-Tarifs
- Für die verschiedenen Tickets werden jeweils Höchstpreise definiert
- Die Tarifbestimmungen werden harmonisiert und einheitliche NRW-weite Beförderungsbedingungen integriert
- Der neue Tarif gilt im gesamten Verkehrsraum Westfalen-Lippe

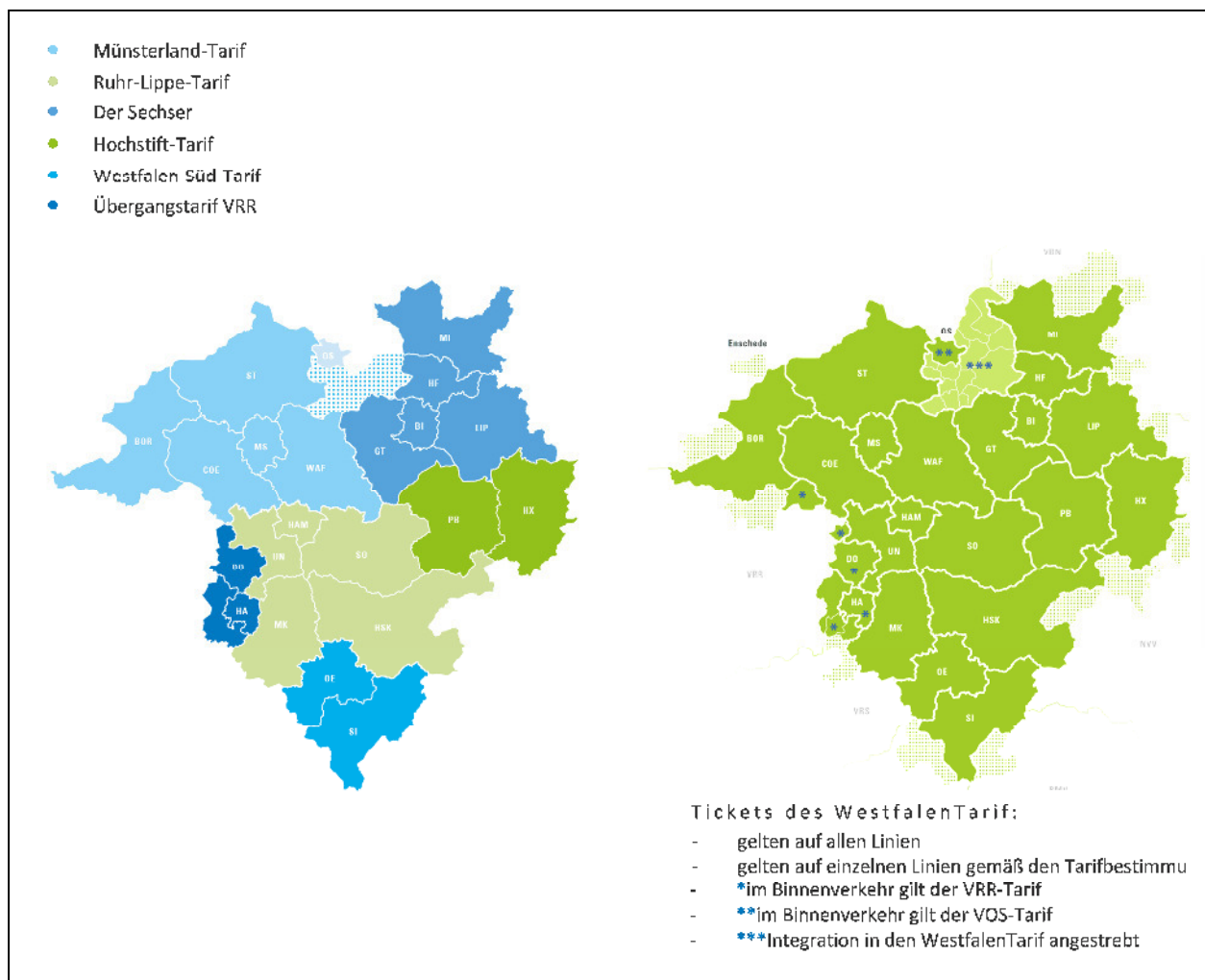


ABBILDUNG 8: HEUTIGE AUFTeilUNG UND AUFTeilUNG NACH WESTFALENTARIF

4.6.2 Vertriebsangebot

Obwohl ein großer Teil der Fahrgäste mit ZeitTickets unterwegs ist, Einzel- und TagesTickets auch in den Bussen gekauft werden können und die Züge sowie größeren Haltestellen des SPNV mit Ticketautomaten ausgestattet sind, ist eine lokale Präsenz von hoher Bedeutung. In Zusammenarbeit mit Agenturen (z. B. Reisebüros, Geschäfte, Postagenturen, DB Reisezentren) besteht in vielen Kommunen die Möglichkeit der persönlichen Beratung.

Derzeit existieren in nachstehenden Kommunen folgende Vertriebsstellen (Tabelle 12):

| Ort / Ortsteil | Anzahl Verkaufsstellen |
|----------------|------------------------|
| Attendorn | 1 |
| Finnentrop | 1 |
| LenneStadt | 1 |
| Olpe | 2 |
| Wenden | 2 |
| SUMME | 7 |

TABELLE 12: VERKAUFSAGENTUREN IM KREIS OLPE (STAND 2016)

In Drolshagen und Kirchhundem gibt es derzeit keine Vertriebsstellen.

4.7 Infrastruktur

4.7.1 Grundsätze für die Ausgestaltung von Haltestellen

Eine bequeme Zuwegung, eine der jeweiligen Haltestelle angemessene Ausstattung, ein einheitliches Design sowie ein sauberes Erscheinungsbild gehören zu den Standards für jede Haltestelle.

Generell sind die jeweiligen Straßenbaulastträger (Kommune, Kreis, Land oder Bund) für den Bau und den Unterhalt der Bushaltestellen zuständig, die Verkehrsunternehmen für die informationsbezogenen Elemente. Da dies derzeit sehr unterschiedlich gehandhabt wird, wird der ZWS im Rahmen der Nahverkehrsplanung einen Haltestellenleitfaden für die Kommunen/Straßenbaulastträger herausgeben. Gleichzeitig werden Zuständigkeiten und Qualitätsstandards festgesetzt sowie ein beim ZWS angesiedeltes Qualitätsmanagement etabliert.

4.7.2 Lage der Haltestellen

Die Lage der Haltestellen ist häufig historisch gewachsen und nicht immer den jeweils aktuellen Bedürfnissen angepasst worden. Dies führt dazu, dass partiell sowohl in den Orten zu große als auch zu geringe Haltestellenabstände vorgefunden werden. Kurze Fußwege zur nächsten Haltestelle und damit eine möglichst geringe Gesamtreisezeit bestimmen maßgeblich die Akzeptanz für den ÖPNV. Die begonnene Überarbeitung der Haltestellenlage soll bei der Neueinrichtung von Haltestellen deshalb unter Berücksichtigung der folgenden Abstände der Haltestellen im Linienverlauf fortgeführt werden:

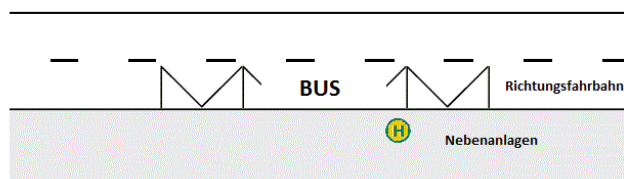
- mind. 600 m im ländlichen Raum und Außenbereich der Kernorte
- mind. 300 m in den jeweiligen Kernorten

Haltestellen sollen zudem leicht und sicher erreichbar sein. Dies setzt eine gut beleuchtete und saubere Zuwegung sowie bei den in dieser Region vorherrschenden Wetterbedingungen auch einen entsprechenden Winterdienst voraus. Insgesamt sind die Belange mobilitätseingeschränkter Personen zu berücksichtigen. Des Weiteren sollte eine gefahrlose Querung der jeweiligen Straße möglich sein.

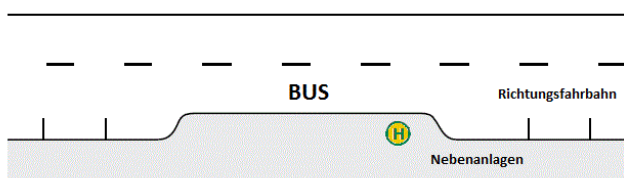
4.7.3 Haltestellentypen

Vom Grundsatz her sind in der Region außerhalb der größeren zentralen Omnibusbahnhöfe die folgenden Haltestellentypen üblich:

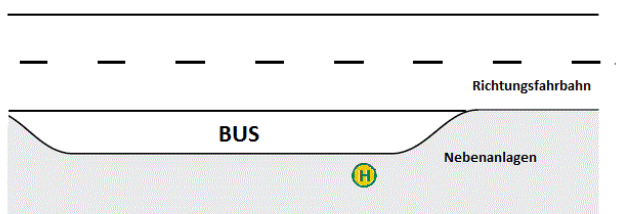
- Fahrbahnrand
- Buskap
- Busbucht



1. Haltestelle am Fahrbahnrand



2. Haltestelle mit Buskap



3. Haltestelle mit Busbucht

ABBILDUNG 9: HALTESTELLENTYPEN

4.7.4 Barrierefreiheit Infrastruktur

In den Grundsätzen des ÖPNVG NRW (§ 2 Abs. 8) wird als Ziel vorgegeben, dass bei der Planung und Ausgestaltung der Verkehrsinfrastruktur, der Fahrzeuge sowie des ÖPNV-Angebotes die Belange insbesondere von Personen, die in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkt sind, im Sinne der Barrierefreiheit nach dem Bundesbehindertengleichstellungsgesetz und nach dem Behindertengleichstellungsgesetz NRW zu berücksichtigen sind. Der Adressatenkreis wird hier nicht konkretisiert und ergibt sich indirekt aus den jeweiligen Zuständigkeiten.

Das mit Wirkung zum 01.01.2013 novellierte PBefG konkretisiert und erweitert diese Verpflichtung. So haben gemäß § 8 Abs. 3 PBefG die Aufgabenträger die Verpflichtung, in dem Nahverkehrsplan die Belange der in Ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des ÖPNV bis zum 01.01.2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Damit werden die Teilbereiche Infrastruktur, Fahrzeuge und ÖPNV-Angebot im Planungsbereich angesprochen.

Im Nahverkehrsplan 2016 werden die Anforderungen und der Umfang sowie die Qualität des ÖPNV-Angebotes im Kreis Olpe definiert. Aufgrund der Tatsache, dass sowohl die Planungs- als auch die Umsetzungskapazitäten objektiv nicht ausreichen, um eine vollständige Barrierefreiheit über alle Haltestellen herzustellen, wurde im Rahmen des Projektteams zur Fortschreibung der Nahverkehrspläne, dem auch Behindertenvertreter angehören, ein Haltestellenkataster entwickelt, welches dem Nahverkehrsplan als Anlage beigefügt ist.

Das Haltestellenkataster setzt sich aus den Rubriken Stammdaten, Haltestellentyp, Erfüllung der vollständigen Barrierefreiheit, Erfordernis barrierefreien Ausbaus, Ausnahmeregelungen gemäß § 8 Abs. 3 PBefG sowie Realisierung zusammen.

Die Stammdaten beinhalten die Bezeichnung und Nummer der Haltestelle mit Kommune und Ortsteil, Angaben über die Fahrtrichtung, ggf. die Steignummer, die bedienende(n) Linie(n) sowie die Kategorisierung gemäß Abbildung 9, außerdem die Anzahl der werktäglichen Ein- und Aussteiger.

Unter der Rubrik Haltestellentyp werden die bauliche Ausführung, die Ausstattung (Rondotyp, Wetterchutz, Abfalleimer, Sitzgelegenheit) und insbesondere auch die bauliche Ausführung der Bussteigkante beschrieben (Buskapstein [16-18 cm], Bordstein [6-10 cm], Bordstein [0-5 cm]).

Inwieweit die erforderliche Barrierefreiheit gegeben ist, wird anhand der Kriterien „stufenloser Zugang, Haltestellenbord, taktiles Leitsystem Einstiegsfeld und optional taktiles Leitsystem Übergang/Furt“ bewertet.

Gemäß §8 (3) des PBefG gilt: „Der Nahverkehrsplan hat die Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Die in Satz 3 genannte Frist gilt nicht, sofern in dem Nahverkehrsplan Ausnahmen konkret benannt und begründet werden“. Die Parameter zur Erfordernis eines barrierefreien Ausbaus bzw. die Ausnahmen entsprechend o.g. Gesetzespassage wurden vom ZWS in einem Abwägungsprozess festgelegt, um den Anforderungen des PBefG zu entsprechen.

- Die Nachfrage > 200 Ein-/Aussteiger je Werktag wurde in Abstimmung mit den anderen Aufgabenträgern festgelegt, um in einem ersten Schritt die Umsetzung der Barrierefreiheit auf den wichtigen Verkehrsströmen realisieren zu können.
- Die „Haltestellen im direkten Umfeld sozialer Einrichtungen“ wurden in Abstimmung mit den Behindertenvertretern der Kreise vom ZWS aufgenommen.
- Der Parameter „Mindestens eine zentrale barrierefreie HST je Siedlungsstruktur/Ortsteil > 250 Einwohnern“ erhält seine Grundlage aus dem noch gültigen Nahverkehrsplan aus dem Jahre 2006, welcher eine ÖPNV-Bedienung von Siedlungen dieser Größenordnung vorsieht.

Von einem barrierefreien Ausbau sollen zunächst für die Laufzeit dieses Nahverkehrsplanes die Haltestellen ausgenommen werden, die eine Nachfragefrequenz von < 200 Ein- und Aussteiger am Tag (Mo – Fr) aufweisen. Weitere Ausnahmen für einen Nichtausbau sind darüber hinaus dann gegeben, wenn topografische Gründe, räumliche Gegebenheiten bzw. eine technische oder rechtliche Unmöglichkeit dagegen sprechen bzw. der Ausbau wirtschaftlich unverhältnismäßig ist.

4.8 ÖPNV-Information

4.8.1 Kundeninformation und Auskunftssysteme

Die beiden VGWS-Fahrplanbücher Siegen-Wittgenstein und Olpe mit einem jährlichen Erscheinungsdatum stellen die Basisinformation für die Fahrgäste in Südwestfalen dar. Außerdem ist es ein wichtiges Arbeitsinstrument für die Personale der Verkehrsunternehmen, um ihren Verpflichtungen zur Veröffentlichung der Fahrpläne, Beförderungsbedingungen und Fahrpreisen nachzukommen. Informationen zu den Linienwegen werden durch den VGWS-Liniennetzplan straßengenau sowie dem Taktfahrplan schematisch gewährleistet. Die Kommunikation im Hinblick auf die Nutzungsmöglichkeiten des ÖPNV, z. B. des Taxi-busangebotes, sollen verstärkt werden.

Aktuelle Fahrplanauskünfte und Tarifinformationen erteilt die NRW-weit einheitliche „Schlaue Nummer“ mit der regionalen Vermarktung „ZWSINFOLINE“ unter 01806 504030 oder dem „sprechenden Fahrplan“ unter 08003 504030. Die persönliche Auskunft kostet derzeit 0,20 EUR/Anruf aus dem Festnetz, max. 0,60 EUR/Anruf aus dem Mobilfunknetz. Der „sprechende Fahrplan“ ist derzeit kostenlos. Neben der Fahrplan- und Tarifauskunft bietet sie auch die Möglichkeit, Anregungen und Beschwerden der Kunden aufzunehmen.

Immer mehr an Bedeutung gewinnen die Online-Auskunftsmedien unter www.zws-online.de und www.vgws.de. Mit der Entwicklung mobiler Internetnutzung in den vergangenen Jahren durch die zunehmende Verbreitung von Smartphones, Tablets etc. erhält dieser Informationsweg eine stark zunehmende Bedeutung. Es ist davon auszugehen, dass gerade dieser Bereich in den nächsten Jahren weiter wachsen und an Bedeutung gewinnen wird. Mit den neuen Medien stehen dem Kunden flächendeckend stets aktuelle Kundeninformationen zur Verfügung.

In den nächsten Jahren soll die Fahrgastinformation durch Einführung einer VGWS-App mit Fahrplan- und Tarifauskünften, regionalen Angeboten (z. B. Kultur, Tourismus) und Live-Auskünften zu Bus und Bahn

(Pünktlichkeit, Ausfälle) zur umfassenden, verkehrsmittelübergreifenden Kundeninformation ausgebaut werden.

Um aber auch für die ältere Bevölkerung den Zugang zum ÖPNV zu erleichtern, ist es vorgesehen, personenbesetzte Mobilitätszentralen mit Auskunftsmöglichkeiten zu Nah- und Fernverkehr zum Beispiel mit Anschluss an bzw. in Zusammenarbeit mit den Bürgerbüros der Städte und Gemeinden einzurichten.

Die Kundeninformation in den Fahrzeugen ist weiter zu optimieren. Hierzu gehören:

- die Schaffung von einheitlichen Innen- und Außenbeschilderungen (einheitliche Linienwegbeschreibungen)
- visuelle und akustische Haltestellenansagen in allen Bussen
- die Durchbindung von Linien soll deutlich kommuniziert werden
- nach Möglichkeit WLAN in den Bussen zur besseren Kundeninformation

Wenn die Verkehrsunternehmen durch Fremdwerbung zusätzliche Einnahmen erzielen, wird das vom Aufgabenträger begrüßt. Werbung muss allerdings dort zurücktreten, wo sie Kunden in ihrem Komfort oder in ihren Empfindungen beeinträchtigt. Hierzu gehört auch die Reduzierung von Werbung auf den Fensterflächen der Fahrzeuge. Sittenwidrige, geschmacklose oder religiöse Anschauungen verletzende Werbeaussagen im öffentlichen Raum, also auch auf den Fahrzeugen, sind abzulehnen.

Bei der Ausstattung der Haltestellen gilt grundsätzlich, dass den Fahrgästen jeweils diejenigen Informationen angeboten werden sollen, die sie benötigen, um sich über Fahrplan, Linienwege und Tarife zu informieren.

- Umsetzung eines Leitfadens für die Verkehrsunternehmen und Kommunen zur optimalen Haltestellenausstattung/Beschriftung (siehe Kapitel 4.7.1)
- Aushang von aktuellen Tarif-, Linienwegs- und Fahrplaninformationen einheitlich für die Verkehrsgemeinschaft: fahrgastorientierte, einheitliche und unternehmensneutrale Lösung -> zentrale Datenbank, in der die individuellen Datenformate nach einvernehmlich festgelegten Standards konvertiert und für alle nachfolgenden Informationszwecke bereitgehalten wird
- Schaffung einer digitalen Echtzeit-Fahrgastinformation an den Haltestellen der Kategorie I und II

4.8.2 Barrierefreiheit in der ÖPNV-Information

Das Internet ist die Basis für die barrierefreie Information. Soweit es möglich ist, wird die sukzessive Umsetzung einer barrierefreien Tarif- und Fahrplaninformation in den Fahrzeugen und an den Haltestellen angestrebt. Hierfür sind folgenden Maßnahmen vorgesehen:

- der bauliche Zustand der Haltestellen (Haltestellenkataster) wird in die Auskunftssysteme integriert, sodass eine Fahrplanauskunft mit barrierefreien Verbindungen möglich ist.
- die Internetauftritte von den Verkehrsunternehmen, dem ZWS (www.zws-online.de) und der VGWS (www.vgws.de) sind barrierefrei weiterzuentwickeln.
- eine ausreichende Schriftgröße der Aushänge im Sinne der Barrierefreiheit ist sicherzustellen.

5. ÖPNV-ANGEBOTSKONZEPTE

5.1 Rahmenvorgaben zur Umsetzung neuer Maßnahmen

Die Weiterentwicklung des ÖPNV im Kreis Olpe hat grundsätzlich unter Berücksichtigung der politischen Vorgabe der Einhaltung der Eigenwirtschaftlichkeit zu erfolgen. Das heißt, dass das Kostenbudget für Verkehrsleistungen grundsätzlich nicht höher als die erzielten Fahrgelderlöse, zu denen die Einnahmen aus Einzel- und ZeitTickets, aber auch Ausgleichszahlungen gehören, sein darf.

Unter der Maßgabe der Eigenwirtschaftlichkeit sind die Planungen innerhalb der beiden Linienbündel so vorzunehmen, dass sich die in den Liniensteckbriefen entwickelten Vorgaben in einem Rahmen bewegen, dass seitens der Verkehrsunternehmen eigenwirtschaftliche Anträge erwartet werden können.

Die Verkehrsunternehmen der Region wurden während der Erarbeitung des Nahverkehrsplanes im Rahmen von insgesamt 12 Sitzungen des Projektteams im Zeitraum von Mai bis November 2015 an der Planung beteiligt.

Neben den in Kapitel 4 beschriebenen Planungen und Vorgaben zur Schaffung von barrierefreien Angeboten bei Infrastruktur, Fahrzeugen und Information, dem grundsätzlichen weiteren Ausbau der Verkehrsinfrastruktur, der Sicherung der ÖPNV-Mobilität im Sinne der ausreichenden Verkehrsbedienung unter Berücksichtigung der Steigerung der Wirtschaftlichkeit des ÖPNV sowie der Einführung von Qualitätsstandards hinsichtlich Pünktlichkeit und Fahrzeugausstattung werden konzeptionell die folgenden Planungsansätze weiter verfolgt:

- Beibehaltung der Schulbusbedienung je eine Anfahrt und zwei Abfahrten
- Ausweitung der Bedienungszeiten in den Tagesrandzeiten sowie an Wochenenden wo möglich und hinsichtlich der zu erwartenden Fahrgastzahlen sinnvoll. Die Ausweitung der Bedienungszeiten erfolgt dabei zunächst überwiegend im Bedarfsverkehr (TaxiBus),
- Korrektur von Linienläufen auf die für die Fahrgäste relevanten Ziele und Abkehr von der grundsätzlichen Ausrichtung auf die jeweiligen Gemeindehauptorte,
- Berücksichtigung der jeweiligen Einwohnerzahl der einzelnen Ortsteile und der damit verbundenen Definition des jeweiligen Betriebsangebotes (siehe Kapitel 4.2.4),
- Stärkung des Angebotes auf Linien, die für den Freizeit- und Gelegenheitsverkehr von Relevanz sind,
- der weitere Abbau von Verkehrsspitzen im Schulverkehr durch die Nachschärfung der Schulzeitstaffelung in den Linienbündeln Nordwest und Nordost,
- die weitere Harmonisierung von Fahrplänen zum Abbau von parallelen Bedienungsangeboten sowie zur Optimierung von Anschlüssen

Die gegenüber dem heutigen Angebot erfolgten konzeptionellen Änderungen bei Linienwegen sind im nachfolgenden Kapitel beschrieben, die quantitativen Vorgaben können den in der Anlage beigefügten Liniensteckbriefen entnommen werden.

5.2 Entwicklung des ÖPNV im Kreis Olpe

5.2.1 Linienbündel Nordost

Die geplanten Maßnahmen im Linienbündel Nordost sollen vorrangig im Großraum Lennestadt / Kirchhundem erfolgen, wo durch zusätzliche Durchbindungen und Linienverlegungen den tatsächlichen Verkehrsbedürfnissen Rechnung getragen werden soll. Zudem wird durch eine Verlegung der Taktzeiten eine verbesserte Anbindung von Attendorn an die Bahnstrecke Brügge – Köln vorgesehen.

Linien R36 Altenhundem – Kirchhundem – Würdinghausen – Rinsecke – Oberhundem / R93 Altenhundem – Kirchhundem – Würdinghausen – Heinsberg:

Alle Fahrten aus Richtung Oberhundem bzw. Heinsberg sollen grundsätzlich bis Altenhundem durchgebunden werden, so dass ein Umstieg in Würdinghausen entfällt und durch eine entsprechende Taktlage auf dem Abschnitt Würdinghausen – Herrntrop – Kirchhundem – Altenhundem Montag – Freitag ein ½ - Std-Takt und in der Schwachverkehrszeit ein 1-Std-Takt entsteht.

Linien R90 Olpe – Neuenkleusheim – Kirchhundem – Altenhundem / R91 (NEU) Altenhundem – Hofolpe – Silberg – Brachthausen / R92 Altenhundem – Kirchhundem – Brachthausen – Hilchenbach:

Während in Wirme (169 Einwohner) gemäß Definition im Nahverkehrsplan eine deutliche Überbedienung besteht, wird Hofolpe (738 Einwohner) nicht ausreichend bedient. Es ist deshalb vorgesehen, die nicht bis Hilchenbach führenden Zwischenfahrten auf der Linie R92 zu streichen und eine entsprechende Anzahl Fahrten auf eine neue Linie R91 zu legen, die von Altenhundem über Hofolpe, Varste und Silberg nach Brachthausen führt. Alle drei Linien verkehren im Zweistundentakt, so dass Hofolpe nunmehr stündlich bedient wird und Brachthausen über die beiden Linien R91 und R92 seine stündliche Anbindung an Kirchhundem und Altenhundem behält.

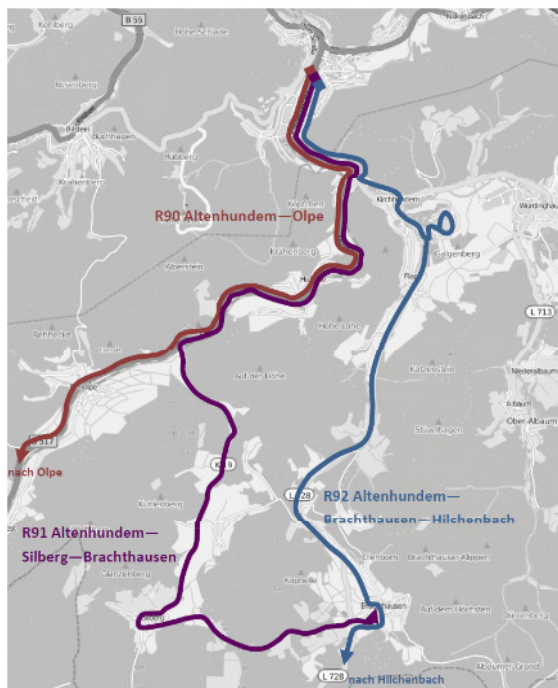


ABBILDUNG 10: LINIENVERLÄUFE RAUM ALTENHUNDEM / BRACHTHAUSEN

**Linien R94 Finnentrop – Grevenbrück – Altenhundem /
R68 Grevenbrück – Oedingen – Eslohe /
L511 Altenhundem – Meggen – Halberbracht – Oedingen /
L512 Grevenbrück – Elspe – Oedingen – (Halberbracht):**

Die Linie R94 wird auf dem wenig nachgefragten Abschnitt Lennestadt-Grevenbrück – Finnentrop entfallen. Zwischen beiden Orten verkehren die Bahnlinien RE 16 und RB 91, so dass hier weiterhin etwa alle 30 Minuten eine Verbindung besteht. Der nicht an der Bahnstrecke liegende Ortsteil Bamenohl wird weiterhin durch die Linien R81 und L531 bedient.

Auf dem Abschnitt Altenhundem – Meggen – Maumke – Grevenbrück entsteht ein Angebot im 30-Minuten-Takt. Optional kann auf diesem Abschnitt ein 20-Minuten-Takt entstehen, wenn die Linien R62 (Grevenbrück – Helden – Attendorn), R68 (Grevenbrück – Oedingen – Eslohe) und L513 (Grevenbrück – Bilstein) über Grevenbrück hinaus bis Altenhundem durchgebunden werden.

Eine weitere Änderung betrifft den Ortsteil Halberbracht, der eher nach Elspe / Grevenbrück ausgerichtet ist als nach Oedingen, wohin heute die Linie verkehrt. Der Linienweg der L511 wird deshalb von Oedingen auf Elspe – Grevenbrück verschwenkt, die Linie 512 enthält nur noch Fahrten des Schülerverkehrs. Für den Abschnitt Elspe – Grevenbrück ergibt sich durch diese Maßnahme in Verbindung mit der R68 ein ½-Stundentakt.

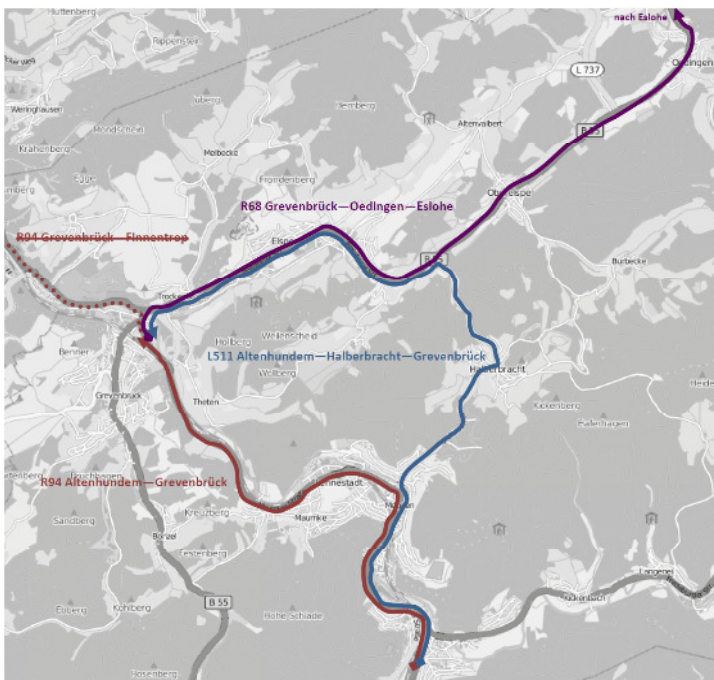


ABBILDUNG 11: LINIENVERLÄUFE RAUM ALTENHUNDEM / HALBERBRACHT / GREVENBRÜCK

Linie R61 Meinerzhagen – Valbert – Attendorn:

Durch eine Taktverschiebung wird Anschluss an die Bahnstrecke RB 25 in Richtung Köln mit einem kurzen Übergang in Meinerzhagen hergestellt. Damit entsteht eine deutlich verbesserte Verbindung von Attendorn nach Köln. Die Taktbindung an die RB 92 (Finnentrop – Olpe) wird dafür aufgehoben.

Linie R80 Finnentrop – Finnentrop-Rönkhausen (- Plettenberg)

Die Linie R80 wird auf dem wenig nachgefragten Abschnitt Finnentrop-Rönkhausen – Plettenberg – mit Ausnahme des Schülerfahrverkehrs - entfallen.

Linie R81 Finnentrop – Finnentrop-Serkenrode (- Eslohe)

Die Linie R81 wird auf dem wenig nachgefragten Abschnitt Finnentrop-Serkenrode – Eslohe – mit Ausnahme des Schülerfahrverkehrs - entfallen.

5.2.2 Linienbündel Nordwest

Das Wendener Land ist gemessen an seiner Einwohnerzahl nicht ausreichend bedient. Dies betrifft insbesondere die Ortsteile Hünsborn, Ottfingen, Schönau und Altenhof. Daneben bestehen für Rothemühle, Heid, Hillmicke, Elben und Schönau keine Direktverbindungen nach Olpe. Die Konzeption sieht deshalb eine Stärkung des Korridors Siegen – Hünsborn – Ottfingen – Wenden – Olpe sowie eine Anpassung weiterer Linien mit Direktverbindungen nach Olpe vor:

SB1 (NEU R53) Olpe – Siegen /

R51 Olpe – Wenden – Ottfingen – Hünsborn – Geisweid – Siegen

Der Laufweg der SB1 wird auf den Korridor über Wenden – Ottfingen – Hünsborn verlegt und in Ottfingen mit der R49 und in Wenden mit der R42 verknüpft. Durch die Verlegung der SB1 auf den neuen Korridor kann die bisherige Unterbedienung von Hünsborn und Ottfingen ausgeglichen werden. Auf dem Korridor Gerlingen – Möllmicke – Wenden – Ottfingen – Hünsborn und weiter nach Siegen entsteht ein ½ -Std-Takt. Stark nachgefragte Fahrten der ehemaligen Linie SB 1 werden weiterhin über die Autobahn A 45 durchgeführt.

R42 Freudenberg – Rothemühle – Wenden | (Olpe) /

R49 (NEU) Wenden über Hünsborn – Ottfingen – Rothemühle – Olpe:

Die Linie R42 wird auf den Linienweg Freudenberg – Römershagen – Hünsborn – Ottfingen – Wenden reduziert und in Wenden mit der R51 (Anschluss Richtung Olpe) verknüpft. Zusätzlich wird eine neue Linie R49 eingerichtet, die von Wenden über Hünsborn – Ottfingen – Rothemühle nach Olpe führt. In Ottfingen wird diese Linie mit der R51 nach Siegen verknüpft, außerdem in Wenden mit der R50 Richtung Kreuztal sowie mit der L550 Richtung Schönau - Olpe. Neben der durchgehenden Verbindung für die Ortsteile Rothemühle, Heid und Hillmicke in Richtung Olpe besteht zukünftig ein Angebot im 15-Minuten Takt zwischen Gerlingen und Olpe.

R50 Olpe – Wenden – Kreuztal

Aufgrund der Durchbindungen der übrigen Linien in diesem Bündel nach Olpe wird die R50 auf den Laufweg Wenden – Kreuztal verkürzt, um ein Überangebot zu vermeiden. Zudem ist das durchgehende Verkehrsbedürfnis zwischen Olpe und Kreuztal nur gering ausgeprägt. Zur Sicherstellung weitergehender Anschlüsse wird die R50 in Altenhof mit der L550 sowie in Wenden mit der R49 verknüpft.

L550 Wenden – Gerlingen – Schönau – Altenhof

Der Linienweg wird von Wenden über Altenhof – Schönau – Elben nach Olpe verlegt. In Altenhof erfolgt eine Verknüpfung mit der R50 nach Kreuztal, in Wenden mit der R49 nach Hünsborn – Ottfingen - Rothemühle. Dadurch kann die bisherige Unterbedienung von Schönau ausgeglichen sowie für Schönau und Elben Direktverbindungen nach Olpe geschaffen werden.

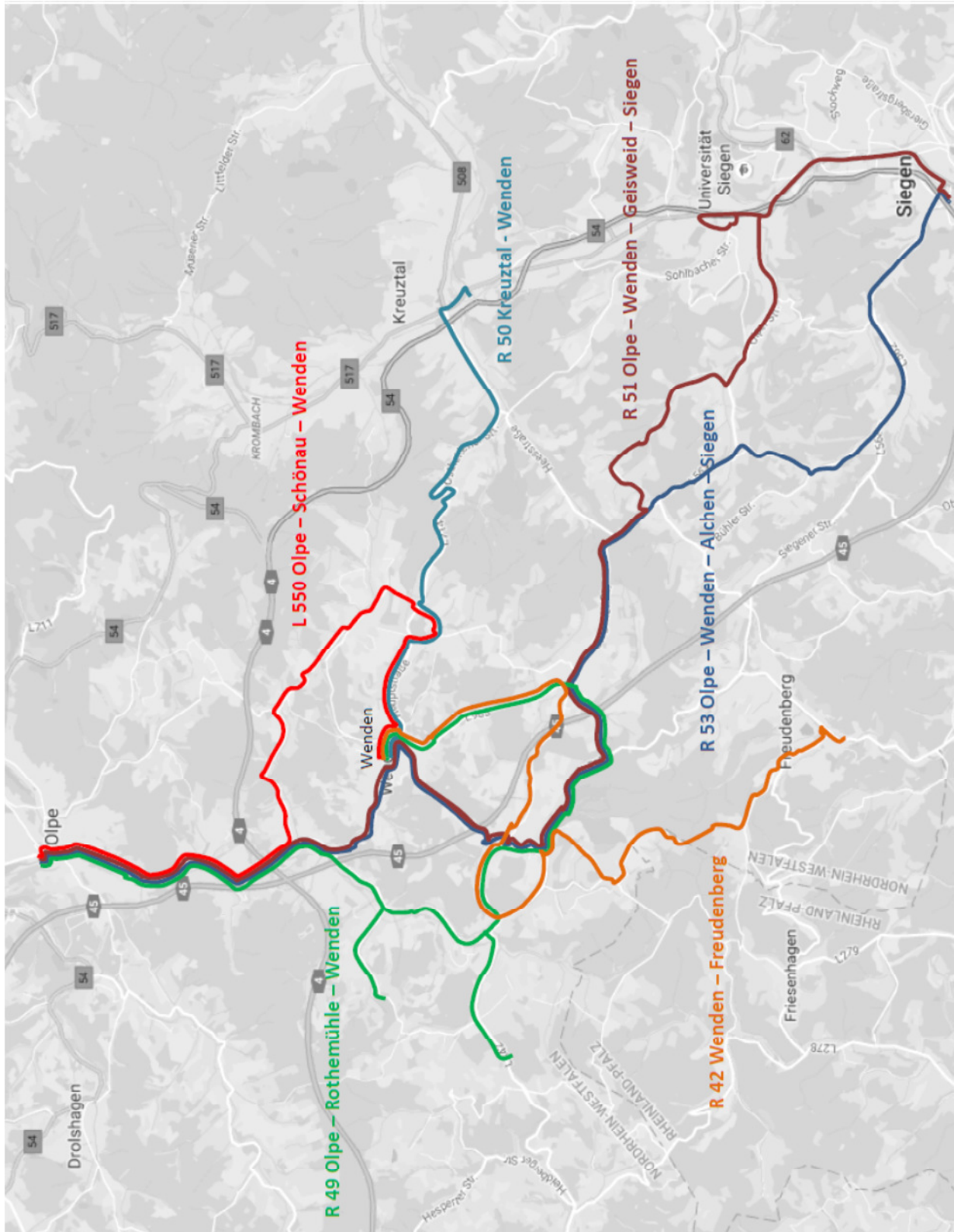


ABBILDUNG 12: NEUORDNUNG DER BUSLINIEN IM RAUM WENDEN

6. FINANZIERUNG

6.1 Finanzierung des betrieblichen Leistungsangebotes

Die Finanzierung des betrieblichen Leistungsangebotes erfolgte im Rahmen des Nahverkehrsplans 2006 primär aus den Fahrgelderlösen und den sogenannten Tarifsurrogaten.

Der wesentliche Teil der Erlöse wurde aus dem unternehmensinitiierten Gemeinschaftstarif von Bus und Bahn der Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd (VGWS) (siehe Kapitel 4.6.1.1) erzielt. Über den VGWS-Tarif werden einschl. der Tarifsurrogate rund 44 Mio. Euro pro Jahr an Einnahmen (Stand 2015) realisiert, davon entfallen rund 38 Mio. Euro auf den Busbereich. Die Hauptmarktsegmente sind hierbei mit Stand Jahr 2014 der Bartarif (EinzelTickets, 4er-Tickets, TagesTickets etc.) mit einem Einnahmenvolumen von rund 6,8 Mio. Euro, die ZeitTickets Jedermann einschl. JobTicket mit einem Einnahmenvolumen von rund 5,3 Mio. Euro und die SchulwegTickets/SchülerTickets mit einem Einnahmenvolumen von rund 21 Mio. Euro. Im Marktsegment Schulverkehr wurde zum Schuljahr 2014 ein flächendeckendes SchülerTicket an allen allgemeinbildenden Schulen sowie im Vollzeitbereich der Berufskollegs auf der Basis des VGWS-SchülerTicket (Solidarmodell) eingeführt. Weitere wichtige Marktsegmente sind das SemesterTicket der Universität Siegen mit einem Einnahmenvolumen von rund 3,2 Mio. Euro sowie die MobilitätsCard mit einem Einnahmenvolumen von rund 1,6 Mio. Euro (Stand 2015).

Die weiteren Tarife, wie der NRW-Tarif, mit einem Einnahmenvolumen von rund 0,16 Mio. Euro sowie die Übergangstarife in den Raum Ruhr-Lippe, Verkehrsverbund Rhein-Sieg und Rhein-Main-Verkehrsverbund haben nur eine untergeordnete Rolle.

Die sogenannten Tarifsurrogate gemäß § 11 a ÖPNVG sowie die Erstattungen für die Beförderung von Schwerbehinderten gemäß § 4 SGB IX sind wesentliche Quellen zur Finanzierung des betrieblichen Leistungsangebotes. Mit Stand 01.01.2014 wurden insgesamt 6,15 Mio. Euro auf der Grundlage des § 11 a ÖPNVG im Rahmen einer Allgemeinen Vorschrift an die im Bereich der beiden Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein tätigen Konzessionäre ausgezahlt. Hiervon entfallen rund 1,7 Mio. Euro auf den Kreis Olpe und 4,43 Mio. Euro auf den Kreis Siegen-Wittgenstein. Darüber hinaus bestehen noch Ausgleichszahlungen für die Beförderung von Behinderten gemäß SGB IX.

Um auch zukünftig das betriebliche Leistungsangebot finanzieren zu können, ist es wichtig, neue Marktsegmente zu erschließen. Ansatzpunkte könnten hier im Bereich des Electronic-Ticketing mit sogenannten MultiTickets liegen, die, neben den Fahrtberechtigungen im ÖPNV, auch weitere Nutzungsmöglichkeiten, wie Carsharing-Angebote oder E-Bike-Sharing Angebote beinhalten könnten. Auch über eine Attraktivierung des ÖPNV-Angebotes, u. a. über Änderungen in der Linienführung (siehe Kapitel 5) könnte eine Steigerung der Nachfrage und damit eine Steigerung der derzeitigen Fahrgelderlöse realisiert werden.

Eine Herausforderung stellt bei der Finanzierung des betrieblichen Leistungsangebotes sicherlich die demografische Entwicklung im Kreis Olpe dar. Diese Entwicklung führt dazu, dass eine der drei Säulen der Finanzierung des SchülerTickets, nämlich die finanziellen Leistungen der Schulwegkostenträger nach der Schülerfahrkostenverordnung in den nächsten Jahren stark sinken wird. Diese Einnahmeverluste könnten nur über den Bereich des SchülerTickets und im bedingten Maße durch eine Anhebung der Tarife im Jedermannbereich kompensiert werden.

6.2 Finanzierung von Infrastrukturvorhaben

Aus der Umsetzung der Barrierefreiheit an den Haltestellen (siehe auch Haltestellenkataster) sind in den nächsten Jahren rund 7,4 Mio. Euro an Investitionen zu finanzieren. Diese Investitionskosten treten im Wesentlichen bei den Straßenbaulastträgern auf. Die förderfähigen Kosten könnten hierbei nach den Förderbestimmungen des NWL mit Stand 2015 mit bis zu 90 % der förderfähigen Kosten bezuschusst werden. Die entsprechende Komplementärfinanzierung ist durch den jeweiligen Straßenbaulastträger aufzubringen.

6.3 Finanzierung der ÖPNV-Information

Die ÖPNV-Information muss den Belangen der Barrierefreiheit genügen (siehe Kapitel 4.8.2). Hierbei sind die Informationen an den Haltestellen (Fahrplanaushang) sowie das Fahrplanbuch im Rahmen der Verkehrsgemeinschaft in erster Linie durch die Verkehrsunternehmen zu finanzieren. Die Kosten für die *ZWSINFOLINE*, die elektronische Fahrplanauskunft und der TaxiBus-Bestellservice werden derzeit vom ZWS mitfinanziert. Veränderungen, die über normale Fahrplanänderungen hinausgehen und Auswirkungen auf das Haltestellenschubsystem haben, wie z. B. Produktbezeichnungen oder Hauptlinienwege, werden vom ZWS im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel bezuschusst.



7. ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

| | |
|-----------|--|
| A | Ausbildungsbuslinie |
| B+R | Bike & Ride |
| BRS | Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH |
| DB AG | Deutsche Bahn AG |
| DEMOSIN | Ortsteil- Demografimonitor |
| DIN | Deutsches Institut für Normung |
| DLB | DreiLänderBahn |
| EEV | Elektrische Energieversorgung |
| GVFG | Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz |
| GWB | Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen |
| HVZ | Hauptverkehrszeit |
| ISO | International Organization for Standardization |
| K+R | Kiss & Ride |
| L | Lokalbuslinie |
| LEP | Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen |
| MIV | Motorisierter Individualverkehr |
| MVG | Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH |
| MBWSV | Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr |
| NRW | Nordrhein-Westfalen |
| NVP | Nahverkehrsplan |
| NVZ | Normalverkehrszeit |
| ÖDA | Öffentlicher Dienstleistungsauftrag |
| ÖPNV | Öffentlicher Personennahverkehr |
| ÖPNVG NRW | Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen |
| OVAG | Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH |
| ÖV | Öffentlicher Verkehr |
| Pkw | Personenkraftwagen |
| P+R | Park & Ride |
| PBefG | Personenbeförderungsgesetz |
| R | Regionalbuslinie |
| RB | RegionalBahn |
| RBL | Rechnergestütztes Betriebsleitsystem |
| RE | RegionalExpress |
| RMV | Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH, Hofheim/Ts. |
| ROG | Raumordnungsgesetz |
| SB | Schnellbuslinie |
| SPNV | Schienenpersonennahverkehr |
| SVZ | Schwachverkehrszeit |
| TB | TaxiBus |
| VDV | Verband Deutscher Verkehrsunternehmen |
| VGWS | Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd |
| VO | Verordnung |
| VRL | Verkehrsgemeinschaft Ruhr-Lippe |
| VRS | Verkehrsverbund Rhein-Sieg |
| VU | Verkehrsunternehmen |
| VWS | Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd GmbH |
| ZOB | Zentraler Omnibusbahnhof |
| ZWS | Zweckverband Personennahverkehr Westfalen-Süd |



8. TABELLENVERZEICHNIS

| | |
|--|----|
| Tabelle 1: Massnahmen im Schienennetz auf Basis Planungen NWL..... | 16 |
| Tabelle 2: Einwohnerentwicklung Kreis Olpe 2015 – 2030 (Quelle: demosim, Stand 2015)..... | 17 |
| Tabelle 3: Arbeitsmarktsituation Kreis Olpe nach Branchen (Quelle demosim, Stand 2015) | 18 |
| Tabelle 4: Mögliche ÖPNV-Beschleunigungspotenziale | 20 |
| Tabelle 5: Parameter der Liniensteckbriefe..... | 30 |
| Tabelle 6: ÖPNV-Betriebsformen im Kreis Olpe | 31 |
| Tabelle 7: Zielwerte für die Raumerschliessung | 33 |
| Tabelle 8: Zielwerte für die Raumverbindung im ländlichen Raum..... | 33 |
| Tabelle 9: Verknüpfungen und Anschlüsse..... | 35 |
| Tabelle 10: Aufteilung der Linienbündel im Kreis Olpe..... | 39 |
| Tabelle 11: Preistabelle für Einzel- und MehrfahrtenTICKETS (Preisstand 01.08.2016)..... | 41 |
| Tabelle 12: Verkaufsgenturen im Kreis Olpe (Stand 2016) | 43 |

9. ABBILDUNGSVERZEICHNIS

| | |
|--|----|
| Abbildung 1: Zeitraster Konzessionierung / Vergabeverfahren..... | 13 |
| Abbildung 2: Zentrale Orte gemäß Regionalplan..... | 15 |
| Abbildung 3: Arbeitsplätze im Verhältnis zur Einwohnerzahl im Kreis Olpe | 18 |
| Abbildung 4: Entwicklung der Schülerzahlen im Kreis Olpe 2015-2019 | 19 |
| Abbildung 5: Entwicklung der Nutzerzahlen RB 92 Finnentrop - Olpe | 21 |
| Abbildung 6: Entwicklungsachsen für den ÖPNV im Kreis Olpe | 24 |
| Abbildung 7: Beispiel für einen Liniensteckbrief | 26 |
| Abbildung 8: Heutige Aufteilung und Aufteilung nach Westfalen-Tarif | 42 |
| Abbildung 9: Haltestellentypen | 44 |
| Abbildung 10: LinienVerläufe Raum Altenhundem / Brachthausen..... | 49 |
| Abbildung 11: Linienverläufe Raum Altenhundem / Halberbracht / Grevenbrück | 50 |
| Abbildung 12: Neuordnung der Buslinien im Raum Wenden..... | 52 |

10. ANLAGENVERZEICHNIS

A Liniensteckbriefe Linienbündel Nordost

B Liniensteckbriefe Linienbündel Nordwest

C Haltestellenkataster

D Liniennetzgrafik NVP 2016



Anhang A: Liniensteckbriefe

Linienbündel Nordost

Liniesteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|-----------------------------------|--|--------------------------------------|--|
| Linienanfang | Lennestadt-Altenhundem ZOB | | |
| Linienende | Olpe ZOB | | |
| Verlauf über | Bilstein - Kirchveischede - Bruchhausen - Oberveischede - Neuenwald - Griesemert | | |
| Linienbündel | NordOst | Kreis | Olpe |
| Linie | SB 3 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Schnellbus (SB) | aktueller Genehmigungsinhaber | BRS + VWS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, MZ - MZ | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 3 | | |
| Takt | 60 Bus | Taktkombination | |
| Transportgefäß (Regelfall) | Solinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 231.600 |
| | | davon TaxiBus | 62.700 |
| Anzahl der Haltestellen | 28 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr |

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schülerfahrverkehr für die Schulen in Lennestadt und Olpe.
 Anbindung der Lennestädter Ortsteile an Altenhundem und Olpe.
 Anbindung der Olper Ortsteile an Olpe.

Planungsgrundlage NVP 2016
 Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums.
 Verknüpfung am Knoten Altenhundem ZOB/Bahnhof.
 Verknüpfung am Knoten Olpe ZOB/Bahnhof.
 Verknüpfung in Bilstein mit der L 513 Grevenbrück - Bilstein.

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|----------|--------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schule/Schulzen | <60 | Altenhundem - Olpe |
| Mo-Fr | 06:30 - 19:00 | 05:30 - 20:00 | 13 + 15 | Bus | 60 | 41 | Altenhundem - Olpe |
| Mo-Fr | 05:30 - 06:30 | 04:30 - 05:30 | 1 + 1 | TB | 60 | 41 | Altenhundem - Olpe |
| Mo-Fr | 19:00 - 21:00 | | 2 | TB | 60 | 41 | Altenhundem - Olpe |
| Sa | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 41 | Altenhundem - Olpe |
| So+F | 09:00 - 21:00 | 08:00 - 20:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 41 | Altenhundem - Olpe |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Verknüpfung | | | | Planungsempfehlung Linie | | |
|------------------------|-----------------------|-------------------|-------------------|--------------------------|---------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Altenhundem Bahnhof | RE 16 <-> Siegen | 17 | 18 | 5 - 15 Min. | | 12 |
| Altenhundem Bahnhof | RB 91 <-> Hagen | 16 | 17 | 5 - 15 Min. | | 12 |
| Altenhundem Bahnhof | RB 91 <-> Siegen | 42 | 43 | 5 - 15 Min. | 47 | |
| Altenhundem Bahnhof | RE 16 <-> Hagen | 40 | 41 | 5 - 15 Min. | 47 | |
| Bilstein Amtshausplatz | L 513 <-> Grevenbrück | 54 | 4 | 1 - 15 Min. | 59 | 58 |
| Oberveischede Hacke | SB 3 <-> Olpe | 49 | 8 | 1 - 15 Min. | 50 | 7 |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | |
|---------------------------------------|-----------------|-----------------|-------------|----------------|------|
| Schultyp | Schulname | Schuljahr | Schulort | Anzahl Fahrten | |
| | | | | Hin | Rück |
| Hauptschule | Meggen | Schuljahr 18/19 | Meggen | 1 | 2 |
| Realschule | Meggen | Schuljahr 18/19 | Meggen | 1 | 2 |
| Sekundarschule | Hundem-Lenne | | Meggen | 1 | 2 |
| Förderschule | Lennestadt | | Grevenbrück | 1 | 2 |
| Gymnasium | Lennestadt | | Altenhundem | 1 | 2 |
| Gymnasium | Maria Königin | | Altenhundem | 1 | 2 |
| Berufsschule | Lennestadt | | Altenhundem | 1 | 2 |
| Berufsschule | Olpe | | Olpe | 1 | 2 |
| Realschule | Olpe-Drolshagen | | Olpe | 1 | 2 |
| Realschule | Franziskaner | | Olpe | 1 | 2 |
| Sekundarschule | Olpe-Drolshagen | | Olpe | 1 | 2 |
| Gymnasium | Olpe | | Olpe | 1 | 2 |
| Gymnasium | Franziskaner | | Olpe | 1 | 2 |

| | | | |
|-----------------------------------|--|--------------------------------------|--|
| Linienanfang | Lennestadt-Altenhundem ZOB | | |
| Linienende | Schmallenberg Habbel | | |
| Verlauf über | Kickenbach - Langenei - Gleierbrück - Saalhausen - Störmecke - Hundesossen - Lenne - Fleckenberg | | |
| Linienbündel | NordOst | Kreis | Olpe |
| Linie | SB 9 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Schnellbus (SB) | aktueller Genehmigungsinhaber | BRS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, MZ - MZ | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | VRL-Tarif | |
| Höchste Preisst. | PS 2 | PS 5 | |
| Takt | 60 Bus | Taktkombination | |
| Transportgefäß (Regelfall) | Sololinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 243.500 |
| | | davon TaxiBus | 16.000 |
| Anzahl der Haltestellen | 28 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr |

| |
|--|
| Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten |
| Schülerfahrverkehr für die Schulen in Lennestadt und Schmallenberg. Anbindung der Lennestädter und Schmallenberger Ortsteile an Altenhundem sowie dem Oberzentrum Siegen. Anbindung der Lennestädter und Schmallenberger Ortsteile an Schmallenberg. |

| |
|--|
| Planungsgrundlage NVP 2016 |
| Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums. Verknüpfung am Knoten Altenhundem ZOB/Bahnhof. Verknüpfung am Knoten Schmallenberg Schützenplatz/Habbel. |

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|----------|-----------------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schule/Schulzen | <60 | Altenhundem - Schmallenberg |
| Mo-Fr | 05:30 - 21:00 | 05:30 - 21:00 | 16 + 16 | Bus | 60 | 33 | Altenhundem - Schmallenberg |
| Mo-Fr | 04:30 - 05:30 | 04:30 - 05:30 | 1 + 1 | TB | 60 | 33 | Altenhundem - Schmallenberg |
| Sa | 07:00 - 19:00 | 07:00 - 19:00 | 12 + 12 | Bus | 60 | 33 | Altenhundem - Schmallenberg |
| Sa | 05:30 - 07:00 | 05:30 - 07:00 | 2 + 2 | TB | 60 | 33 | Altenhundem - Schmallenberg |
| Sa | 19:00 - 21:00 | 19:00 - 21:00 | 2 + 2 | TB | 60 | 33 | Altenhundem - Schmallenberg |
| So+F | 08:00 - 19:00 | 08:00 - 19:00 | 6 + 6 | Bus | 120 | 33 | Altenhundem - Schmallenberg |
| So+F | 19:00 - 21:00 | 19:00 - 21:00 | 1 + 1 | TB | 120 | 33 | Altenhundem - Schmallenberg |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Planungsempfehlung Linie | |
|----------------------|---------------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| | | | | | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Altenhundem Bahnhof | RE 16 <-> Siegen | 17 | 18 | 5 - 15 Min. | 24 | |
| Altenhundem Bahnhof | RB 91 <-> Hagen | 16 | 17 | 5 - 15 Min. | 24 | |
| Altenhundem Bahnhof | RB 91 <-> Siegen | 42 | 43 | 5 - 15 Min. | | 35 |
| Altenhundem Bahnhof | RE 16 <-> Hagen | 40 | 41 | 5 - 15 Min. | | 35 |
| Schmallenberg | S 40 <-> Winterberg | 59 / 00 | 54 / 56 | 1 - 15 Min. | 02 | 53 |
| Schützenplatz/Habbel | S 90 <-> Meschede | 56 / 57 | 01 / 02 | 1 - 15 Min. | 03 | 54 |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | | |
|---------------------------------------|---------------|-----------------|---------------|----------------|------|--|
| Schultyp | Schulname | Schuljahr | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | | Hin | Rück | |
| Hauptschule | Meggen | Schuljahr 18/19 | Meggen | 1 | 2 | |
| Realschule | Meggen | Schuljahr 18/19 | Meggen | 1 | 2 | |
| Sekundarschule | Hundem-Lenne | | Meggen | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Lennestadt | | Altenhundem | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Maria Königin | | Altenhundem | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Lennestadt | | Altenhundem | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Olpe | | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Schmallenberg | | Schmallenberg | 1 | 2 | |
| Hauptschule | Schmallenberg | | Schmallenberg | 1 | 2 | |
| Realschule | Bad Fredeburg | | Bad Fredeburg | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Meschede | | Meschede | 1 | 1 | |
| Berufsschule | Olsberg | | Olsberg | 1 | 1 | |
| Berufsschule | Bestwig | | Bestwig | 1 | 1 | |

| | | | |
|----------------------|--|-------------------------------|------------|
| Linienanfang | Lennestadt-Altenhundem ZOB | | |
| Linienende | Kirchhundem-Oberhundem | | |
| Verlauf über | Kirchhundem - Herrtrop - Würdinghausen - Marnecke - Rinsecke Oberhundem - Schwartmecke - Stelborn - Erlhof - Selbecke Oberhundem - PanoramaPark - Rhein-WeserTurm | | |
| Linienbündel | NordOst | Kreis | Olpe |
| Linie | R 36 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Regionalbus (R) | aktueller Genehmigungsinhaber | VWS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, MZ - GZ | | |

| | |
|------------------|------------|
| Tarif | VGWS-Tarif |
| Höchste Preisst. | PS 2 |

| | | | | |
|----------------------------|--|-------------------------|--|-----------------------------|
| Takt | 120 Bus + 120 TB = alternierender 1-Std-Takt | Taktkombination | R 93 | Altenhundem - Würdinghausen |
| Transportgefäß (Regelfall) | Sololinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 141.700 | davon TaxiBus 61.200 |
| Anzahl der Haltestellen | 32 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr | |

| |
|--|
| Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten |
| Schülerfahrverkehr für die Schulen in Kirchhundem, Lennestadt und Olpe Anbindung der Kirchhundemer Ortsteile an Kirchhundem und Lennestadt Anbindung von PanoramaPark und Rhein-Weser Turm für den Tourismus |

| |
|---|
| Planungsgrundlage NVP 2016 |
| Linie R 36 und R 93 bilden im Abschnitt Altenhundem - Kirchhundem - Würdinghausen Montag - Freitag einen angenäherten 1/2-Std-Takt und zur Schwachverkehrszeit einen angenäherten 1-Std-Takt Verknüpfung am Knoten Altenhundem ZOB/Bahnhof |

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|----------|-------------------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schule/Schulzen | <60 | Altenhundem - Oberhundem |
| Mo-Fr | 06:30 - 20:00 | 05:30 - 19:00 | 7 + 7 | Bus | 120 | 23 | Altenhundem - Oberhundem |
| Mo-Fr | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 23 | Altenhundem - Oberhundem |
| Mo-Fr | 09:00 - 19:00 | 09:00 - 19:00 | 4 + 4 | TB | E | 10 | Oberhundem - Rhein-Weser Turm |
| Sa | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 23 | Altenhundem - Oberhundem |
| Sa | 09:00 - 19:00 | 09:00 - 19:00 | 4 + 4 | TB | E | 10 | Oberhundem - Rhein-Weser Turm |
| So+F | 09:00 - 21:00 | 08:00 - 20:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 23 | Altenhundem - Oberhundem |
| So+F | 09:00 - 19:00 | 09:00 - 19:00 | 4 + 4 | TB | E | 10 | Oberhundem - Rhein-Weser Turm |

| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Planungsempfehlung Linie | |
|---|------------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| | | | | | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Altenhundem Bahnhof | RE 16 <-> Siegen | 17 | 18 | 5 - 15 Min. | 24 | 11 |
| Altenhundem Bahnhof | RB 91 <-> Hagen | 16 | 17 | 5 - 15 Min. | 24 | 11 |
| weitere Verknüpfung über die Linie R 93 | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | | |
|---------------------------------------|---------------|-------------|----------------|------|--|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | | |
| | | | Hin | Rück | | |
| Grundschule | Kirchhundem | Kirchhundem | 1 | 2 | | |
| Grundschule | Heinsberg | Heinsberg | 1 | 2 | | |
| Sekundarschule | Hundem-Lenne | Kirchhundem | 1 | 2 | | |
| Hauptschule | Meggen | Meggen | 1 | 2 | | |
| Realschule | Meggen | Meggen | 1 | 2 | | |
| Förderschule | Lennestadt | Grevenbrück | 1 | 2 | | |
| Gymnasium | Lennestadt | Altenhundem | 1 | 2 | | |
| Gymnasium | Maria Königin | Altenhundem | 1 | 2 | | |
| Berufsschule | Lennestadt | Altenhundem | 1 | 2 | | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | | |

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|----------------------|---|-------------------------------|------------|
| Linienanfang | Attendorn ZOB | | |
| Linienende | Drolshagen-Hespecke | | |
| Verlauf über | | | |
| Linienbündel | NordOst | Kreis | Olpe |
| Linie | R 60 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Regionalbus (R) | aktueller Genehmigungsinhaber | VWS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, GZ - GZ | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 4 | | |

| | | | |
|----------------------------|------------------|-------------------------|--------------------|
| Takt | E | Taktkombination | |
| Transportgefäß (Regelfall) | Solinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 0 |
| | | davon TaxiBus | 0 |
| Anzahl der Haltestellen | 50 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr |

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schülerfahrverkehr für die Schulen in Attendorn und Meinerzhagen.

Planungsgrundlage NVP 2016
 Entbindung von der Betriebspflicht.
 Die Fahrten werden in die Linie A 522 integriert.

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|----------|---------------------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schule/Schulzen | <60 | Attendorn - Drolshagen-Hespecke |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Verknüpfung | | | | | Planungsempfehlung Linie | |
|-------------|------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | |
|---------------------------------------|--------------|--------------|----------------|------|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | Hin | Rück | |
| Realschule | St.-Ursula | Attendorn | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Attendorn | Attendorn | 1 | 2 | |
| Gymnasium | St.-Ursula | Attendorn | 1 | 2 | |
| Sekundarschule | Hundem-Lenne | Kirchhundem | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Attendorn | Attendorn | 1 | 2 | |
| diverse Schulen | Meinerzhagen | Meinerzhagen | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|---|---|--------------------------------------|--|
| Linienanfang | Attendorf ZOB | | |
| Linienende | Meinerzhagen Bahnhof/ZOB | | |
| Verlauf über | Neu Listernohe - Petersburg - Papiermühle - Listerscheid - Albringhausen - Mühlhufe - Ihne - Valbert - Hösinghausen - Willertshagen - | | |
| Linienbündel | NordOst | Kreis | Olpe |
| Linie | R 61 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Regionalbus (R) | aktueller Genehmigungsinhaber | VWS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, MZ - MZ | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | VRL-Tarif | VRS-Tarif |
| Höchste Preisst. | PS 3 | PS 3 | |
| Takt | 120 Bus | Taktkombination | |
| Transportgefäß (Regelfall) | Sololinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 169.500 |
| | | davon TaxiBus | 65.700 |
| Anzahl der Haltestellen | 50 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr |
| Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten | | | |
| Schülerfahrverkehr für die Schulen in Attendorf und Meinerzhagen. Anbindung der Attendorfer Ortsteile an Attendorf sowie der Meinerzhagener Ortsteile an Meinerzhagen. Anbindung von Attendorf an Meinerzhagen. | | | |

| | |
|---|--|
| Planungsgrundlage NVP 2016 | |
| Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums. Verknüpfung am Knoten Meinerzhagen ZOB/Bahnhof. Betriebliche Umsetzung Meinerzhagen - Lüdenscheid Dezember 2017. Linie 58 MVG wird neu konzipiert. | |

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|---------------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|----------|--------------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtenzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schule/Schulzen | <60 | Attendorf - Meinerzhagen |
| Mo-Fr | 06:30 - 19:00 | 05:30 - 20:00 | 7 + 8 | Bus | 120 | 48 | Attendorf - Meinerzhagen |
| Mo-Fr | 05:30 - 06:30 | 04:30 - 05:30 | 1 + 1 | TB | 120 | 48 | Attendorf - Meinerzhagen |
| Mo-Fr | 19:00 - 21:00 | | 1 | TB | 120 | 48 | Attendorf - Meinerzhagen |
| Sa | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 48 | Attendorf - Meinerzhagen |
| So+F | 09:00 - 21:00 | 08:00 - 20:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 48 | Attendorf - Meinerzhagen |

| Verknüpfung | | | | | Planungsempfehlung Linie | |
|----------------------|----------------|-------------------|-------------------|---------------|---------------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Meinerzhagen Bahnhof | Lüdenscheid | 54 | | 3 - 15 Min. | | 48 |
| Meinerzhagen Bahnhof | RB 25 <-> Köln | | 3 | 3 - 15 Min. | 9 | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | |
|--|--------------|--------------|----------------|------|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | Hin | Rück | |
| Sekundarschule | Attendorf | Attendorf | 1 | 2 | |
| Realschule | St.-Ursula | Attendorf | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Attendorf | Attendorf | 1 | 2 | |
| Gymnasium | St.-Ursula | Attendorf | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Attendorf | Attendorf | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| diverse Schulen | Meinerzhagen | Meinerzhagen | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

| | | | |
|---|---|-------------------------------|--|
| Linienanfang | Attendorn ZOB | | |
| Linienende | Lennestadt-Grevenbrück | | |
| Verlauf über | Helden - Niederhelden - Dünschede - St.-Claas - Silbecke - Röllecken - Borghausen | | |
| Linienbündel | NordOst | Kreis | Olpe |
| Linie | R 62 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Regionalbus (R) | aktueller Genehmigungsinhaber | BRS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, MZ - MZ | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 3 | | |
| Takt | 120 Bus + 120 TB = alternierender 1-Std-Takt | Taktkombination | |
| Transportgefäß (Regelfall) | Solinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 205.800 davon TaxiBus 88.000 |
| Anzahl der Haltestellen | 42 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr |
| Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten | | | |
| Schülerfahrverkehr für die Schulen in Attendorn, Lennestadt und Olpe Anbindung der Attendorner Ortsteile an Attendorn und Lennestadt | | | |

Planungsgrundlage NVP 2016

Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums.
Verknüpfung am Knoten Grevenbrück ZOB/Bahnhof.
Verknüpfung am Knoten Attendorn ZOB/Bahnhof.

Gesamtbedienungszeitraum

| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtenzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
|--------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|----------|-------------------------|
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schule/Schulzen | <60 | Attendorn - Grevenbrück |
| Mo-Fr | 06:30 - 20:00 | 05:30 - 19:00 | 7 + 7 | Bus | 120 | 37 | Attendorn - Grevenbrück |
| Mo-Fr | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 37 | Attendorn - Grevenbrück |
| Sa | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 37 | Attendorn - Grevenbrück |
| So+F | 09:00 - 21:00 | 08:00 - 20:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 37 | Attendorn - Grevenbrück |

Verknüpfung

| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Planungsempfehlung Linie | |
|---------------------|----------------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| | | | | | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Grevenbrück Bahnhof | RB 91 <-> Siegen | 35 | 35 | 3 - 15 Min. | 42 | 17 |
| Grevenbrück Bahnhof | RE 16 <-> Hagen | 47 | 47 | 3 - 15 Min. | 42 | 17 |
| Attendorn | RB 92 <-> Olpe | 26 | 30 | 4 - 15 Min. | 35 | 12 |
| Attendorn | RB 92 <-> Finnentrop | 29 | 30 | 4 - 15 Min. | 35 | 12 |

In Frage kommender Schülerfahrverkehr

| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | |
|----------------|---------------|-------------|----------------|------|
| | | | Hin | Rück |
| Sekundarschule | Attendorn | Attendorn | 1 | 2 |
| Realschule | St.-Ursula | Attendorn | 1 | 2 |
| Gymnasium | Attendorn | Attendorn | 1 | 2 |
| Gymnasium | St.-Ursula | Attendorn | 1 | 2 |
| Sekundarschule | Hundem-Lenne | Meggen | 1 | 2 |
| Hauptschule | Meggen | Meggen | 1 | 2 |
| Realschule | Grevenbrück | Grevenbrück | 1 | 2 |
| Förderschule | Lennestadt | Grevenbrück | 1 | 2 |
| Gymnasium | Lennestadt | Altenhundem | 1 | 2 |
| Gymnasium | Maria Königin | Altenhundem | 1 | 2 |
| Berufsschule | Attendorn | Attendorn | 1 | 2 |
| Berufsschule | Lennestadt | Altenhundem | 1 | 2 |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 |

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|----------------------|---|-------------------------------|------------|
| Linienanfang | Lennestadt-Grevenbrück ZOB | | |
| Linienende | Eslohe ZOB | | |
| Verlauf über | Trockenbrück - Elspe - Oberelspe - Oedingen - Schwartmecke - Cobbenrode - Bockheim - Isingheim - Bremscheid - Niederbremscheid | | |
| Linienbündel | NordOst | Kreis | Olpe |
| Linie | R 68 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Regionalbus (R) | aktueller Genehmigungsinhaber | BRS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, MZ - GZ | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | VRL-Tarif | |
| Höchste Preisst. | PS 2 | PS 5 | |

| | | | | |
|----------------------------|------------------|-------------------------|--|----------------------|
| Takt | 60 Bus | Taktkombination | L 511 | Grevenbrück - Elspe |
| Transportgefäß (Regelfall) | Solinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 196.000 | davon TaxiBus 40.500 |
| Anzahl der Haltestellen | 24 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr | |

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schülerfahrverkehr für die Schulen in Lennestadt, Olpe und Eslohe.
 Anbindung der Lennestädter Ortsteile an Grevenbrück.
 Anbindung der Esloher Ortsteile an Eslohe und Lennestadt sowie dem Oberzentrum Siegen.

Planungsgrundlage NVP 2016
 Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums.
 Verknüpfung am Knoten Grevenbrück ZOB/Bahnhof.
 In Verbindung mit der L 511 zwischen Grevenbrück ZOB und Elspe Markt Montag - Freitag einen angenäherten 1/2-Std-Takt und zur Schwachverkehrszeit einen angenäherten 1-Std-Takt.
 Verknüpfung am Knoten Eslohe Busbahnhof.

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|----------|----------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schule/Schulzen | <60 | Grevenbrück - Eslohe |
| Mo-Fr | 06:30 - 19:00 | 05:30 - 20:00 | 13 + 15 | Bus | 60 | 31 | Grevenbrück - Eslohe |
| Mo-Fr | 05:30 - 06:30 | 04:30 - 05:30 | 1 + 1 | TB | 60 | 31 | Grevenbrück - Eslohe |
| Mo-Fr | 19:00 - 21:00 | | 2 | TB | 60 | 31 | Grevenbrück - Eslohe |
| Sa | 07:00 - 19:00 | 06:00 - 18:00 | 6 + 6 | Bus | 120 | 31 | Grevenbrück - Eslohe |
| Sa | 05:30 - 07:00 | 04:30 - 06:00 | 1 + 1 | TB | 120 | 31 | Grevenbrück - Eslohe |
| Sa | 19:00 - 21:00 | 18:00 - 20:00 | 1 + 1 | TB | 120 | 31 | Grevenbrück - Eslohe |
| So+F | 09:00 - 21:00 | 08:00 - 20:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 31 | Grevenbrück - Eslohe |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Verknüpfung | | | | | | |
|--|------------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Planungsempfehlung Linie | |
| | | | | | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Grevenbrück Bahnhof | RB 91 <-> Siegen | 35 | 35 | 3 - 15 Min. | | 31 |
| Grevenbrück Bahnhof | RE 16 <-> Hagen | 47 | 47 | 3 - 15 Min. | | 31 |
| Grevenbrück Bahnhof | RE 16 <-> Siegen | 11 | 11 | 3 - 15 Min. | 20 | |
| Eslohe Busbahnhof | S 70 <-> | 59 | 55 | 2 - 15 Min. | 02 | 51 |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| weitere Verknüpfung über die Linie L 511 | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | |
|---------------------------------------|---------------|-----------------|-------------|----------------|------|
| Schultyp | Schulname | Schuljahr | Schulort | Anzahl Fahrten | |
| | | | | Hin | Rück |
| Hauptschule | Meggen | Schuljahr 18/19 | Meggen | 1 | 2 |
| Realschule | Grevenbrück | | Grevenbrück | 1 | 2 |
| Sekundarschule | Hundem-Lenne | | Meggen | 1 | 2 |
| Förderschule | Lennestadt | | Grevenbrück | 1 | 2 |
| Gymnasium | Lennestadt | | Altenhundem | 1 | 2 |
| Gymnasium | Maria Königin | | Altenhundem | 1 | 2 |
| Berufsschule | Lennestadt | | Altenhundem | 1 | 2 |
| Berufsschule | Olpe | | Olpe | 1 | 2 |
| Hauptschule | Eslohe | | Eslohe | 1 | 2 |
| Realschule | Eslohe | | Eslohe | 1 | 2 |
| Realschule | Meschede | | Meschede | 1 | 2 |
| Gymnasium | Meschede | | Meschede | 1 | 2 |
| Gymnasium Benediktiner | Meschede | | Bestwig | 1 | 2 |
| Berufsschule | Bestwig | | Meschede | 1 | 1 |
| Berufsschule | Meschede | | Meschede | 1 | 1 |
| Berufsschule | Olsberg | | Olsberg | 1 | 1 |

| | | | |
|--|--|-------------------------------|---|
| Linienanfang | Finnentrop ZOB | | |
| Linienende | Rönkhausen Therecker Weg - (Plettenberg) | | |
| Verlauf über | Lenhausen - Rönkhausen - Glinge (Pasel - Siesel - Leinscheide - Blemke) | | |
| Linienbündel | NordOst | Kreis | Olpe |
| Linie | R 80 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Lokalbus (L) | aktueller Genehmigungsinhaber | BRS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 1 | | |
| Takt | 120 Bus + 120 TB = alternierender 1-Std-Takt | Taktkombination | |
| Transportgefäß (Regelfall) | Solinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 133.900 davon TaxiBus 79.900 |
| Anzahl der Haltestellen | 32 | Nachfragepotenzial | Schülerfahverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr |
| Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten | | | |
| Schülerfahverkehr für die Schulen in Finnentrop, Attendorn, Lennestadt, Olpe und Plettenberg. Anbindung der Finnentroper Ortsteile an Finnentrop und optional Plettenberger Ortsteile an Plettenberg. | | | |

| | | | |
|---|--|--|--|
| Planungsgrundlage NVP 2016 | | | |
| Linie R 80 verkehrt nur bis Rönkhausen/Glinge bzw. Therecker Weg. Optional Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraumes. Plettenberg wird nur im Schülerfahverkehr bedient. Verknüpfung am Knoten Finnentrop ZOB/Bahnhof. | | | |

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|----------|--------------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahverkehr | Schülerfahverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schule/Schulzen | <60 | Finnentrop - Plettenberg |
| Mo-Fr | 06:30 - 20:00 | 05:30 - 19:00 | 7 + 7 | Bus | 120 | 15 | Finnentrop - Rönkhausen |
| Mo-Fr | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 15 | Finnentrop - Rönkhausen |
| Sa | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 15 | Finnentrop - Rönkhausen |
| So+F | 09:00 - 21:00 | 08:00 - 20:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 15 | Finnentrop - Rönkhausen |

| Verknüpfung | | | | | Planungsempfehlung Linie | |
|--------------------|------------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Finnentrop Bahnhof | RB 91 <-> Siegen | 30 | 31 | 5 - 15 Min. | 35 | 14 |
| Finnentrop Bahnhof | RB 91 <-> Hagen | 29 | 30 | 5 - 15 Min. | 35 | 14 |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahverkehr | | | | | | |
|--------------------------------------|---------------|-------------|----------------|------|--|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | | |
| | | | Hin | Rück | | |
| Grundschule | Rönkhausen | Kirchhundem | 1 | 2 | | |
| Gemeinschaftshauptschule | Finnentrop | Finnentrop | 1 | 2 | | |
| Gesamtschule | Finnentrop | Finnentrop | 1 | 2 | | |
| Realschule | Finnentrop | Finnentrop | 1 | 2 | | |
| Förderschule | Lennestadt | Grevenbrück | 1 | 2 | | |
| Realschule | St.-Ursula | Attendorn | 1 | 2 | | |
| Gymnasium | St.-Ursula | Attendorn | 1 | 2 | | |
| Gymnasium | Attendorn | Attendorn | 1 | 2 | | |
| Gymnasium | Lennestadt | Altenhundem | 1 | 2 | | |
| Gymnasium | Maria Königin | Altenhundem | 1 | 2 | | |
| Berufsschule | Attendorn | Attendorn | 1 | 2 | | |
| Berufsschule | Lennestadt | Altenhundem | 1 | 2 | | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | | |
| diverse Schulen | Plettenberg | Plettenberg | | | | |

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|---|--|--------------------------------------|--|
| Linienanfang | Finnentrop ZOB | | |
| Linienende | Serkenrode - (Eslohe ZOB) | | |
| Verlauf über | Bamenohl - Weringhausen - Frettermühle - Deutmecke - Fretter (Fehrenbracht - Schliprüthen - Obersalwey - Niedersalwey - Sieperring) | | |
| Linienbündel | NordOst | Kreis | Olpe |
| Linie | R 81 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Regionalbus (R) | aktueller Genehmigungsinhaber | BRS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, GZ - GZ | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | VRL-Tarif | |
| Höchste Preisst. | PS 1 | PS 5 | |
| Takt | 120 Bus | Taktkombination | |
| Transportgefäß (Regelfall) | Solinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 120.200 |
| | | davon TaxiBus | 37.600 |
| Anzahl der Haltestellen | 24 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr |
| Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten | | | |
| Schülerfahrverkehr für die Schulen in Finnentrop, Attendorn, Lennestadt, Olpe und Eslohe. Anbindung der Finnentroper Ortsteile an Finnentrop und optional Esloher Ortsteile an Eslohe. | | | |

| | | | |
|---|--|--|--|
| Planungsgrundlage NVP 2016 | | | |
| Linie R 81 verkehrt nur bis Serkenrode. Optional Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraumes. Eslohe wird nur im Schülerfahrverkehr bedient. Verknüpfung am Knoten Finnentrop ZOB/Bahnhof. | | | |

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|---------------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|----------|-------------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtenzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schule/Schulzen | <60 | Finnentrop - Eslohe |
| Mo-Fr | 06:30 - 19:00 | 05:30 - 20:00 | 7 + 8 | Bus | 120 | 28 | Finnentrop - Serkenrode |
| Mo-Fr | 05:30 - 06:30 | 04:30 - 05:30 | 1 + 1 | TB | 120 | 28 | Finnentrop - Serkenrode |
| Mo-Fr | 19:00 - 21:00 | | 1 | TB | 120 | 28 | Finnentrop - Serkenrode |
| Sa | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 28 | Finnentrop - Serkenrode |
| So+F | 09:00 - 21:00 | 08:00 - 20:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 28 | Finnentrop - Serkenrode |

| Verknüpfung | | | | | Planungsempfehlung Linie | |
|--|------------------|-------------------|-------------------|---------------|---------------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Finnentrop Bahnhof | RE 16 <-> Siegen | 6 | 7 | 5 - 15 Min. | | 56 |
| Finnentrop Bahnhof | RE 16 <-> Hagen | 52 | 53 | 5 - 15 Min. | 0 | |
| Finnentrop Bahnhof | RB 92 <-> Olpe | 40 | 16 | 5 - 15 Min. | 0 | 56 |
| weitere Verknüpfung über die Linie L 531 | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | | |
|--|---------------|-------------|----------------|------|--|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | | |
| | | | Hin | Rück | | |
| Gemeinschaftshauptschule | Finnentrop | Finnentrop | 1 | 2 | | |
| Gesamtschule | Finnentrop | Finnentrop | 1 | 2 | | |
| Realschule | Finnentrop | Finnentrop | 1 | 2 | | |
| Förderschule | Lennestadt | Grevenbrück | 1 | 2 | | |
| Realschule | St.-Ursula | Attendorn | 1 | 2 | | |
| Gymnasium | St.-Ursula | Attendorn | 1 | 2 | | |
| Gymnasium | Attendorn | Attendorn | 1 | 2 | | |
| Gymnasium | Lennestadt | Altenhundem | 1 | 2 | | |
| Gymnasium | Maria Königin | Altenhundem | 1 | 2 | | |
| Berufsschule | Attendorn | Attendorn | 1 | 2 | | |
| Berufsschule | Lennestadt | Altenhundem | 1 | 2 | | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | | |
| Hauptschule | Eslohe | Eslohe | 1 | 2 | | |
| Realschule | Eslohe | Eslohe | 1 | 2 | | |
| Realschule | Meschede | Meschede | 1 | 2 | | |
| Gymnasium | Meschede | Meschede | 1 | 2 | | |
| Gymnasium Benediktiner | Meschede | Bestwig | 1 | 2 | | |
| Berufsschule | Bestwig | Meschede | 1 | 1 | | |
| Berufsschule | Meschede | Meschede | 1 | 1 | | |
| Berufsschule | Olsberg | Olsberg | 1 | 1 | | |

| | | | |
|----------------------------|---|-------------------------------|-----------------------------|
| Linienanfang | Lennestadt-Altenhundem ZOB | | |
| Linienende | Kirchhundem-Brachthausen | | |
| Verlauf über | Kirchhundem - Hofolpe - Varste - Silberg | | |
| Linienbündel | NordOst | Kreis | Olpe |
| Linie | R 91 | Konzessionsende | Neue Linie |
| Angebotstyp | Regionalbus (R) | aktueller Genehmigungsinhaber | Neue Linie |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, MZ - GZ | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 2 | | |
| Takt | 120 TB | Taktkombination | R 90 Altenhundem - Hofolpe |
| Transportgefäß (Regelfall) | Solinienbus (SL) | Taktkombination | R 92 Brachthausen |
| | | ca. Jahresleistung (km) | 78.900 davon TaxiBus 78.900 |

| | | | |
|-------------------------|----|--------------------|--|
| Anzahl der Haltestellen | 23 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr |
|-------------------------|----|--------------------|--|

| |
|--|
| Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten |
| Der Abschnitt Varste - Silberg nach Brachthausen wird aus der Linie R 92 übernommen. Die Linien R 90 und R 91 bilden im Abschnitt Altenhundem - Hofolpe einen angenäherten 1-Std-Takt. Die Linien R 91 und R 92 bilden für Brachthausen einen angenäherten 1-Std-Takt. Verknüpfung am Knoten Altenhundem ZOB/Bahnhof. |

| |
|--|
| Planungsgrundlage NVP 2016 |
| Der Abschnitt Varste - Silberg nach Brachthausen wird aus der Linie R 92 übernommen. Die Linien R 90 und R 91 bilden im Abschnitt Altenhundem - Hofolpe einen angenäherten 1-Std-Takt. Die Linien R 91 und R 92 bilden für Brachthausen einen angenäherten 1-Std-Takt. Verknüpfung am Knoten Altenhundem ZOB/Bahnhof. |

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|---------------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|----------|----------------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schule/Schulzen | <60 | Altenhundem - Brachthausen |
| Mo-Fr | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 33 | Altenhundem - Brachthausen |
| Sa | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 33 | Altenhundem - Brachthausen |
| So+F | 09:00 - 21:00 | 08:00 - 20:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 33 | Altenhundem - Brachthausen |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Verknüpfung | | | | | | |
|---|------------------|-------------------|-------------------|---------------|---------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Altenhundem Bahnhof | RE 16 <-> Siegen | 17 | 18 | 5 - 15 Min. | 25 | 5 |
| Altenhundem Bahnhof | RB 91 <-> Hagen | 16 | 17 | 5 - 15 Min. | 25 | 5 |
| weitere Verknüpfung über die Linie R 90 | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | |
|--|------------------------|-----------------|----------------|------|--|
| Schulart | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | Hin | Rück | |
| Grundschule | Kirchhundem | Kirchhundem | 1 | 2 | |
| Grundschule | Welschen Ennest | Welschen Ennest | 1 | 2 | |
| Sekundarschule | Hundem-Lenne | Kirchhundem | 1 | 2 | |
| Hauptschule | Meggen Schuljahr 18/19 | Meggen | 1 | 2 | |
| Realschule | Meggen Schuljahr 18/19 | Meggen | 1 | 2 | |
| Förderschule | Lennestadt | Grevenbrück | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Lennestadt | Altenhundem | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Maria Königin | Altenhundem | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Lennestadt | Altenhundem | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|-----------------------------------|---|--------------------------------------|------------------------------|
| Linienanfang | Lennestadt-Altenhundem ZOB | | |
| Linienende | Hilchenbach Bahnhof | | |
| Verlauf über | Kirchhundem - Flape - Emlinghausen - Wirme - Brachthausen - Addenbach | | |
| Linienbündel | NordOst | Kreis | Olpe |
| Linie | R 92 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Regionalbus (R) | aktueller Genehmigungsinhaber | BRS + VWS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, MZ - GZ | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 3 | | |
| Takt | 120 Bus | Taktkombination | R 91 Brachthausen |
| Transportgefäß (Regelfall) | Solinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 202.900 davon TaxiBus 67.100 |

| | | | |
|--------------------------------|----|---------------------------|--|
| Anzahl der Haltestellen | 23 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr |
|--------------------------------|----|---------------------------|--|

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schülerfahrverkehr für die Schulen in Hilchenbach, Kirchhundem, Lennestadt und Olpe
 Anbindung der Kirchhundemer Ortsteile an Kirchhundem und Lennestadt
 Anbindung von Hilchenbach an Kirchhundem und Lennestadt

Planungsgrundlage NVP 2016
 Linie R 92 wird nur noch als direkte Regionalverbindung geführt.
 Der Abschnitt Varste - Silberg nach Brachthausen wird in die neue Linie R 91 übertragen.
 Verknüpfung am Knoten Altenhundem ZOB/Bahnhof und Hilchenbach Bahnhof.

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|----------|---------------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtenzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schule/Schulzen | <60 | Altenhundem - Hilchenbach |
| Mo-Fr | 06:30 - 19:00 | 05:30 - 20:00 | 7 + 8 | Bus | 120 | 35 | Altenhundem - Hilchenbach |
| Mo-Fr | 05:30 - 06:30 | 04:30 - 05:30 | 1 + 1 | TB | 120 | 35 | Altenhundem - Hilchenbach |
| Mo-Fr | 19:00 - 21:00 | | 1 | TB | 120 | 35 | Altenhundem - Hilchenbach |
| Sa | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 35 | Altenhundem - Hilchenbach |
| So+F | 09:00 - 21:00 | 08:00 - 20:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 35 | Altenhundem - Hilchenbach |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Planungsempfehlung Linie | |
|---------------------|-------------------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| | | | | | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Altenhundem Bahnhof | RB 91 <-> Siegen | 42 | 43 | 5 - 15 Min. | 48 | |
| Altenhundem Bahnhof | RE 16 <-> Hagen | 40 | 41 | 5 - 15 Min. | 48 | |
| Altenhundem Bahnhof | RE 16 <-> Siegen | 17 | 18 | 5 - 15 Min. | | 10 |
| Altenhundem Bahnhof | RB 91 <-> Hagen | 16 | 17 | 5 - 15 Min. | | 10 |
| Hilchenbach Bahnhof | RB 93 <-> Siegen | 23 | 29 | 3 - 15 Min. | 37 | 23 |
| Hilchenbach Bahnhof | RB 93 <-> Bad Berleburg | 26 | 27 | 3 - 15 Min. | 37 | 23 |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | | |
|---------------------------------------|------------------------|-------------|----------------|------|--|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | | |
| | | | Hin | Rück | | |
| Grundschule | Kirchhundem | Kirchhundem | 1 | 2 | | |
| Sekundarschule | Hundem-Lenne | Kirchhundem | 1 | 2 | | |
| Hauptschule | Meggen Schuljahr 18/19 | Meggen | 1 | 2 | | |
| Realschule | Meggen Schuljahr 18/19 | Meggen | 1 | 2 | | |
| Förderschule | Lennestadt | Grevenbrück | 1 | 2 | | |
| Gymnasium | Lennestadt | Altenhundem | 1 | 2 | | |
| Gymnasium | Maria Königin | Altenhundem | 1 | 2 | | |
| Berufsschule | Lennestadt | Altenhundem | 1 | 2 | | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | | |
| Realschule | Hilchenbach | Hilchenbach | 1 | 2 | | |

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|----------------------|---|-------------------------------|------------|
| Linienanfang | Lennestadt-Altenhundem ZOB | | |
| Linienende | Kirchhundem-Heinsberg | | |
| Verlauf über | Kirchhundem - Herrntrop - Würdinghausen - Böminghausen - Albaum | | |
| Linienbündel | NordOst | Kreis | Olpe |
| Linie | R 93 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Regionalbus (R) | aktueller Genehmigungsinhaber | VWS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, MZ - GZ | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 2 | | |

| | | | | |
|------|--|-----------------|------|-----------------------------|
| Takt | 120 Bus + 120 TB = alternierender 1-Std-Takt | Taktkombination | R 36 | Altenhundem - Würdinghausen |
|------|--|-----------------|------|-----------------------------|

| | | | | | |
|----------------------------|------------------|-------------------------|---------|---------------|--------|
| Transportgefäß (Regelfall) | Solinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 108.300 | davon TaxiBus | 58.600 |
|----------------------------|------------------|-------------------------|---------|---------------|--------|

| | | | | |
|-------------------------|----|--------------------|--|--|
| Anzahl der Haltestellen | 23 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr | |
|-------------------------|----|--------------------|--|--|

| |
|---|
| Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten |
| Schülerfahrverkehr für die Schulen in Kirchhundem, Lennestadt und Olpe Anbindung der Kirchhundemer Ortsteile an Kirchhundem und Lennestadt |

| |
|---|
| Planungsgrundlage NVP 2016 |
| Linie R 93 und R 36 bilden im Abschnitt Altenhundem - Kirchhundem - Würdinghausen Montag - Freitag einen angenäherten 1/2-Std-Takt und zur Schwachverkehrszeit einen angenäherten 1-Std-Takt. Verknüpfung am Knoten Altenhundem ZOB/Bahnhof. |

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|----------|-------------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schule/Schulzen | <60 | Altenhundem - Heinsberg |
| Mo-Fr | 06:30 - 20:00 | 05:30 - 19:00 | 7 + 7 | Bus | 120 | 23 | Altenhundem - Heinsberg |
| Mo-Fr | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 23 | Altenhundem - Heinsberg |
| Sa | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 23 | Altenhundem - Heinsberg |
| So+F | 09:00 - 21:00 | 08:00 - 20:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 23 | Altenhundem - Heinsberg |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Verknüpfung | | | | | Planungsempfehlung Linie | |
|---|------------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Altenhundem Bahnhof | RB 91 <-> Siegen | 42 | 43 | 5 - 15 Min. | 49 | 35 |
| Altenhundem Bahnhof | RE 16 <-> Hagen | 40 | 41 | 5 - 15 Min. | 49 | 35 |
| weitere Verknüpfung über die Linie R 36 | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | |
|---------------------------------------|---------------|-----------------|----------------|------|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | Hin | Rück | |
| Grundschule | Kirchhundem | Kirchhundem | 1 | 2 | |
| Grundschule | Heinsberg | Heinsberg | 1 | 2 | |
| Sekundarschule | Hundem-Lenne | Kirchhundem | 1 | 2 | |
| Hauptschule | Meggen | Schuljahr 18/19 | 1 | 2 | |
| Realschule | Meggen | Schuljahr 18/19 | 1 | 2 | |
| Förderschule | Lennestadt | Grevenbrück | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Lennestadt | Altenhundem | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Maria Königin | Altenhundem | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Lennestadt | Altenhundem | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |

Liniesteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|--|---|--------------------------------------|--|
| Linienanfang | Altenhundem ZOB | | |
| Linienende | Grevenbrück ZOB - (Finnentrop) | | |
| Verlauf über | Meggen - Maumke - Germaniahütte | | |
| Linienbündel | NordOst | Kreis | Olpe |
| Linie | R 94 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Regionalbus (R) | aktueller Genehmigungsinhaber | BRS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, MZ - OT | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 2 | | |
| Takt | 30 Min Bus | Taktkombination | |
| Transportgefäß (Regelfall) | Sololinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 206.700 |
| | | davon TaxiBus | 34.600 |
| Anzahl der Haltestellen | 19 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr |
| Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten | | | |
| Schülerfahrverkehr für die Schulen in Finnentrop, Lennestadt und Olpe. Anbindung der Lennestädter Ortsteile an Altenhundem und Grevenbrück. | | | |

| | | | |
|--|--|--|--|
| Planungsgrundlage NVP 2016 | | | |
| Linie R 94 verkehrt nur bis Grevenbrück ZOB. Finnentrop wird nur im Schülerfahrverkehr bedient. Verknüpfung am Knoten Altenhundem ZOB/Bahnhof Optional zwischen Altenhundem und Grevenbrück 20-Min-Takt bei Durchbindung der Linien R 62, R 68 und L 513. | | | |

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|---------------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|----------|---------------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schule/Schulzen | <60 | Altenhundem - Finnentrop |
| Mo-Fr | 06:30 - 21:00 | 05:30 - 19:00 | 30 + 28 | Bus | 30 | 19 | Altenhundem - Grevenbrück |
| Mo-Fr | 05:30 - 06:30 | 04:30 - 05:30 | 1 + 1 | TB | 60 | 19 | Altenhundem - Grevenbrück |
| Mo-Fr | | 19:00 - 20:00 | 2 | TB | 60 | 19 | Altenhundem - Grevenbrück |
| Sa | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 16 + 16 | TB | 60 | 19 | Altenhundem - Grevenbrück |
| So+F | 09:00 - 21:00 | 08:00 - 20:00 | 12 + 12 | TB | 60 | 19 | Altenhundem - Grevenbrück |

| Verknüpfung | | | | | Planungsempfehlung Linie | |
|---------------------|------------------|-------------------|-------------------|---------------|---------------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Altenhundem Bahnhof | RB 91 <-> Siegen | 42 | 43 | 5 - 15 Min. | 0 | 37 |
| Altenhundem Bahnhof | RE 16 <-> Hagen | 40 | 41 | 5 - 15 Min. | 0 | 37 |
| Altenhundem Bahnhof | RE 16 <-> Siegen | 17 | 18 | 5 - 15 Min. | 23 | 11 |
| Altenhundem Bahnhof | RB 91 <-> Hagen | 16 | 17 | 5 - 15 Min. | 23 | 11 |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | | |
|--|---------------|-----------------|----------------|------|--|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | | |
| | | | Hin | Rück | | |
| Gemeinschaftshauptschule | Finnentrop | Finnentrop | 1 | 2 | | |
| Gesamtschule | Finnentrop | Finnentrop | 1 | 2 | | |
| Realschule | Finnentrop | Finnentrop | 1 | 2 | | |
| Förderschule | Lennestadt | Grevenbrück | 1 | 2 | | |
| Hauptschule | Meggen | Schuljahr 18/19 | 1 | 2 | | |
| Realschule | Meggen | Schuljahr 18/19 | 1 | 2 | | |
| Sekundarschule | Hundem-Lenne | Meggen | 1 | 2 | | |
| Gymnasium | Lennestadt | Altenhundem | 1 | 2 | | |
| Gymnasium | Maria Königin | Altenhundem | 1 | 2 | | |
| Berufsschule | Lennestadt | Altenhundem | 1 | 2 | | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | | |

Liniesteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|-----------------------------|--|--------------------------------------|------------|
| Linienanfang | Finnentrop ZOB | | |
| Linienende | Attendorf-Petersburg | | |
| Verlauf über | Altfinnentrop - Heggen - Sange - Hülschotten - Biggen Hollenbock - Ennest - Schwalbenohl - Neu Listernohl | | |
| Linienbündel | NordOst | Kreis | Olpe |
| Linie | R 98 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Regionalbus (R) | aktueller Genehmigungsinhaber | BRS + VWS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, GZ - MZ | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 2 | | |

| | | | | |
|-----------------------------------|------------------|--------------------------------|--|-----------------------------|
| Takt | 60 Bus | Taktkombination | | |
| Transportgefäß (Regelfall) | Solinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 202.700 | davon TaxiBus 19.400 |
| Anzahl der Haltestellen | 51 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr | |

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schülerfahrverkehr für die Schulen in Finnentrop, Attendorf und Olpe.
 Anbindung der Attendorner und Finnentroper Ortsteile an Attendorf und Finnentrop.

Planungsgrundlage NVP 2016
 Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums.
 Verknüpfung am Knoten Finnentrop ZOB/Bahnhof.

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|----------|-----------------------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtenzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schule/Schulzen | <60 | Finnentrop - Attendorf-Petersburg |
| Mo-Fr | 06:30 - 19:00 | 05:30 - 20:00 | 13 + 15 | Bus | 60 | 43 | Finnentrop - Attendorf-Petersburg |
| Mo-Fr | 05:30 - 06:30 | 04:30 - 05:30 | 1 + 1 | TB | 60 | 43 | Finnentrop - Attendorf-Petersburg |
| Mo-Fr | 19:00 - 21:00 | | 2 | TB | 60 | 43 | Finnentrop - Attendorf-Petersburg |
| Sa | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 43 | Finnentrop - Attendorf-Petersburg |
| So+F | 09:00 - 21:00 | 08:00 - 20:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 43 | Finnentrop - Attendorf-Petersburg |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Verknüpfung | | | | | Planungsempfehlung Linie | |
|--------------------|------------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Finnentrop Bahnhof | RB 91 <-> Hagen | 29 | 30 | 5 - 15 Min. | 35 | 20 |
| Finnentrop Bahnhof | RB 91 <-> Siegen | 30 | 31 | 5 - 15 Min. | 35 | 20 |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | |
|---------------------------------------|------------|-------------|----------------|------|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | Hin | Rück | |
| Grundschule | Heggen | Heggen | 1 | 2 | |
| Gemeinschaftshauptschule | Finnentrop | Finnentrop | 1 | 2 | |
| Gesamtschule | Finnentrop | Finnentrop | 1 | 2 | |
| Realschule | Finnentrop | Finnentrop | 1 | 2 | |
| Sekundarschule | Attendorf | Attendorf | 1 | 2 | |
| Realschule | St.-Ursula | Attendorf | 1 | 2 | |
| Gymnasium | St.-Ursula | Attendorf | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Attendorf | Attendorf | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Attendorf | Attendorf | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Lennestadt | Alrenhundem | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|--|--|--------------------------------------|--|
| Linienanfang | Lennestadt-Altenhundem ZOB | | |
| Linienende | Lennestadt-Grevenbrück ZOB | | |
| Verlauf über | Meggen - Halberbracht - Elspe - Trockenbrück | | |
| Linienbündel | NordOst | Kreis | Olpe |
| Linie | L 511 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Lokalbus (L) | aktueller Genehmigungsinhaber | VWS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 2 | | |
| Takt | 120 Bus + 120 TB = alternierender 1-Std-Takt | Taktkombination | R 68 Elspe - Grevenbrück |
| Transportgefäß (Regelfall) | Solinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 143.600 davon TaxiBus 69.900 |
| Anzahl der Haltestellen | 32 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr |
| Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten | | | |
| Schülerfahrverkehr für die Schulen in Lennestadt und Olpe. Anbindung der Lennestädter Ortsteile an Altenhundem und Grevenbrück. | | | |

| | | | |
|--|--|--|--|
| Planungsgrundlage NVP 2016 | | | |
| Ausrichtung der Linie nach Elspe - Grevenbrück statt Oberelspe - Oedingen. Anbindung von Halberbracht an Elspe und Grevenbrück. In Verbindung mit der R 68 zwischen Elspe und Grevenbrück Montag - Freitag einen angenäherten 1/2-Std-Takt und zur Schwachverkehrszeit einen angenäherten 1-Std-Takt . Verknüpfung am Knoten Altenhundem ZOB/Bahnhof. Verknüpfung am Knoten Grevenbrück ZOB/Bahnhof. | | | |

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|---------------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|----------|---------------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtenzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schule/Schulzer | <60 | Altenhundem - Grevenbrück |
| Mo-Fr | 06:30 - 20:00 | 05:30 - 19:00 | 7 + 7 | Bus | 120 | 23 | Altenhundem - Grevenbrück |
| Mo-Fr | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 23 | Altenhundem - Grevenbrück |
| Sa | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 23 | Altenhundem - Grevenbrück |
| So+F | 09:00 - 21:00 | 08:00 - 20:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 23 | Altenhundem - Grevenbrück |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Verknüpfung | | | | | | |
|---|------------------|-------------------|-------------------|---------------|---------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Altenhundem Bahnhof | RE 16 <-> Siegen | 17 | 18 | 5 - 15 Min. | 26 | 13 |
| Altenhundem Bahnhof | RB 91 <-> Hagen | 16 | 17 | 5 - 15 Min. | 26 | 13 |
| Grevenbrück Bahnhof | RB 91 <-> Siegen | 35 | 35 | 3 - 15 Min. | 50 | |
| Grevenbrück Bahnhof | RE 16 <-> Hagen | 47 | 47 | 3 - 15 Min. | 50 | |
| Grevenbrück Bahnhof | RE 16 <-> Siegen | | 11 | 3 - 15 Min. | | 49 |
| weitere Verknüpfung über die Linie R 68 | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | |
|--|---------------|-----------------|----------------|------|---|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | Hin | Rück | |
| Hauptschule | Meggen | Schuljahr 18/19 | Meggen | 1 | 2 |
| Realschule | Meggen | Schuljahr 18/19 | Meggen | 1 | 2 |
| Realschule | Grevenbrück | | Grevenbrück | 1 | 2 |
| Sekundarschule | Hundem-Lenne | | Meggen | 1 | 2 |
| Förderschule | Lennestadt | | Grevenbrück | 1 | 2 |
| Gymnasium | Lennestadt | | Altenhundem | 1 | 2 |
| Gymnasium | Maria Königin | | Altenhundem | 1 | 2 |
| Berufsschule | Lennestadt | | Altenhundem | 1 | 2 |
| Berufsschule | Olpe | | Olpe | 1 | 2 |
| | | | | | |

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|-----------------------------|---|--------------------------------------|------------|
| Linienanfang | Lennestadt-Grevenbrück ZOB | | |
| Linienende | Lennestadt-Oedingen Kastanienweg | | |
| Verlauf über | Sporke - Hespecke - Neukamp - Trockenbrück - Theten - Melbecke - Elspe - Oberelspe Bermke - Halberbracht | | |
| Linienbündel | NordOst | Kreis | Olpe |
| Linie | L 512 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Ausbildungsbus (A) | aktueller Genehmigungsinhaber | BRS |
| Verbindungskategorie | Spezialverkehr | | |

| | |
|-------------------------|------------|
| Tarif | VGWS-Tarif |
| Höchste Preisst. | PS 2 |

| | | | |
|-------------|---|------------------------|--|
| Takt | E | Taktkombination | |
|-------------|---|------------------------|--|

| | | | | | |
|-----------------------------------|------------------|--------------------------------|--------|----------------------|---|
| Transportgefäß (Regelfall) | Solinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 49.300 | davon TaxiBus | 0 |
|-----------------------------------|------------------|--------------------------------|--------|----------------------|---|

| | | | |
|--------------------------------|----|---------------------------|--------------------|
| Anzahl der Haltestellen | 24 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr |
|--------------------------------|----|---------------------------|--------------------|

| |
|--|
| Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten |
| Schülerfahrverkehr für die Schulen in Lennestadt. |

| |
|--|
| Planungsgrundlage NVP 2016 |
| Erhalt des Status Quo im Schülerfahrverkehr. Ortsteilerschließung wird von R 68 und L 511 übernommen. |

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|---------------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|----------|------------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtenzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schule/Schulzen | <60 | Grevenbrück - Oedingen |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Verknüpfung | | | | | Planungsempfehlung Linie | |
|--------------------|------------|-------------------|-------------------|---------------|---------------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | |
|--|---------------|-------------|----------------|------|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | Hin | Rück | |
| Grundschule | Elspe | Elspe | 1 | 2 | |
| Grundschule | Oedingen | Oedingen | 1 | 2 | |
| Hauptschule | Meggen | Meggen | 1 | 2 | |
| Realschule | Grevenbrück | Grevenbrück | 1 | 2 | |
| Sekundarschule | Hundem-Lenne | Meggen | 1 | 2 | |
| Förderschule | Lennestadt | Grevenbrück | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Lennestadt | Altenhundem | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Maria Königin | Altenhundem | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Lennestadt | Altenhundem | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

| | | | |
|----------------------|--|-------------------------------|------------|
| Linienanfang | Lennestadt-Grevenbrück ZOB | | |
| Linienende | Lennestadt-Bilstein Amtshausplatz (Kirchweisede) | | |
| Verlauf über | Bonzel - Bonzelerhammer | | |
| Linienbündel | NordOst | Kreis | Olpe |
| Linie | L 513 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Lokalbus (L) | aktueller Genehmigungsinhaber | BRS + VWS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 2 | | |

| | | | |
|----------------------------|--------------------|-------------------------|--------|
| Takt | 60 Bus | Taktkombination | |
| Transportgefäß (Regelfall) | Sololinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 82.700 |
| | | davon TaxiBus | 14.700 |

| | | | |
|-------------------------|----|--------------------|--|
| Anzahl der Haltestellen | 16 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr |
|-------------------------|----|--------------------|--|

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schülerfahrverkehr für die Schulen in Lennestadt und Olpe.
 Anbindung der Lennestädter Ortsteile an Grevenbrück.
 Anbindung der Lennestädter Ortsteile in Verbindung mit der SB 3 an Olpe.

Planungsgrundlage NVP 2016
 Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienzeitraums.
 Verknüpfung am Knoten Grevenbrück ZOB/Bahnhof.
 Verknüpfung in Bilstein mit der SB 3 Altenhündem - Olpe.

| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
|--------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|----------|----------------------------|
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schule/Schulzer | <60 | Grevenbrück - Kirchweisede |
| Mo-Fr | 06:30 - 19:00 | 05:30 - 20:00 | 13 + 15 | Bus | 60 | 13 | Grevenbrück - Bilstein |
| Mo-Fr | 05:30 - 06:30 | 04:30 - 05:30 | 1 + 1 | TB | 60 | 13 | Grevenbrück - Bilstein |
| Mo-Fr | 19:00 - 21:00 | | 2 | TB | 60 | 13 | Grevenbrück - Bilstein |
| Sa | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 13 | Grevenbrück - Bilstein |
| So+F | 09:00 - 21:00 | 08:00 - 20:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 13 | Grevenbrück - Bilstein |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Planungsempfehlung Linie | |
|------------------------|-----------------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| | | | | | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Grevenbrück Bahnhof | RB 91 <-> Siegen | 35 | 35 | 3 - 15 Min. | 43 | 17 |
| Grevenbrück Bahnhof | RB 91 <-> Hagen | 25 | 25 | 3 - 15 Min. | 43 | 17 |
| Bilstein Amtshausplatz | L 513 <-> Grevenbrück | 59 | 58 | 1 - 15 Min. | 4 | 54 |
| | | | | | | |

| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | |
|----------------|---------------|-----------------|----------------|------|
| | | | Hin | Rück |
| Grundschule | Grevenbrück | Grevenbrück | 1 | 2 |
| Grundschule | Bilstein | Bilstein | 1 | 2 |
| Hauptschule | Meggen | Schuljahr 18/19 | 1 | 2 |
| Realschule | Grevenbrück | Grevenbrück | 1 | 2 |
| Sekundarschule | Hündem-Lenne | Meggen | 1 | 2 |
| Förderschule | Lennestadt | Grevenbrück | 1 | 2 |
| Gymnasium | Lennestadt | Altenhündem | 1 | 2 |
| Gymnasium | Maria Königin | Altenhündem | 1 | 2 |
| Berufsschule | Lennestadt | Altenhündem | 1 | 2 |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 |
| | | | | |

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|----------------------|--|-------------------------------|------------|
| Linienanfang | Attendorf ZOB | | |
| Linienende | Attendorf ZOB | | |
| Verlauf über | Biekhofen | | |
| Linienbündel | NordOst | Kreis | Olpe |
| Linie | L 520 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Lokalbus (L) | aktueller Genehmigungsinhaber | BRS + VWS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 1 | | |

| | | | |
|----------------------------|--------------|-------------------------|--|
| Takt | 120 TB | Taktkombination | |
| Transportgefäß (Regelfall) | TaxiBus (TB) | ca. Jahresleistung (km) | 48.500 davon TaxiBus 21.500 |
| Anzahl der Haltestellen | 24 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr |

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schülerfahrverkehr für die Schulen in Attendorf und Olpe.
 Anbindung der Attendorfer Ortsteile an Attendorf.

Planungsgrundlage NVP 2016
 Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums.
 Verknüpfung am Knoten Attendorf ZOB/Bahnhof.

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|----------|-----------------------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schule/Schulzen | <60 | Attendorf - Biekhofen - Attendorf |
| Mo-Fr | 04:30 - 21:00 | | 9 | TB | 120 | 20 | Attendorf - Biekhofen - Attendorf |
| Sa | 04:30 - 21:00 | | 9 | TB | 120 | 20 | Attendorf - Biekhofen - Attendorf |
| So+F | 08:00 - 21:00 | | 7 | TB | 120 | 20 | Attendorf - Biekhofen - Attendorf |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Verknüpfung | | | | | Planungsempfehlung Linie | |
|-------------|----------------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Attendorf | RB 92 <-> Olpe | 26 | 30 | 4 - 15 Min. | 6 | 26 |
| Attendorf | RB 92 <-> Finnentrop | 29 | 30 | 4 - 15 Min. | 6 | 26 |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | |
|---------------------------------------|--------------------------|------------|----------------|------|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | Hin | Rück | |
| Grundschule | Attendorf (Attandara) | Attendorf | 1 | 2 | |
| Grundschule | Attendorf (Sonnenschule) | Attendorf | 1 | 2 | |
| Gemeinschaftshauptschule | Finnentrop | Finnentrop | 1 | 2 | |
| Gesamtschule | Finnentrop | Finnentrop | 1 | 2 | |
| Realschule | Finnentrop | Finnentrop | 1 | 2 | |
| Sekundarschule | Attendorf | Attendorf | 1 | 2 | |
| Realschule | St.-Ursula | Attendorf | 1 | 2 | |
| Gymnasium | St.-Ursula | Attendorf | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Attendorf | Attendorf | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Attendorf | Attendorf | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Lennestadt | Altenhüdem | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |

| | | | |
|----------------------------|--|-------------------------------|-----------------------------|
| Linienanfang | Attendorf ZOB | | |
| Linienende | Attendorf ZOB | | |
| Verlauf über | Ennest | | |
| Linienbündel | NordOst | Kreis | Olpe |
| Linie | L 521 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Lokalbus (L) | aktueller Genehmigungsinhaber | VWS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 1 | | |
| Takt | 120 TB | Taktkombination | |
| Transportgefäß (Regelfall) | TaxiBus (TB) | ca. Jahresleistung (km) | 30.100 davon TaxiBus 17.900 |

| | | | |
|-------------------------|----|--------------------|--|
| Anzahl der Haltestellen | 24 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr |
|-------------------------|----|--------------------|--|

| |
|--|
| Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten |
| Schülerfahrverkehr für die Schulen in Attendorf und Olpe. Anbindung der Attendorfer Ortsteile an Attendorf. |

| |
|---|
| Planungsgrundlage NVP 2016 |
| Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums. Verknüpfung am Knoten Attendorf ZOB/Bahnhof. |

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|----------|--------------------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtenzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schule/Schulzer | <60 | Attendorf - Ennest - Attendorf |
| Mo-Fr | 04:30 - 21:00 | | 9 | TB | 120 | 30 | Attendorf - Ennest - Attendorf |
| Sa | 04:30 - 21:00 | | 9 | TB | 120 | 30 | Attendorf - Ennest - Attendorf |
| So+F | 08:00 - 21:00 | | 7 | TB | 120 | 30 | Attendorf - Ennest - Attendorf |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Verknüpfung | | | | | Planungsempfehlung Linie | |
|-------------|----------------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Attendorf | RB 92 <-> Olpe | 26 | 30 | 4 - 15 Min. | 36 | 6 |
| Attendorf | RB 92 <-> Finnentrop | 29 | 30 | 4 - 15 Min. | 36 | 6 |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | |
|---------------------------------------|--------------------------|------------|----------------|------|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | Hin | Rück | |
| Grundschule | Attendorf (Attandara) | Attendorf | 1 | 2 | |
| Grundschule | Attendorf (Sonnenschule) | Attendorf | 1 | 2 | |
| Gemeinschaftshauptschule | Finnentrop | Finnentrop | 1 | 2 | |
| Gesamtschule | Finnentrop | Finnentrop | 1 | 2 | |
| Realschule | Finnentrop | Finnentrop | 1 | 2 | |
| Sekundarschule | Attendorf | Attendorf | 1 | 2 | |
| Realschule | St.-Ursula | Attendorf | 1 | 2 | |
| Gymnasium | St.-Ursula | Attendorf | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Attendorf | Attendorf | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Attendorf | Attendorf | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Lennestadt | Altenhüdem | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|----------------------|---|-------------------------------|---------------------|
| Linienanfang | Attendorf-Helden | | |
| Linienende | Olpe-Oberveischede | | Berlinghausen Abzw. |
| Verlauf über | Mecklinghausen Repe - Rieflinghausen - Hofkühl | | |
| Linienbündel | NordOst | Kreis | Olpe |
| Linie | L 524 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Lokalbus (L) | aktueller Genehmigungsinhaber | BRS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS K 3 | | |

| | | | | |
|----------------------------|--------------|-------------------------|--|----------------------|
| Takt | 120 TB | Taktkombination | | |
| Transportgefäß (Regelfall) | TaxiBus (TB) | ca. Jahresleistung (km) | 31.900 | davon TaxiBus 21.900 |
| Anzahl der Haltestellen | 24 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr | |

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schülerfahrverkehr für die Schulen in Attendorf und Olpe.
 Anbindung der Attendorner Ortsteile an Attendorf und Olpe.

Planungsgrundlage NVP 2016
 Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums.
 Verknüpfung in Oberveischede an die SB 3.

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|----------|------------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtenzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schule/Schulzen | <60 | Helden - Oberveischede |
| Mo-Fr | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 8 | Helden - Oberveischede |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Verknüpfung | | | | Planungsempfehlung Linie | | |
|---------------------|---------------|-------------------|-------------------|--------------------------|---------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Oberveischede Hacke | SB 3 <-> Olpe | 49 | 8 | 1 - 15 Min. | 50 | 7 |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | |
|---------------------------------------|-----------------|-----------|----------------|------|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | Hin | Rück | |
| Grundschule | Helden | Helden | 1 | 2 | |
| Sekundarschule | Attendorf | Attendorf | 1 | 2 | |
| Realschule | St.-Ursula | Attendorf | 1 | 2 | |
| Gymnasium | St.-Ursula | Attendorf | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Attendorf | Attendorf | 1 | 2 | |
| Realschule | Olpe-Drolshagen | Olpe | 1 | 2 | |
| Realschule | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 | |
| Sekundarschule | Olpe-Drolshagen | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Attendorf | Attendorf | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

| | |
|--------------|----------------------------|
| Linienanfang | Finnentrop ZOB |
| Linienende | Finnentrop Industriegebiet |

| | |
|--------------|--|
| Verlauf über | |
|--------------|--|

| | | | |
|--------------|---------|-------|------|
| Linienbündel | NordOst | Kreis | Olpe |
|--------------|---------|-------|------|

| | | | |
|----------------------|--|-------------------------------|------------|
| Linie | L 530 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Lokalbus (L) | aktueller Genehmigungsinhaber | BRS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT | | |

| | |
|------------------|------------|
| Tarif | VGWS-Tarif |
| Höchste Preisst. | PS K 1/2 |

| | | | |
|------|---|-----------------|--|
| Takt | E | Taktkombination | |
|------|---|-----------------|--|

| | | | | | |
|----------------------------|------------------|-------------------------|-------|---------------|---|
| Transportgefäß (Regelfall) | Solinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 2.300 | davon TaxiBus | 0 |
|----------------------------|------------------|-------------------------|-------|---------------|---|

| | | | |
|-------------------------|----|--------------------|---------------|
| Anzahl der Haltestellen | 24 | Nachfragepotenzial | Berufsverkehr |
|-------------------------|----|--------------------|---------------|

| |
|--|
| Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten |
| Anbindung Industriegebiet Frielentrop. |

| |
|-----------------------------------|
| Planungsgrundlage NVP 2016 |
| Erhalt des Status Quo. |

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|------|----------|--------------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr | Berufsverkehr | Berufsverkehr | E | Bus | E | 5 | Finnentrop - Frielentrop |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Verknüpfung | | | | | Planungsempfehlung Linie | |
|-------------|------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | |
|---------------------------------------|-----------|----------|----------------|------|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | |
| | | | Hin | Rück |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|--|---|-------------------------------|--|
| Linienanfang | Finnentrop ZOB | | |
| Linienende | Fretter | | |
| Verlauf über | Bamenohl - Weringhausen - Frettermühle - Müllen - Schönholthausen - Ostentrop | | |
| Linienbündel | NordOst | Kreis | Olpe |
| Linie | L 531 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Lokalbus (L) | aktueller Genehmigungsinhaber | BRS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 1 | | |
| Takt | 120 Bus + 120 TB = alternierender 1-Std-Takt | Taktkombination | |
| Transportgefäß (Regelfall) | Sololinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 178.100 davon TaxiBus 77.600 |
| Anzahl der Haltestellen | 37 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr |
| Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten | | | |
| Schülerfahrverkehr für die Schulen in Finnentrop, Attendorf, Lennestadt und Olpe. Anbindung der Finnentroper Ortsteile an Finnentrop. | | | |

| | |
|---|--|
| Planungsgrundlage NVP 2016 | |
| Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums. Verknüpfung am Knoten Finnentrop ZOB/Bahnhof | |

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|----------|----------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schule/Schulzen | <60 | Finnentrop - Fretter |
| Mo-Fr | 06:30 - 20:00 | 05:30 - 19:00 | 7 + 7 | Bus | 120 | 23 | Finnentrop - Fretter |
| Mo-Fr | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 23 | Finnentrop - Fretter |
| Sa | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 23 | Finnentrop - Fretter |
| So+F | 09:00 - 21:00 | 08:00 - 20:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 23 | Finnentrop - Fretter |

| Verknüpfung | | | | | Planungsempfehlung Linie | |
|---|------------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Finnentrop Bahnhof | RB 91 <-> Hagen | 29 | 30 | 5 - 15 Min. | 35 | 23 |
| Finnentrop Bahnhof | RB 91 <-> Siegen | 30 | 31 | 5 - 15 Min. | 35 | 23 |
| weitere Verknüpfung über die Linie R 81 | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | |
|---------------------------------------|---------------|-------------|----------------|------|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | Hin | Rück | |
| Gemeinschaftshauptschule | Finnentrop | Finnentrop | 1 | 2 | |
| Gesamtschule | Finnentrop | Finnentrop | 1 | 2 | |
| Realschule | Finnentrop | Finnentrop | 1 | 2 | |
| Förderschule | Lennestadt | Grevenbrück | 1 | 2 | |
| Realschule | St.-Ursula | Attendorf | 1 | 2 | |
| Gymnasium | St.-Ursula | Attendorf | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Attendorf | Attendorf | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Lennestadt | Altenhündem | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Maria Königin | Altenhündem | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Attendorf | Attendorf | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Lennestadt | Altenhündem | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|-----------------------------|--|--------------------------------------|------------|
| Linienanfang | Lennestadt-Meggen Schulzentrum | | |
| Linienende | Lennestadt-Milchenbach Kirche | | |
| Verlauf über | Altenhündem - Kickenbach - Langenei - Gleierbrück - Saalhausen - Störmecke | | |
| Linienbündel | NordOst | Kreis | Olpe |
| Linie | A 514 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Ausbildungsbus (A) | aktueller Genehmigungsinhaber | BRS |
| Verbindungskategorie | keine | | |

| | |
|-------------------------|------------|
| Tarif | VGWS-Tarif |
| Höchste Preisst. | PS 2 |

| | | | |
|-----------------------------------|------------------|--------------------------------|--------|
| Takt | E | Taktkombination | |
| Transportgefäß (Regelfall) | Solinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 27.300 |
| | | davon TaxiBus | 0 |

| | | | |
|--------------------------------|----|---------------------------|--|
| Anzahl der Haltestellen | 17 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr |
|--------------------------------|----|---------------------------|--|

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schülerfahrverkehr für die Schulen in Lennestadt.

Planungsgrundlage NVP 2016
 Erhalt des Status Quo.

| Gesamtbedienzeitraum | | | | | | | |
|-----------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|----------|----------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtenzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schule/Schulzen | <60 | Meggen - Milchenbach |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Verknüpfung | | | | | Planungsempfehlung Linie | |
|--------------------|------------|-------------------|-------------------|---------------|---------------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | |
|--|---------------|-----------------|----------------|------|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | Hin | Rück | |
| Grundschule | Saalhausen | Saalhausen | 1 | 2 | |
| Hauptschule | Meggen | Schuljahr 18/19 | 1 | 2 | |
| Realschule | Meggen | Schuljahr 18/19 | 1 | 2 | |
| Sekundarschule | Hündem-Lenne | Meggen | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Lennestadt | Altenhündem | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Maria Königin | Altenhündem | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Lennestadt | Altenhündem | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|----------------------|---|-------------------------------|------------|
| Linienanfang | Attendorn Schwalbenohl Rundturnhalle | | |
| Linienende | Attendorn-Ebblinghagen | | |
| Verlauf über | Neu Listernohl - Kraghammer - Petersburg - Papiermühle - Wamge - Listerscheid - Albringhausen - Weschede - Beukenbeul | | |
| Linienbündel | NordOst | Kreis | Olpe |
| Linie | A 522 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Ausbildungsbus (A) | aktueller Genehmigungsinhaber | VWS |
| Verbindungskategorie | keine | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 1 | | |

| | | | |
|----------------------------|------------------|-------------------------|------------------------|
| Takt | E | Taktkombination | |
| Transportgefäß (Regelfall) | Solinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 42.000 davon TaxiBus 0 |

| | | | |
|-------------------------|----|--------------------|--------------------|
| Anzahl der Haltestellen | 24 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr |
|-------------------------|----|--------------------|--------------------|

| |
|--|
| Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten |
| Schülerfahrverkehr für die Schulen in Attendorn. |

| |
|---------------------------------------|
| Planungsgrundlage NVP 2016 |
| Integration der Fahrten aus der R 60. |

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|----------|--------------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtenzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schule/Schulzen | <60 | Attendorn - Ebblinghagen |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Verknüpfung | | | | | Planungsempfehlung Linie | |
|-------------|------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | |
|---------------------------------------|----------------|------------|----------------|------|--|
| Schulotyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | Hin | Rück | |
| Grundschule | Neu Listernohl | Finnentrop | 1 | 2 | |
| Sekundarschule | Attendorn | Attendorn | 1 | 2 | |
| Realschule | St.-Ursula | Attendorn | 1 | 2 | |
| Gymnasium | St.-Ursula | Attendorn | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Attendorn | Attendorn | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Attendorn | Attendorn | 1 | 2 | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|----------------------|---|-------------------------------|------------|
| Linienanfang | Attendorn ZOB | | |
| Linienende | Plettenberg Grünestraße ZOB | | |
| Verlauf über | Keseberg - Windhausen - Lichtringhausen - Neuenhof - Nuttmecke Lettmecke | | |
| Linienbündel | NordOst | einbrechender Verkehr | Kreis Olpe |
| Linie | 70 | Konzessionsende | 31.05.2018 |
| Angebotstyp | Regionalbus (R) | aktueller Genehmigungsinhaber | MVG |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, MZ - MZ | | |

| | |
|------------------|------------|
| Tarif | VGWS-Tarif |
| Höchste Preisst. | PS 2 |

| | | | |
|------|--------|-----------------|--|
| Takt | 60 Bus | Taktkombination | |
|------|--------|-----------------|--|

| | | | | | |
|----------------------------|--------------------|-------------------------|------------|---------------|------------|
| Transportgefäß (Regelfall) | Sololinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | Status Quo | davon TaxiBus | Status Quo |
|----------------------------|--------------------|-------------------------|------------|---------------|------------|

| | | | |
|-------------------------|----|--------------------|--|
| Anzahl der Haltestellen | 23 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr |
|-------------------------|----|--------------------|--|

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schülerfahrverkehr für die Schulen in Attendorn und Plettenberg.
 Anbindung der Attendorner Ortsteile an Attendorn und der Plettenberger Ortsteile an Plettenberg.

Planungsgrundlage NVP 2016
 Erhalt des Status Quo. Die ein- und ausbrechende Linie 70 ist nicht dem Linienbündel zugeordnet. Das dargestellte Fahrtenangebot und die dargestellte Linienführung stellt aus Sicht des ZWS das ausreichende Bedienungsangebot für diesen Verkehr dar.

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|----------|-------------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schule/Schulzen | <60 | Attendorn - Plettenberg |
| Mo-Fr | 05:00 - 22:00 | 05:30 - 23:00 | 17 + 16 | Bus | 60 | 24 | Attendorn - Plettenberg |
| Sa | 05:30 - 13:00 | 06:00 - 13:30 | 5 + 5 | Bus | 120 | 24 | Attendorn - Plettenberg |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Verknüpfung | | | | | Planungsempfehlung Linie | |
|-------------|------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | |
|---------------------------------------|-----------------|-----------------|----------------|------|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | Hin | Rück | |
| Grundschule | Lichtringhausen | Lichtringhausen | 1 | 2 | |
| Sekundarschule | Attendorn | Attendorn | 1 | 2 | |
| Realschule | St.-Ursula | Attendorn | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Attendorn | Attendorn | 1 | 2 | |
| Gymnasium | St.-Ursula | Attendorn | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Attendorn | Attendorn | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| diverse Schulen | Plettenberg | Plettenberg | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|----------------------|---|-------------------------------|------------|
| Linienanfang | Attendorn ZOB | | |
| Linienende | Plettenberg Grünestraße ZOB | | |
| Verlauf über | Keseberg - Windhausen - Lichtringhausen - Neuenhof - Nuttmecke Lettmecke - Kückelheim - Himmelmert | | |
| Linienbündel | NordOst | einbrechender Verkehr | Kreis Olpe |
| Linie | 270 | Konzessionsende | 29.08.2018 |
| Angebotstyp | Ausbildungsbus (A) | aktueller Genehmigungsinhaber | MVG |
| Verbindungskategorie | keine | | |

| | |
|------------------|------------|
| Tarif | VGWS-Tarif |
| Höchste Preisst. | PS 2 |

| | | | |
|------|---|-----------------|--|
| Takt | E | Taktkombination | |
|------|---|-----------------|--|

| | | | | | |
|----------------------------|--------------------|-------------------------|------------|---------------|------------|
| Transportgefäß (Regelfall) | Sololinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | Status Quo | davon TaxiBus | Status Quo |
|----------------------------|--------------------|-------------------------|------------|---------------|------------|

| | | | |
|-------------------------|----|--------------------|--------------------|
| Anzahl der Haltestellen | 42 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr |
|-------------------------|----|--------------------|--------------------|

| |
|--|
| Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten |
| Schülerfahrverkehr für die Schulen in Attendorn und Plettenberg. |

| |
|--|
| Planungsgrundlage NVP 2016 |
| Erhalt des Status Quo. Die ein- und ausbrechende Linie 270 ist nicht dem Linienbündel zugeordnet. Das dargestellte Fahrtenangebot und die dargestellte Linienführung stellt aus Sicht des ZWS das ausreichende Bedienungsangebot für diesen Verkehr dar. |

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|----------|-------------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schule/Schulzen | <60 | Attendorn - Plettenberg |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Verknüpfung | | | | Planungsempfehlung Linie | | |
|-------------|------------|-------------------|-------------------|--------------------------|---------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | |
|---------------------------------------|-----------------|-----------------|----------------|------|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | Hin | Rück | |
| Grundschule | Lichtringhausen | Lichtringhausen | 1 | 2 | |
| Sekundarschule | Attendorn | Attendorn | 1 | 2 | |
| Realschule | St.-Ursula | Attendorn | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Attendorn | Attendorn | 1 | 2 | |
| Gymnasium | St.-Ursula | Attendorn | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Attendorn | Attendorn | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| diverse Schulen | Plettenberg | Plettenberg | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|----------------------|---|-------------------------------|------------|
| Linienanfang | Finnentrop ZOB | | |
| Linienende | Sundern Hagen Waldeshöhe | | |
| Verlauf über | | | |
| Linienbündel | NordOst | einbrechender Verkehr | Kreis Olpe |
| Linie | 335 | Konzessionsende | 07.10.2018 |
| Angebotstyp | Regionalbus (R) | aktueller Genehmigungsinhaber | BRS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, GZ - GZ | | |

| | | |
|------------------|------------|-----------|
| Tarif | VGWS-Tarif | VRL Tarif |
| Höchste Preisst. | PS 1 | PS 4 |

| | | | |
|------|---|-----------------|--|
| Takt | E | Taktkombination | |
|------|---|-----------------|--|

| | | | | | |
|----------------------------|--------------------|-------------------------|------------|---------------|------------|
| Transportgefäß (Regelfall) | Sololinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | Status Quo | davon TaxiBus | Status Quo |
|----------------------------|--------------------|-------------------------|------------|---------------|------------|

| | | | |
|-------------------------|----|--------------------|---|
| Anzahl der Haltestellen | 11 | Nachfragepotenzial | Schülerfahverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr |
|-------------------------|----|--------------------|---|

| |
|---|
| Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten |
| Schülerfahverkehr für die Schulen in Finnentrop. Anbindung der Finnentrop Ortsteile an Finnentrop und Sundern. |

| |
|--|
| Planungsgrundlage NVP 2016 |
| Erhalt des Status Quo. Die ein- und ausbrechende Linie 335 ist nicht dem Linienbündel zugeordnet. Das dargestellte Fahrtenangebot und die dargestellte Linienführung stellt aus Sicht des ZWS das ausreichende Bedienungsangebot für diesen Verkehr dar. |

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|----------|----------------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahverkehr | Schülerfahverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schule/Schulzen | <60 | Finnentrop - Sundern-Hagen |
| Mo-Fr | 06:30 - 20:00 | 05:30 - 19:00 | E | Bus | E | 24 | Finnentrop - Sundern-Hagen |
| Sa | 06:30 - 20:00 | 05:30 - 19:00 | E | Bus | E | 24 | Finnentrop - Sundern-Hagen |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Verknüpfung | | | | | Planungsempfehlung Linie | |
|---|------------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Finnentrop Bahnhof | RB 91 <-> Hagen | 29 | 30 | 5 - 15 Min. | 35 | 17 |
| Finnentrop Bahnhof | RB 91 <-> Siegen | 30 | 31 | 5 - 15 Min. | 35 | 17 |
| | | | | | | |
| weitere Verknüpfung über die Linie R 80 | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahverkehr | | | | | |
|--------------------------------------|------------|------------|----------------|------|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | Hin | Rück | |
| Gemeinschaftshauptschule | Finnentrop | Finnentrop | 1 | 2 | |
| Gesamtschule | Finnentrop | Finnentrop | 1 | 2 | |
| Realschule | Finnentrop | Finnentrop | 1 | 2 | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Anhang B: Liniensteckbriefe

Linienbündel Nordwest

| | | | |
|-----------------------------------|--|--------------------------------------|--|
| Linienanfang | Freudenberg Morer Platz | | |
| Linienende | Wenden Rathaus | | |
| Verlauf über | Hohenhain Römershagen - Dörnscheid - Ottfingen - Hünsborn | | |
| Linienbündel | NordWest | Kreis | Olpe |
| Linie | R 42 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Regionalbus (R) | aktueller Genehmigungsinhaber | VWS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, GZ - GZ | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 2 | | |
| Takt | 120 TB | Taktkombination | |
| Transportgefäß (Regelfall) | TaxiBus (TB) | ca. Jahresleistung (km) | 217.500 |
| | | davon TaxiBus | 121.600 |
| Anzahl der Haltestellen | 16 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr |

| |
|---|
| Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten |
| Schülerfahrverkehr für die Schulen in Wenden und Olpe. Anbindung der Wendener Ortsteile an Wenden und Freudenberg. |

| |
|---|
| Planungsgrundlage NVP 2016 |
| Umsetzung der Konzeption "Wendener Land" mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums. Verknüpfung am Knoten Wenden Rathaus. Verknüpfung am Knoten Ottfingen Mitte. |

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|-------------------|----------|----------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schulzentrum | <60 | Freudenberg - Wenden |
| Mo-Fr | 04:30 - 20:00 | 05:30 - 21:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 20 | Freudenberg - Wenden |
| Sa | 04:30 - 20:00 | 05:30 - 21:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 20 | Freudenberg - Wenden |
| So+F | 08:00 - 20:00 | 09:00 - 21:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 20 | Freudenberg - Wenden |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Planungsempfehlung Linie | |
|-----------------|----------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| | | | | | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Wenden Rathaus | R 51 <> Olpe | 48 | 44 | 2 - 15 Min. | 50 | 42 |
| Wenden Rathaus | R 51 <> Siegen | 44 | 48 | 2 - 15 Min. | 50 | 42 |
| Ottfingen Mitte | R 49 <> Olpe | 50 | 42 | 2 - 15 Min. | 55 | 35 |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | |
|---------------------------------------|-----------------|----------|----------------|------|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | Hin | Rück | |
| Grundschule | Wenden | Wenden | 1 | 2 | |
| Hauptschule | Wenden | Wenden | 1 | 2 | |
| Realschule | Wenden | Wenden | 1 | 2 | |
| Gesamtschule | Wenden | Wenden | 1 | 2 | |
| Realschule | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 | |
| Sekundarschule | Olpe-Drolshagen | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

| | | | |
|----------------------------|--|-------------------------------|--|
| Linienanfang | Wenden Rathaus | | |
| Linienende | Olpe ZOB | | |
| Verlauf über | Hünsborn - Ottfingen - Rothemühle - Heid - Valbert - Brün - Hillmicke - Gerlingen Saßmicke - Friedrichsthal | | |
| Linienbündel | NordWest | Kreis | Olpe |
| Linie | R 49 | Konzessionsende | |
| Angebotstyp | Regionalbus (R) | aktueller Genehmigungsinhaber | Neue Linie |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, GZ - MZ | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 2 | | |
| Takt | 120 Bus + 120 TB = alternierender 1-Std-Takt | Taktkombination | R 51, R 53, L 550 Olpe - Gerlingen |
| Transportgefäß (Regelfall) | Sololinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 228.100 davon TaxiBus 139.900 |
| Anzahl der Haltestellen | 25 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr |

| | |
|---|--|
| Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten | |
| Schülerfahrverkehr für die Schulen in Wenden und Olpe. Anbindung der Wendener Ortsteile an Wenden. Anbindung der Wendener und Olper Ortsteile an Olpe | |

| | |
|---|--|
| Planungsgrundlage NVP 2016 | |
| Umsetzung der Konzeption "Wendener Land" mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums. Die Linien R 49, R 51, R 53 und L 550 bilden Montag - Freitag einen angenäherten 1/4 -Std-Takt im Abschnitt Olpe - Gerlingen. Verknüpfung am Knoten Wenden Rathaus. Verknüpfung am Knoten Olpe ZOB. Verknüpfung am Knoten Ottfingen Mitte. | |

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|-------------------|----------|---------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schulzentrum | <60 | Wenden - Olpe |
| Mo-Fr | 05:30 - 19:00 | 06:30 - 20:00 | 7 + 7 | Bus | 120 | 23 | Wenden - Olpe |
| Mo-Fr | 04:30 - 20:00 | 05:30 - 21:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 23 | Wenden - Olpe |
| Sa | 04:30 - 20:00 | 05:30 - 21:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 23 | Wenden - Olpe |
| So+F | 08:00 - 20:00 | 09:00 - 21:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 23 | Wenden - Olpe |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Verknüpfung | | | | | Planungsempfehlung Linie | |
|-----------------|---------------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Olpe Bahnhof | RB 92 < Finnerntrop | 50 | | 4 - 15 Min. | 16 | |
| Ottfingen Mitte | R 51 <-> Siegen | 37 | 53 | 2 - 15 Min. | 42 | 50 |
| Wenden Rathaus | L 550 <-> Olpe | 18 | 12 | 2 - 15 Min. | 27 | 5 |
| Wenden Rathaus | R 50 <-> Kreuztal | 21 | 9 | 2 - 15 Min. | 27 | 5 |
| Ottfingen Mitte | R 42 <-> Olpe | 35 | 55 | 2 - 15 Min. | 42 | 50 |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | |
|---------------------------------------|------------------------|----------|----------------|------|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | Hin | Rück | |
| Grundschule | Wenden | Wenden | 1 | 2 | |
| Hauptschule | Wenden Schuljahr 17/18 | Wenden | 1 | 2 | |
| Realschule | Wenden Schuljahr 17/18 | Wenden | 1 | 2 | |
| Gesamtschule | Wenden | Wenden | 1 | 2 | |
| Realschule | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 | |
| Sekundarschule | Olpe-Drolshagen | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|----------------------------|--|-------------------------------|--|
| Linienanfang | Kreuztal ZOB | | |
| Linienende | Wenden Rathaus | | |
| Verlauf über | Fellinghausen - Junkernhees - Osthelden Girkhausen - Altenhof | | |
| Linienbündel | NordWest | Kreis | Olpe |
| Linie | R 50 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Regionalbus (R) | aktueller Genehmigungsinhaber | VWS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, MZ - GZ | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 2 | | |
| Takt | 60 Bus | Taktkombination | |
| Transportgefäß (Regelfall) | Sololinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 137.100 davon TaxiBus 30.500 |
| Anzahl der Haltestellen | 13 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr |

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten

Schülerfahrverkehr für die Schulen in Kreuztal, Wenden und Olpe.
Anbindung der Kreuztaler Ortsteile an Kreuztal.
Anbindung der Wendener Ortsteile an Wenden und Kreuztal.

Planungsgrundlage NVP 2016

Umsetzung der Konzeption "Wendener Land" mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums.
Verknüpfung am Knoten Wenden Rathaus.
Verknüpfung am Knoten Kreuztal ZOB.
Verknüpfung am Knoten Altenhof.

Gesamtbedienungszeitraum

| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
|--------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|-------------------|----------|-------------------|
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schulzentrum | <60 | Wenden - Kreuztal |
| Mo-Fr | 06:30 - 19:00 | 05:30 - 20:00 | 13 + 15 | Bus | 60 | 23 | Wenden - Kreuztal |
| Mo-Fr | 05:30 - 06:30 | 04:30 - 05:30 | 1 + 1 | TB | 60 | 23 | Wenden - Kreuztal |
| Mo-Fr | 19:00 - 21:00 | | 2 | TB | 60 | 23 | Wenden - Kreuztal |
| Sa | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 23 | Wenden - Kreuztal |
| So+F | 09:00 - 21:00 | 08:00 - 20:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 23 | Wenden - Kreuztal |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

Verknüpfung

| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Planungsempfehlung Linie | |
|----------------|---------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| | | | | | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Wenden Rathaus | R 49 <> Olpe | 5 | 27 | 2 - 15 Min. | 9 | 21 |
| Altenhof | L 550 <> Olpe | 13 | 17 | 1 - 15 Min. | 14 | 16 |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

In Frage kommender Schülerfahrverkehr

| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | |
|-----------------|------------------------|----------|----------------|------|
| | | | Hin | Rück |
| Grundschule | Wenden | Wenden | 1 | 2 |
| Hauptschule | Wenden Schuljahr 17/18 | Wenden | 1 | 2 |
| Realschule | Wenden Schuljahr 17/18 | Wenden | 1 | 2 |
| Gesamtschule | Wenden | Wenden | 1 | 2 |
| Realschule | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 |
| Sekundarschule | Olpe-Drolshagen | Olpe | 1 | 2 |
| Gymnasium | Olpe | Olpe | 1 | 2 |
| Gymnasium | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 |
| diverse Schulen | Kreuztal | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

| | | | | |
|----------------------------|--|-------------------------------|--|----------------------|
| Linienanfang | Siegen ZOB | | | |
| Linienende | Olpe ZOB | | | |
| Verlauf über | Weidenau - Geisweid - Birkenbach - Langenholdinghausen - Meiswinkel - Oberholzklau Hünsborn - Ottfingen - Wenden - Möllmicke - Gerlingerhütte - Gerlingen - Saßmicke - Friedrichsthal | | | |
| Linienbündel | NordWest | Kreis | Olpe | |
| Linie | R 51 | Konzessionsende | 31.08.2018 | |
| Angebotstyp | Regionalbus (R) | aktueller Genehmigungsinhaber | VWS | |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, OZ - MZ | | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | | |
| Höchste Preisst. | PS 4 | | | |
| Takt | 60 Bus | Taktkombination | R 53 (SB 1) | Siegen - Olpe |
| Transportgefäß (Regelfall) | Sololinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 417.700 | davon TaxiBus 19.500 |
| Anzahl der Haltestellen | 45 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr | |

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten | | | | |
| Schülerfahrverkehr für die Schulen in Siegen, Wenden und Olpe. Anbindung der Siegener Ortsteile an Siegen. Anbindung der Wendener Ortsteile an Wenden, Olpe und Siegen. Anbindung der Olper Ortsteile an Olpe und Siegen. | | | | |

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| Planungsgrundlage NVP 2016 | | | | |
| Umsetzung der Konzeption "Wendener Land" mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums. Die Linien R 53 und R 51 bilden Montag - Freitag im Abschnitt Siegen - Olpe einen 1/2-Std-Takt und zur Schwachverkehrszeiten einen 1-Std-Takt. Verknüpfung am Knoten Olpe ZOB. Verknüpfung am Knoten Wenden Rathaus. Verknüpfung am Knoten Ottfingen Mitte. | | | | |

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|---------------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|-------------------|----------|---------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtenzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schulzentrum | <60 | Siegen - Olpe |
| Mo-Fr | 04:30 - 21:00 | 04:30 - 21:00 | 17 + 17 | Bus | 60 | 75 | Siegen - Olpe |
| Sa | 04:30 - 07:30 | 04:30 - 07:30 | 2 + 2 | TB | 120 | 75 | Siegen - Olpe |
| Sa | 07:30 - 19:00 | 07:30 - 19:00 | 6 + 6 | Bus | 120 | 75 | Siegen - Olpe |
| Sa | 19:00 - 21:00 | 19:00 - 21:00 | 2 + 2 | TB | 120 | 75 | Siegen - Olpe |
| So+F | 08:00 - 19:00 | 08:00 - 19:00 | 6 + 6 | Bus | 120 | 75 | Siegen - Olpe |
| So+F | 19:00 - 21:00 | 19:00 - 21:00 | 1 + 1 | TB | 120 | 75 | Siegen - Olpe |

| Verknüpfung | | | | | Planungsempfehlung Linie | |
|--------------------|---------------------|-------------------|-------------------|---------------|---------------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Olpe Bahnhof | RB 92 > Finnentrop | | 10 | 4 - 15 Min. | | 59 |
| Wenden Rathaus | R 42 <> Freudenberg | 42 | 50 | 2 - 15 Min. | 48 | 44 |
| Wenden Rathaus | R 42 > Freudenberg | 42 | 50 | 2 - 15 Min. | 44 | 48 |
| Ottfingen Mitte | R 49 <> Olpe | 50 | 42 | 2 - 15 Min. | 53 | 37 |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | | |
|--|-----------------|-----------------|----------|----------------|------|--|
| Schultyp | Schulname | Schuljahr | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | | Hin | Rück | |
| Hauptschule | Wenden | Schuljahr 17/18 | Wenden | 1 | 2 | |
| Realschule | Wenden | Schuljahr 17/18 | Wenden | 1 | 2 | |
| Gesamtschule | Wenden | | Wenden | 1 | 2 | |
| Realschule | Franziskaner | | Olpe | 1 | 2 | |
| Sekundarschule | Olpe-Drolshagen | | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Olpe | | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Franziskaner | | Olpe | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Olpe | | Olpe | 1 | 2 | |
| diverse Schulen | Siegen | | Siegen | | | |

| | | | |
|----------------------|---|-------------------------------|------------|
| Linienanfang | Olpe ZOB | | |
| Linienende | Meinerzhagen ZOB | | |
| Verlauf über | Eichen - Wenkhausen - Drolshagen - Stupperhof - Gipperich - Feldmannshof - Hützemert - Wegeringhausen - Breitehardt - Scheda - Hammerteich - Beul - Bleche - Hessecke - Lüdespert | | |
| Linienbündel | NordWest | Kreis | Olpe |
| Linie | R 52 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotsstyp | Regionalbus (R) | aktueller Genehmigungsinhaber | VWS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, MZ - GZ - MZ | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 3 | | |

| | | | | | |
|----------------------------|------------------|--------------|-------------------------|--|-----------------------|
| Takt | E Bus | 120 TB | Taktkombination | 301 OVAG | Olpe - Drolshagen |
| Transportgefäß (Regelfall) | Solinienbus (SL) | TaxiBus (TB) | ca. Jahresleistung (km) | 254.300 | davon TaxiBus 161.700 |
| Anzahl der Haltestellen | 68 | | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr | |

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schülerfahrverkehr für die Schulen in Olpe, Drolshagen und Meinerzhagen.
 Anbindung der Olper Ortsteile an Olpe, der Drolshagener Ortsteile an Drolshagen und Olpe sowie der Meinerzhagen Ortsteile an Meinerzhagen.

Planungsgrundlage NVP 2016
 Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums.
 Verknüpfung am Knoten Meinerzhagen ZOB/Bahnhof.
 Betriebliche Umsetzung Meinerzhagen - Lüdenscheid Dezember 2017.

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|-------------------|----------|---------------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtenzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schulzentrum | <60 | Olpe - Meinerzhagen |
| Mo-Fr | 04:30 - 20:00 | 05:30 - 21:00 | E | Bus | E | 17 | Olpe - Drolshagen |
| Sa | 04:30 - 20:00 | 05:30 - 21:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 17 | Olpe - Drolshagen |
| So+F | 08:00 - 20:00 | 09:00 - 21:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 17 | Olpe - Drolshagen |
| Mo-Fr | 04:30 - 20:00 | 05:30 - 21:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 35 | Drolshagen - Meinerzhagen |
| Sa | 04:30 - 20:00 | 05:30 - 21:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 35 | Drolshagen - Meinerzhagen |
| So+F | 08:00 - 20:00 | 09:00 - 21:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 35 | Drolshagen - Meinerzhagen |

| Verknüpfung | | | | Planungsempfehlung Linie | | |
|----------------------|----------------|-------------------|-------------------|--------------------------|---------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Meinerzhagen Bahnhof | Lüdenscheid | 54 | | 3 - 15 Min. | | 49 |
| Meinerzhagen Bahnhof | RB 25 <-> Köln | | 3 | 3 - 15 Min. | 8 | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | |
|---------------------------------------|-----------------|--------------|----------------|------|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | Hin | Rück | |
| Grundschule | Drolshagen | Drolshagen | 1 | 2 | |
| Grundschule | Hützemert | Hützemert | 1 | 2 | |
| Sekundarschule | Olpe-Drolshagen | Drolshagen | 1 | 2 | |
| Realschule | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| diverse Schulen | Meinerzhagen | Meinerzhagen | | | |

| | | | |
|----------------------|--|-------------------------------|------------|
| Linienanfang | Siegen ZOB | | |
| Linienende | Olpe ZOB | | |
| Verlauf über | Seelbach - Aichen - Niederholzklaue - Oberholzklaue Hünsborn - Ottfingen - Wenden - Möllmicke - Gerlingerhütte - Gerlingen - Saßmicke - Friedrichsthal (Alternativ über BAB 45) | | |
| Linienbündel | NordWest | Kreis | Olpe |
| Linie | R 53 (alt SB 1) | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Regionalbus (R) | aktueller Genehmigungsinhaber | VWS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, OZ - MZ | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 4 | | |

| | | | | |
|----------------------------|------------------|-------------------------|--|----------------------|
| Takt | 60 Bus | Taktkombination | R 51 | Siegen - Olpe |
| Transportgefäß (Regelfall) | Solinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 313.500 | davon TaxiBus 46.700 |
| Anzahl der Haltestellen | 32 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr | |

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schülerfahrverkehr für die Schulen in Siegen, Wenden und Olpe.
 Anbindung der Siegener Ortsteile an Siegen.
 Anbindung der Wendener Ortsteile an Wenden, Olpe und Siegen.
 Anbindung der Olper Ortsteile an Olpe und Siegen.

Planungsgrundlage NVP 2016
 Umsetzung der Konzeption "Wendener Land" mit Ausdehnung des Bedienzeitraums.
 Die Linien R 53 und R 51 bilden Montag - Freitag im Abschnitt Siegen - Olpe einen 1/2-Std-Takt und zur Schwachverkehrszeiten einen 1-Std-Takt.
 Verknüpfung am Knoten Olpe ZOB.
 Verknüpfung am Knoten Wenden Rathaus.
 können - nach Abstimmung mit dem Aufgabenträger - Montag - Freitag an Schultagen Fahrtenpaare auch über den bisherigen Linienweg BAB (A 45) verkehren. Alternativ

| Gesamtbedienzeitraum | Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
|----------------------|--------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|-------------------|----------|---------------|
| | Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schulzentrum | <60 | Siegen - Olpe |
| | Mo-Fr | 05:30 - 20:00 | 05:30 - 20:00 | 15 + 15 | Bus | 60 | 58 | Siegen - Olpe |
| | Mo-Fr | 04:30 - 05:30 | 04:30 - 05:30 | 1 + 1 | TB | 60 | 58 | Siegen - Olpe |
| | Mo-Fr | 20:00 - 21:00 | 20:00 - 21:00 | 1 + 1 | TB | 60 | 58 | Siegen - Olpe |
| | Sa | 04:30 - 07:30 | 04:30 - 07:30 | 2 + 2 | TB | 120 | 58 | Siegen - Olpe |
| | Sa | 07:30 - 19:00 | 07:30 - 19:00 | 6 + 6 | Bus | 120 | 58 | Siegen - Olpe |
| | Sa | 19:00 - 21:00 | 19:00 - 21:00 | 2 + 2 | TB | 120 | 58 | Siegen - Olpe |
| | So+F | 08:00 - 19:00 | 08:00 - 19:00 | 6 + 6 | Bus | 120 | 58 | Siegen - Olpe |
| | So+F | 19:00 - 21:00 | 19:00 - 21:00 | 1 + 1 | TB | 120 | 58 | Siegen - Olpe |

| Verknüpfung | Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Planungsempfehlung Linie | |
|-------------|--------------|----------------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| | | | | | | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| | Olpe Bahnhof | RB 92 <-> Finnentrop | 50 | | 4 - 15 Min. | 1 | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | | |
|---------------------------------------|-----------------|-----------------|----------|----------------|------|--|
| Schultyp | Schulname | Schuljahr | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | | Hin | Rück | |
| Hauptschule | Wenden | Schuljahr 17/18 | Wenden | 1 | 2 | |
| Realschule | Wenden | Schuljahr 17/18 | Wenden | 1 | 2 | |
| Gesamtschule | Wenden | | Wenden | 1 | 2 | |
| Realschule | Franziskaner | | Olpe | 1 | 2 | |
| Sekundarschule | Olpe-Drolshagen | | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Olpe | | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Franziskaner | | Olpe | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Olpe | | Olpe | 1 | 2 | |
| diverse Schulen | Siegen | | Siegen | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|----------------------|---|-------------------------------|------------|
| Linienanfang | Lennestadt-Altenhundem ZOB | | |
| Linienende | Olpe ZOB | | |
| Verlauf über | Kirchhundem - Hofolpe - Heidschott - Benolpe - Welschen Ennest - Rahrbach - Kruberg Neuenkleusheim - Stachelau - Lütringhausen | | |
| Linienbündel | NordWest | Kreis | Olpe |
| Linie | R 90 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Regionalbus (R) | aktueller Genehmigungsinhaber | VWS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, MZ - MZ | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 3 | | |

| | | | | |
|----------------------------|--------------------|-------------------------|--|-----------------------|
| Takt | 120 Bus | Taktkombination | R 91 | Altenhundem - Hofolpe |
| Transportgefäß (Regelfall) | Sololinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 213.800 | davon TaxiBus 65.400 |
| Anzahl der Haltestellen | 40 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr | |

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schülerfahrverkehr für die Schulen in Kirchhundem, Lennestadt und Olpe.
 Anbindung der Kirchhundemer Ortsteile an Kirchhundem, Lennestadt und Olpe.
 Anbindung der Olper Ortsteile an Olpe.

Planungsgrundlage NVP 2016
 Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienzeitraums.
 Die Linien R 90 und R 91 bilden im Abschnitt Altenhundem - Hofolpe einen angenäherten 1-Std-Takt.
 Verknüpfung am Knoten Altenhundem ZOB/Bahnhof.
 Verknüpfung am Knoten Olpe ZOB/Bahnhof.

| Gesamtbedienzeitraum | | | | | | | | |
|----------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|-------------------|----------|--------------------|--|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt | |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schulzentrum | <60 | Altenhundem - Olpe | |
| Mo-Fr | 06:30 - 19:00 | 05:30 - 20:00 | 7 + 8 | Bus | 120 | 48 | Altenhundem - Olpe | |
| Mo-Fr | 05:30 - 06:30 | 04:30 - 05:30 | 1 + 1 | TB | 120 | 48 | Altenhundem - Olpe | |
| Mo-Fr | 19:00 - 21:00 | | 1 | TB | 120 | 48 | Altenhundem - Olpe | |
| Sa | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 48 | Altenhundem - Olpe | |
| So+F | 09:00 - 21:00 | 08:00 - 20:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 48 | Altenhundem - Olpe | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |

| Verknüpfung | | | | | | |
|---------------------|------------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Planungsempfehlung Linie | |
| | | | | | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Altenhundem Bahnhof | RE 16 <-> Siegen | 17 | 18 | 5 - 15 Min. | 25 | 5 |
| Altenhundem Bahnhof | RB 91 <-> Hagen | 16 | 17 | 5 - 15 Min. | 25 | 5 |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | | |
|---------------------------------------|------------------------|-----------------|----------------|------|--|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | | |
| | | | Hin | Rück | | |
| Grundschule | Hohenstein | Olpe | 1 | 2 | | |
| Grundschule | Gallenberg | Olpe | 1 | 2 | | |
| Grundschule | Rhode | Rhode | 1 | 2 | | |
| Realschule | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 | | |
| Sekundarschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | | |
| Gymnasium | Olpe | Olpe | 1 | 2 | | |
| Gymnasium | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 | | |
| Hauptschule | Meggen Schuljahr 18/19 | Meggen | 1 | 2 | | |
| Realschule | Meggen Schuljahr 18/19 | Meggen | 1 | 2 | | |
| Förderschule | Lennestadt | Grevenbrück | 1 | 2 | | |
| Gymnasium | Lennestadt | Altenhundem | 1 | 2 | | |
| Gymnasium | Maria Königin | Altenhundem | 1 | 2 | | |
| Grundschule | Kirchhundem | Kirchhundem | 1 | 2 | | |
| Grundschule | Welschen Ennest | Welschen Ennest | 1 | 2 | | |
| Sekundarschule | Hundem-Lenne | Kirchhundem | 1 | 2 | | |
| Berufsschule | Lennestadt | Altenhundem | 1 | 2 | | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| | | | |
|----------------------------|--|-------------------------------|--|
| Linienanfang | Olpe ZOB | | |
| Linienende | Olpe ZOB | | |
| Verlauf über | Rhode | | |
| Linienbündel | NordWest | Kreis | Olpe |
| Linie | L 540 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Lokalbus (L) | aktueller Genehmigungsinhaber | VWS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 1 | | |
| Takt | 120 Bus + 120 TB = alternierender 1-Std-Takt | Taktkombination | L 546 Olpe - Rhode |
| Transportgefäß (Regelfall) | Sololinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 63.400 davon TaxiBus 26.400 |
| Anzahl der Haltestellen | 30 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr |

| |
|---|
| Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten |
| Schülerfahrverkehr für die Schulen in Olpe. Anbindung der Olper Ortsteile an Olpe. |

| |
|---|
| Planungsgrundlage NVP 2016 |
| Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums. |

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|-------------------|----------|---------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schulzentrum | <60 | Olpe - Rhode - Olpe |
| Mo-Fr | 05:30 - 19:00 | 06:30 - 20:00 | 7 + 7 | Bus | 120 | 27 | Olpe - Rhode - Olpe |
| Mo-Fr | 04:30 - 20:00 | 05:30 - 21:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 27 | Olpe - Rhode - Olpe |
| Sa | 04:30 - 20:00 | 05:30 - 21:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 27 | Olpe - Rhode - Olpe |
| So+F | 08:00 - 20:00 | 09:00 - 21:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 27 | Olpe - Rhode - Olpe |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Verknüpfung | | | | | Planungsempfehlung Linie | |
|--------------|----------------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Olpe Bahnhof | RB 92 <-> Finnentrop | 50 | 10 | 4 - 15 Min. | 3 | 30 |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | |
|---------------------------------------|-----------------|----------|----------------|------|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | Hin | Rück | |
| Grundschule | Rhode | Rhode | 1 | 2 | |
| Grundschule | Gallenberg | Olpe | 1 | 2 | |
| Grundschule | Hohenstein | Olpe | 1 | 2 | |
| Realschule | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 | |
| Sekundarschule | Olpe-Drolshagen | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| | | | | | |

| | | | |
|----------------------|--|-------------------------------|------------|
| Linienanfang | Olpe ZOB | | |
| Linienende | Olpe ZOB | | |
| Verlauf über | Rüblinghausen | | |
| Linienbündel | NordWest | Kreis | Olpe |
| Linie | L 541 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Lokalbus (L) | aktueller Genehmigungsinhaber | VWS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 1 | | |

| | | | | |
|----------------------------|--|-------------------------|--|----------------------|
| Takt | 120 Bus + 120 TB = alternierender 1-Std-Takt | Taktkombination | L 543 | Olpe - Rüblinghausen |
| Transportgefäß (Regelfall) | Sololinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 24.600 | davon TaxiBus 12.000 |
| Anzahl der Haltestellen | 25 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr | |

| |
|---|
| Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten |
| Schülerfahrverkehr für die Schulen in Olpe. Anbindung der Olper Ortsteile an Olpe. |

| |
|--|
| Planungsgrundlage NVP 2016 |
| Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums. Tausch des Taktes und des Transportgefäßes mit der L 543. |

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|-------------------|----------|-----------------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schulzentrum | <60 | Olpe - Rüblinghausen - Olpe |
| Mo-Fr | 05:30 - 19:00 | 06:30 - 20:00 | 7 + 7 | Bus | 120 | 12 | Olpe - Rüblinghausen - Olpe |
| Mo-Fr | 04:30 - 20:00 | 05:30 - 21:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 12 | Olpe - Rüblinghausen - Olpe |
| Sa | 04:30 - 20:00 | 05:30 - 21:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 12 | Olpe - Rüblinghausen - Olpe |
| So+F | 08:00 - 20:00 | 09:00 - 21:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 12 | Olpe - Rüblinghausen - Olpe |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Verknüpfung | | | | | Planungsempfehlung Linie | |
|--------------|----------------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Olpe Bahnhof | RB 92 <-> Finnentrop | 50 | 10 | 4 - 15 Min. | 31 | 43 |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | |
|---------------------------------------|-----------------|---------------|----------------|------|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | Hin | Rück | |
| Grundschule | Rüblinghausen | Rüblinghausen | 1 | 2 | |
| Grundschule | Hohenstein | Olpe | 1 | 2 | |
| Realschule | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 | |
| Sekundarschule | Olpe-Drolshagen | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|----------------------|--|-------------------------------|------------|
| Linienanfang | Olpe ZOB | | |
| Linienende | Olpe-Hakemicke Grubenstraße | | |
| Verlauf über | | | |
| Linienbündel | NordWest | Kreis | Olpe |
| Linie | L 542 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Lokalbus (L) | aktueller Genehmigungsinhaber | VWS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 1 | | |

| | | | | |
|----------------------------|--------------|-------------------------|-----------------|----------------------|
| Takt | 120 TB | Taktkombination | | |
| Transportgefäß (Regelfall) | TaxiBus (TB) | ca. Jahresleistung (km) | 24.100 | davon TaxiBus 24.100 |
| Anzahl der Haltestellen | 22 | Nachfragepotenzial | Freizeitverkehr | |

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Anbindung der Olper Ortsteile an Olpe.

Planungsgrundlage NVP 2016
 Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienzeitraums.

| Gesamtbedienzeitraum | | | | | | | |
|----------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|------|----------|-------------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr | 08:00 - 20:00 | 09:00 - 21:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 23 | Olpe - Hakemicke - Olpe |
| Sa | 08:00 - 20:00 | 09:00 - 21:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 23 | Olpe - Hakemicke - Olpe |
| So+F | 08:00 - 20:00 | 09:00 - 21:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 23 | Olpe - Hakemicke - Olpe |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Verknüpfung | | | | Planungsempfehlung Linie | | |
|--------------|----------------------|-------------------|-------------------|--------------------------|---------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Olpe Bahnhof | RB 92 <-> Finnentrop | 50 | 10 | 4 - 15 Min. | 0 | 23 |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | |
|---------------------------------------|-----------|----------|----------------|------|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | |
| | | | Hin | Rück |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|----------------------|--|-------------------------------|------------|
| Linienanfang | Olpe ZOB | | |
| Linienende | Olpe-Saßmicke | | |
| Verlauf über | Rüblinghausen - Dahl | | |
| Linienbündel | NordWest | Kreis | Olpe |
| Linie | L 543 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Lokalbus (L) | aktueller Genehmigungsinhaber | VWS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 1 | | |

| | | | | |
|----------------------------|--------------|-------------------------|--|------------------------|
| Takt | 120 TB | Taktkombination | L 541 | Olpe - Rüblinghausen |
| Transportgefäß (Regelfall) | TaxiBus (TB) | ca. Jahresleistung (km) | 58.100 | davon TaxiBus 39.500 |
| Anzahl der Haltestellen | 21 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr | |

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schülerfahrverkehr für die Schulen in Olpe.
 Anbindung der Olper Ortsteile an Olpe.

Planungsgrundlage NVP 2016
 Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums.
 Tausch des Taktes und des Transportgefäßes mit der L 541.

| Gesamtbienungszeitraum | | | | | | | |
|------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|-------------------|----------|-----------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schulzentrum | <60 | Olpe - Saßmicke |
| Mo-Fr | 04:30 - 20:00 | 05:30 - 21:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 14 | Olpe - Saßmicke |
| Sa | 04:30 - 20:00 | 05:30 - 21:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 14 | Olpe - Saßmicke |
| So+F | 08:00 - 20:00 | 09:00 - 21:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 14 | Olpe - Saßmicke |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Verknüpfung | | | | | Planungsempfehlung Linie | |
|--------------|----------------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Olpe Bahnhof | RB 92 <-> Finnentrop | 50 | 10 | 4 - 15 Min. | 2 | 30 |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | |
|---------------------------------------|-----------------|---------------|----------------|------|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | Hin | Rück | |
| Grundschule | Dahl | Dahl | 1 | 2 | |
| Grundschule | Rüblinghausen | Rüblinghausen | 1 | 2 | |
| Grundschule | Hohenstein | Olpe | 1 | 2 | |
| Realschule | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 | |
| Sekundarschule | Olpe-Drolshagen | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|----------------------|--|-------------------------------|------------|
| Linienanfang | Olpe ZOB | | |
| Linienende | Olpe-Rehringhausen | | |
| Verlauf über | Lütringhausen - Stachelau | | |
| Linienbündel | NordWest | Kreis | Olpe |
| Linie | L 544 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Lokalbus (L) | aktueller Genehmigungsinhaber | VWS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 1 | | |

| | | | |
|----------------------------|--------------|-------------------------|--|
| Takt | 120 TB | Taktkombination | |
| Transportgefäß (Regelfall) | TaxiBus (TB) | ca. Jahresleistung (km) | 52.000 davon TaxiBus 29.300 |
| Anzahl der Haltestellen | 25 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr |

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schülerfahrverkehr für die Schulen in Olpe.
 Anbindung der Olper Ortsteile an Olpe.

Planungsgrundlage NVP 2016
 Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienzeitraums.

| Gesamtbedienzeitraum | Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
|----------------------|--------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|-------------------|----------|----------------------|
| | Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schulzentrum | <60 | Olpe - Rehringhausen |
| | Mo-Fr | 04:30 - 20:00 | 05:30 - 21:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 18 | Olpe - Rehringhausen |
| | Sa | 04:30 - 20:00 | 05:30 - 21:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 18 | Olpe - Rehringhausen |
| | So+F | 08:00 - 20:00 | 09:00 - 21:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 18 | Olpe - Rehringhausen |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |

| Verknüpfung | Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Planungsempfehlung Linie | |
|-------------|--------------|----------------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| | | | | | | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| | Olpe Bahnhof | RB 92 <-> Finnentrop | 50 | 10 | 4 - 15 Min. | 2 | 39 |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | |
|---------------------------------------|-----------------|----------|----------------|------|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | |
| | | | Hin | Rück |
| Grundschule | Rhode | Rhode | 1 | 2 |
| Grundschule | Gallenberg | Olpe | 1 | 2 |
| Grundschule | Hohenstein | Olpe | 1 | 2 |
| Realschule | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 |
| Sekundarschule | Olpe-Drolshagen | Olpe | 1 | 2 |
| Gymnasium | Olpe | Olpe | 1 | 2 |
| Gymnasium | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 |
| | | | | |
| | | | | |

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|----------------------|---|-------------------------------|------------|
| Linienanfang | Olpe ZOB | | |
| Linienende | Olpe-Altenkleusheim | | |
| Verlauf über | Günsen - Rhonard - Thieringhausen - Bruch | | |
| Linienbündel | NordWest | Kreis | Olpe |
| Linie | L 545 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Lokalbus (L) | aktueller Genehmigungsinhaber | VWS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 1 | | |

| | | | |
|----------------------------|--|-------------------------|--|
| Takt | 120 Bus + 120 TB = alternierender 1-Std-Takt | Taktkombination | |
| Transportgefäß (Regelfall) | Sololinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 140.770 davon TaxiBus 70.800 |
| Anzahl der Haltestellen | 37 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr |

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schülerfahrverkehr für die Schulen in Olpe.
 Anbindung der Olper Ortsteile an Olpe.

Planungsgrundlage NVP 2016
 Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums.

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|-------------------|----------|-----------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schulzentrum | <60 | Olpe - Altenkleusheim |
| Mo-Fr | 05:30 - 19:00 | 06:30 - 20:00 | 7 + 7 | Bus | 120 | 23 | Olpe - Altenkleusheim |
| Mo-Fr | 04:30 - 20:00 | 05:30 - 21:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 23 | Olpe - Altenkleusheim |
| Sa | 04:30 - 20:00 | 05:30 - 21:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 23 | Olpe - Altenkleusheim |
| So+F | 08:00 - 20:00 | 09:00 - 21:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 23 | Olpe - Altenkleusheim |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Verknüpfung | | | | | Planungsempfehlung Linie | |
|--------------|----------------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Olpe Bahnhof | RB 92 <-> Finnentrop | 50 | 10 | 4 - 15 Min. | 2 | 52 |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | |
|---------------------------------------|-----------------|----------|----------------|------|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | Hin | Rück | |
| Grundschule | Rhode | Rhode | 1 | 2 | |
| Grundschule | Gallenberg | Olpe | 1 | 2 | |
| Grundschule | Hohenstein | Olpe | 1 | 2 | |
| Realschule | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 | |
| Sekundarschule | Olpe-Drolshagen | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| | | | | | |
| | | | | | |

| | | | |
|----------------------|--|-------------------------------|------------|
| Linienanfang | Olpe ZOB | | |
| Linienende | Olpe-Oberneger | | |
| Verlauf über | Rhode - Unterneger - Mittelneger | | |
| Linienbündel | NordWest | Kreis | Olpe |
| Linie | L 546 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Lokalbus (L) | aktueller Genehmigungsinhaber | VWS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 1 | | |

| | | | | |
|----------------------------|--|-------------------------|--|----------------------|
| Takt | 120 Bus + 120 TB = alternierender 1-Std-Takt | Taktkombination | L 540 | Olpe - Rhode |
| Transportgefäß (Regelfall) | Sololinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 86.400 | davon TaxiBus 52.000 |
| Anzahl der Haltestellen | 23 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr | |

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schülerfahrverkehr für die Schulen in Olpe.
 Anbindung der Olper Ortsteile an Olpe.

Planungsgrundlage NVP 2016
 Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienzeitraums.

| Gesamtbedienzeitraum | | | | | | | |
|----------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|-------------------|----------|--------------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schulzentrum | <60 | Olpe - Rhode - Oberneger |
| Mo-Fr | 05:30 - 19:00 | 06:30 - 20:00 | 7 + 7 | Bus | 120 | 22 | Olpe - Rhode |
| Mo-Fr | 04:30 - 20:00 | 05:30 - 21:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 22 | Olpe - Rhode - Oberneger |
| Sa | 04:30 - 20:00 | 05:30 - 21:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 22 | Olpe - Rhode - Oberneger |
| So+F | 08:00 - 20:00 | 09:00 - 21:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 22 | Olpe - Rhode - Oberneger |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Verknüpfung | | | | | Planungsempfehlung Linie | |
|--------------|----------------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Olpe Bahnhof | RB 92 <-> Finnentrop | 50 | 10 | 4 - 15 Min. | 3 | 53 |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | |
|---------------------------------------|-----------------|----------|----------------|------|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | |
| | | | Hin | Rück |
| Grundschule | Rhode | Rhode | 1 | 2 |
| Grundschule | Gallenberg | Olpe | 1 | 2 |
| Grundschule | Hohenstein | Olpe | 1 | 2 |
| Realschule | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 |
| Sekundarschule | Olpe-Drolshagen | Olpe | 1 | 2 |
| Gymnasium | Olpe | Olpe | 1 | 2 |
| Gymnasium | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|----------------------|---|-------------------------------|------------|
| Linienanfang | Wenden Rathaus | | |
| Linienende | Olpe ZOB | | |
| Verlauf über | Altenhof - Altenwenden - Schönau - Elben - Gerlingen Saßmicke - Friedrichsthal | | |
| Linienbündel | NordWest | Kreis | Olpe |
| Linie | L 550 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Regionalbus (R) | aktueller Genehmigungsinhaber | VWS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, GZ - MZ | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 2 | | |

| | | | | |
|----------------------------|--|-------------------------|--|----------------------|
| Takt | 120 Bus + 120 TB = alternierender 1-Std-Takt | Taktkombination | R 49, R 51, R 53 | Olpe - Gerlingen |
| Transportgefäß (Regelfall) | Solinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 161.900 | davon TaxiBus 91.000 |
| Anzahl der Haltestellen | 18 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr | |

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schülerfahrverkehr für die Schulen in Wenden und Olpe.
 Anbindung der Wendener Ortsteile an Wenden und Olpe.
 Anbindung der Olper Ortsteile an Olpe.

Planungsgrundlage NVP 2016
 Umsetzung der Konzeption "Wendener Land" mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums.
 Die Linien R 49, R 51, R 53 und L 550 bilden Montag - Freitag einen angenäherten 1/4 -Std-Takt im Abschnitt Olpe - Gerlingen.
 Verknüpfung am Knoten Olpe ZOB.
 Verknüpfung am Knoten Wenden Rathaus.
 Verknüpfung am Knoten Altenhof.

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|-------------------|----------|---------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schulzentrum | <60 | Wenden - Olpe |
| Mo-Fr | 05:30 - 19:00 | 06:30 - 20:00 | 7 + 7 | Bus | 120 | 32 | Wenden - Olpe |
| Mo-Fr | 04:30 - 20:00 | 05:30 - 21:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 32 | Wenden - Olpe |
| Sa | 04:30 - 20:00 | 05:30 - 21:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 32 | Wenden - Olpe |
| So+F | 08:00 - 20:00 | 09:00 - 21:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 32 | Wenden - Olpe |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Verknüpfung | | | | | Planungsempfehlung Linie | |
|----------------|----------------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Olpe Bahnhof | RB 92 <-> Finnentrop | 50 | 10 | 4 - 15 Min. | | 44 |
| Wenden Rathaus | R 49 <-> Olpe | 5 | 27 | 2 - 15 Min. | 12 | 18 |
| Altenhof | R 50 <-> Kreuztal | 16 | 14 | 1 - 15 Min. | 17 | 13 |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | |
|---------------------------------------|------------------------|----------|----------------|------|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | Hin | Rück | |
| Grundschule Wenden | Wenden | Wenden | 1 | 2 | |
| Hauptschule | Wenden Schuljahr 17/18 | Wenden | 1 | 2 | |
| Realschule | Wenden Schuljahr 17/18 | Wenden | 1 | 2 | |
| Gesamtschule | Wenden | Wenden | 1 | 2 | |
| Realschule | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 | |
| Sekundarschule | Olpe-Drolshagen | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Liniesteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|----------------------------|---|-------------------------------|--|
| Linienanfang | Drolshagen Markt | | |
| Linienende | Olpe ZOB | | |
| Verlauf über | (Dirkingen) - Benolpe - Gelslingen - Husten - Halbhusten - Iseringhausen - Eitge - Brachtpe - Berlinghausen - Eichenermühle | | |
| Linienbündel | NordWest | Kreis | Olpe |
| Linie | L 560 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Regionalbus (R) | aktueller Genehmigungsinhaber | VWS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, GZ - MZ | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 2 | | |
| Takt | 120 TB | Taktkombination | |
| Transportgefäß (Regelfall) | TaxiBus (TB) | ca. Jahresleistung (km) | 141.200 davon TaxiBus 89.200 |
| Anzahl der Haltestellen | 26 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr |

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schülerfahrverkehr für die Schulen in Drolshagen und Olpe.
 Anbindung der Drolshagener Ortsteile an Drolshagen und Olpe.

Planungsgrundlage NVP 2016
 Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums.

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|-------------------|----------|-------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schulzentrum | <60 | Drolshagen - Olpe |
| Mo-Fr | 04:30 - 20:00 | 05:30 - 21:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 32 | Drolshagen - Olpe |
| Sa | 04:30 - 20:00 | 05:30 - 21:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 32 | Drolshagen - Olpe |
| So+F | 08:00 - 20:00 | 09:00 - 21:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 32 | Drolshagen - Olpe |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Planungsempfehlung Linie | |
|--------------|----------------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| | | | | | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| Olpe Bahnhof | RB 92 <-> Finnentrop | 50 | 10 | 4 - 15 Min. | 2 | 2 |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | |
|---------------------------------------|-----------------|------------|----------------|------|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | Hin | Rück | |
| Grundschule | Drolshagen | Drolshagen | 1 | 2 | |
| Sekundärschule | Olpe-Drolshagen | Drolshagen | 1 | 2 | |
| Realschule | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|----------------------------|--|-------------------------------|--|
| Linienanfang | Drolshagen Markt | | |
| Linienende | Dumicke | | |
| Verlauf über | (Siebringhausen - Alperscheid) - Wenkhausen - Eichen - Frenkhausen - Öhringhausen - Wintersohl - Fahrengschotten - Bühen | | |
| Linienbündel | NordWest | Kreis | Olpe |
| Linie | L 561 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Lokalbus (L) | aktueller Genehmigungsinhaber | VWS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 1 | | |
| Takt | 120 TB | Taktkombination | |
| Transportgefäß (Regelfall) | TaxiBus (TB) | ca. Jahresleistung (km) | 115.900 davon TaxiBus 95.000 |
| Anzahl der Haltestellen | 26 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr |

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schülerfahrverkehr für die Schulen in Drolshagen und Olpe.
 Anbindung der Drolshagener Ortsteile an Drolshagen.

Planungsgrundlage NVP 2016
 Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums.

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|-------------------|----------|----------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schulzentrum | <60 | Drolshagen - Dumicke |
| Mo-Fr | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 28 | Drolshagen - Dumicke |
| Sa | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 28 | Drolshagen - Dumicke |
| So+F | 09:00 - 21:00 | 08:00 - 20:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 28 | Drolshagen - Dumicke |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Planungsempfehlung Linie | |
|-------------|------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| | | | | | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | |
|---------------------------------------|-----------------|------------|----------------|------|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | Hin | Rück | |
| Grundschule | Drolshagen | Drolshagen | 1 | 2 | |
| Sekundarschule | Olpe-Drolshagen | Drolshagen | 1 | 2 | |
| Realschule | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

| | | | |
|----------------------|---|-------------------------------|------------|
| Linienanfang | Drolshagen Markt | | |
| Linienende | Herpel | | |
| Verlauf über | (Essinghausen - Sendschotten) - Junkernhöh - Germinghausen - Heimicke - Schreibershof | | |
| Linienbündel | NordWest | Kreis | Olpe |
| Linie | L 562 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Lokalbus (L) | aktueller Genehmigungsinhaber | VWS |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 1 | | |

| | | | | |
|----------------------------|--------------|-------------------------|--|----------------------|
| Takt | 120 TB | Taktkombination | | |
| Transportgefäß (Regelfall) | TaxiBus (TB) | ca. Jahresleistung (km) | 107.800 | davon TaxiBus 59.000 |
| Anzahl der Haltestellen | 27 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr | |

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schülerfahrverkehr für die Schulen in Drolshagen und Olpe.
 Anbindung der Drolshagener Ortsteile an Drolshagen.

Planungsgrundlage NVP 2016
 Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums.

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|-------------------|----------|---------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schulzentrum | <60 | Drolshagen - Herpel |
| Mo-Fr | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 32 | Drolshagen - Herpel |
| Sa | 05:30 - 21:00 | 04:30 - 20:00 | 8 + 8 | TB | 120 | 32 | Drolshagen - Herpel |
| So+F | 09:00 - 21:00 | 08:00 - 20:00 | 6 + 6 | TB | 120 | 32 | Drolshagen - Herpel |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Verknüpfung | | | | | Planungsempfehlung Linie | |
|-------------|------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | |
|---------------------------------------|-----------------|------------|----------------|------|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | |
| | | | Hin | Rück | |
| Grundschule | Schreibershof | Drolshagen | 1 | 2 | |
| Grundschule | Drolshagen | Drolshagen | 1 | 2 | |
| Sekundarschule | Olpe-Drolshagen | Drolshagen | 1 | 2 | |
| Realschule | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| Gymnasium | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|-----------------------------|--|--------------------------------------|------------|
| Linienanfang | Gummersbach Bahnhof | | |
| Linienende | Olpe ZOB | | |
| Verlauf über | Niederseßmar - Derschlag - Bergneustadt - Wiedenest - Pernze - Wegeringhausen - Hützemert - Drolshagen - Wenkhausen - Eichen | | |
| Linienbündel | NordWest | einbrechender Verkehr | Kreis Olpe |
| Linie | 301 | Konzessionsende | 31.01.2018 |
| Angebotstyp | Regionalbus (R) | aktueller Genehmigungsinhaber | OVAG |
| Verbindungskategorie | III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, MZ - MZ | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | VRS-Tarif | |
| Höchste Preisst. | PS 2 | PS 4 | |

| | | | | | |
|-----------------------------------|--------------------|--------------------------------|---------------------------|--|-------------------|
| Takt | 60 Bus | angenäherter Takt | Taktkombination | R 52 | Drolshagen - Olpe |
| Transportgefäß (Regelfall) | Sololinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | Stats Quo | davon TaxiBus | Stats Quo |
| Anzahl der Haltestellen | 27 | | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr | |

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schülerfahrverkehr für die Schulen in Gummersbach, Bergneustadt, Drolshagen und Olpe.
 Anbindung der Gummersbacher Ortsteile an Gummersbach und Olpe.
 Anbindung der Bergneustädter Ortsteile an Bergneustadt, Drolshagen und Olpe.
 Anbindung der Drolshagener Ortsteile an Drolshagen und Olpe.

Planungsgrundlage NVP 2016
 Erhalt des Status Quo. Die ein- und ausbrechende Linie 301 ist nicht dem Linienbündel zugeordnet. Das dargestellte Fahrtenangebot und die dargestellte Linienführung stellt aus Sicht des ZWS das ausreichende Bedienungsangebot für diesen Verkehr dar.

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|-------------------|----------|--------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schulzentrum | <60 | Gummersbach - Olpe |
| Mo-Fr | 05:00 - 22:00 | 05:30 - 23:00 | 10 + 10 | Bus | 60 | 60 | Gummersbach - Olpe |
| Sa | 05:30 - 13:00 | 06:00 - 13:30 | E | TB | E | 19 | Pernze - Olpe |
| So+F | 09:00 - 21:00 | 08:00 - 20:00 | E | TB | E | 19 | Pernze - Olpe |

| Verknüpfung | | | | | Planungsempfehlung Linie | |
|-------------|------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | | | |
|---------------------------------------|-----------------|--------------|----------------|------|--|--|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | | | |
| | | | Hin | Rück | | |
| Sekundarschule | Olpe-Drolshagen | Drolshagen | 1 | 2 | | |
| Realschule | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 | | |
| Gymnasium | Olpe | Olpe | 1 | 2 | | |
| Gymnasium | Franziskaner | Olpe | 1 | 2 | | |
| Berufsschule | Olpe | Olpe | 1 | 2 | | |
| Gymnasium | Olpe | Olpe | 1 | 2 | | |
| diverse Schulen | Bergneustadt | Bergneustadt | | | | |
| diverse Schulen | Gummersbach | Gummersbach | | | | |
| | | | | | | |

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

| | | | |
|-----------------------------|-------------------------|--------------------------------------|------------|
| Linienanfang | Droshagen-Herpel | | |
| Linienende | Meinerzhagen-Valbert | | |
| Verlauf über | Hunswinkel - Wilkenberg | | |
| Linienbündel | NordWest | ausbrechender Verkehr | Kreis Olpe |
| Linie | A 570 | Konzessionsende | 31.08.2018 |
| Angebotstyp | Ausbildungsbus (A) | aktueller Genehmigungsinhaber | VWS |
| Verbindungskategorie | keine | | |
| Tarif | VGWS-Tarif | | |
| Höchste Preisst. | PS 2 | | |

| | | | | |
|-----------------------------------|--------------------|--------------------------------|--------------------|-----------------------------|
| Takt | E | Taktkombination | | |
| Transportgefäß (Regelfall) | Sololinienbus (SL) | ca. Jahresleistung (km) | 17.028 | davon TaxiBus 10.719 |
| Anzahl der Haltestellen | 20 | Nachfragepotenzial | Schülerfahrverkehr | |

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schülerfahrverkehr für die Schulen in Valbert und Meinerzhagen.

Planungsgrundlage NVP 2016
 Erhalt des Status Quo. Die ein- und ausbrechende Linie A570 ist nicht dem Linienbündel zugeordnet. Das dargestellte Fahrtenangebot und die dargestellte Linienführung stellt aus Sicht des ZWS das ausreichende Bedienungsangebot für diesen Verkehr dar.

| Gesamtbedienungszeitraum | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|-------------|-----------|-------------------|----------|------------------|
| Verkehrstage | Betriebszeiten Hin | Betriebszeiten Rück | Fahrtanzahl | Bedienung | Takt | Fahrzeit | Abschnitt |
| Mo-Fr an S | Schülerfahrverkehr | Schülerfahrverkehr | 1 + 2 | Bus | E je Schulzentrum | <60 | Herpel - Valbert |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Verknüpfung | | | | | Planungsempfehlung Linie | |
|-------------|------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| Haltestelle | Anschlüsse | Ankunft Anschluss | Abfahrt Anschluss | Übergangszeit | Abfahrt Linie | Ankunft Linie |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| In Frage kommender Schülerfahrverkehr | | | | |
|---------------------------------------|--------------------------|----------|----------------|------|
| Schultyp | Schulname | Schulort | Anzahl Fahrten | |
| | | | Hin | Rück |
| diverse Schulen | Valbert und Meinerzhagen | Valbert | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

Kostenübersicht barrierefrei auszubauende Haltestellen im Kreis Olpe

| Stadt/Gemeinde | Anzahl Haltestellen | Investitionssumme auf Basis Musterhaltestelle |
|----------------|---------------------|---|
| Attendorn | 29 | 1.015.000 € |
| Drolshagen | 20 | 700.000 € |
| Finnentrop | 26 | 910.000 € |
| Kirchhundem | 20 | 700.000 € |
| Lennestadt | 35 | 1.225.000 € |
| Olpe | 46 | 1.610.000 € |
| Wenden | 35 | 1.225.000 € |
| GESAMT | 211 | 7.385.000 € |

durchschnittliche Kosten je Haltestelle
35.000 €

Finnentrop

Haltestellen mit sozialen Einrichtungen im direkten Haltestellenumfeld

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Ausnahmeregelung gemäß § 8 Abs. 3 PBefG | | | | Realisierung | | | | | | | | | | | | | | |
|---------|----------|--------------------|-------------|------|-------|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|------|---------------------|--------------|--------------|-------------|-------------------------|---------------------|--------------------|-----------------|---|------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|---------------|----------------------------|--|--|---|---|-------------------------|--------------------|----------------------|-------------------------|--------------------------------------|----------------------------------|---------------------------------------|----------------|
| Hal-Nr. | Steignr. | Hal-Name | Richtung | X | Y | Kommune | Ortsteil | Linie(n) | Kategorie | Nachfrage | ZOB | Bauliche Ausführung | Rondotyp | Wetterschutz | Abfalleimer | Buskappstein (16-18 cm) | Bordstein (6-10 cm) | Bordstein (0-5 cm) | Sitzgelegenheit | Stufenloser Zugang | Haltestellenbord | taktiler Leitstreifen | taktiler Leitstreifen | taktiler Leitstreifen | Übergang/Furt | Erfüllung Barrierefreiheit | Nachfrage > 200 Ein-/Aussteiger je Werktag | soziale Einrichtung im direkten Umfeld | mindestens eine zentrale barrierefreie HST je Werktag | mindestens eine zentrale barrierefreie HST je Werktag | Anzahl der Haltestellen | Nachfrage zu klein | topografische Gründe | räumliche Gegebenheiten | techn. oder rechtliche Unmöglichkeit | wirtschaftlich unverhältnismäßig | vsL Realisierung der Barrierefreiheit | |
| 34561 | 1 | Barnemühl Volkbank | Grenenbrück | #### | 6E+06 | Finnentrop | Barnemühl | R94, LS31 | IV | 93 | Nein | Busbuch | Typ B (ar0B) | ungeschützt | Ja | Nein | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | bis 01.01.2022 | |
| 34561 | 2 | Barnemühl Volkbank | Finnentrop | #### | 6E+06 | Finnentrop | Barnemühl | R94, LS31 | IV | 93 | Nein | Busbuch | Typ B (ar0B) | ungeschützt | Nein | Nein | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | bis 01.01.2022 |

Zwischensumme

2

Nachfrage >200 Ein-/Aussteiger je Werktag

| Hal-Nr. | Steignr. | Hal-Name | Richtung | X | Y | Kommune | Ortsteil | Linie(n) | Kategorie | Nachfrage | ZOB | Bauliche Ausführung | Rondotyp | Wetterschutz | Abfalleimer | Buskappstein (16-18 cm) | Bordstein (6-10 cm) | Bordstein (0-5 cm) | Sitzgelegenheit | Stufenloser Zugang | Haltestellenbord | taktiler Leitstreifen | taktiler Leitstreifen | taktiler Leitstreifen | Übergang/Furt | Erfüllung Barrierefreiheit | Nachfrage > 200 Ein-/Aussteiger je Werktag | soziale Einrichtung im direkten Umfeld | mindestens eine zentrale barrierefreie HST je Werktag | mindestens eine zentrale barrierefreie HST je Werktag | Anzahl der Haltestellen | Nachfrage zu klein | topografische Gründe | räumliche Gegebenheiten | techn. oder rechtliche Unmöglichkeit | wirtschaftlich unverhältnismäßig | vsL Realisierung der Barrierefreiheit | |
|---------|----------|-------------------------|-----------------|------|-------|------------|------------|---------------------|-----------|-----------|------|---------------------|---------------|--------------|-------------|-------------------------|---------------------|--------------------|-----------------|--------------------|------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|---------------|----------------------------|--|--|---|---|-------------------------|--------------------|----------------------|-------------------------|--------------------------------------|----------------------------------|---------------------------------------|----------------|
| 39998 | | Finnentrop Schulzentrum | alle Richtungen | #### | 6E+06 | Finnentrop | Finnentrop | R80, R81, LS31, 335 | IV | 779 | Nein | in Fahrbahn | Typ A (klein) | ungeschützt | Ja | Nein | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | bis 01.01.2022 |
| 39998 | | Finnentrop Schulzentrum | alle Richtungen | #### | 6E+06 | Finnentrop | Finnentrop | R80, R81, LS31, 335 | IV | 779 | Nein | in Fahrbahn | Typ A (klein) | Überdachung | Nein | Nein | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | bis 01.01.2022 |
| 39998 | | Finnentrop Schulzentrum | alle Richtungen | #### | 6E+06 | Finnentrop | Finnentrop | R80, R81, LS31, 335 | IV | 779 | Nein | in Fahrbahn | Typ A (klein) | Überdachung | Nein | Nein | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | bis 01.01.2022 |
| 39998 | | Finnentrop Schulzentrum | alle Richtungen | #### | 6E+06 | Finnentrop | Finnentrop | R80, R81, LS31, 335 | IV | 779 | Nein | in Fahrbahn | Typ A (klein) | ungeschützt | Nein | Nein | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | bis 01.01.2022 |
| 39998 | | Finnentrop Schulzentrum | alle Richtungen | #### | 6E+06 | Finnentrop | Finnentrop | R80, R81, LS31, 335 | IV | 779 | Nein | in Fahrbahn | Typ A (klein) | Überdachung | Nein | Nein | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | bis 01.01.2022 |
| 39998 | | Finnentrop Schulzentrum | alle Richtungen | #### | 6E+06 | Finnentrop | Finnentrop | R80, R81, LS31, 335 | IV | 779 | Nein | in Fahrbahn | Typ A (klein) | Überdachung | Ja | Nein | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | bis 01.01.2022 |

Zwischensumme

7

Ortsteile >250 Einwohner, die oben noch nicht erfasst sind (und in denen eine Haltestelle barrierefrei auszubauen ist)

| Hal-Nr. | Steignr. | Hal-Name | Richtung | X | Y | Kommune | Ortsteil | Linie(n) | Kategorie | Nachfrage | ZOB | Bauliche Ausführung | Rondotyp | Wetterschutz | Abfalleimer | Buskappstein (16-18 cm) | Bordstein (6-10 cm) | Bordstein (0-5 cm) | Sitzgelegenheit | Stufenloser Zugang | Haltestellenbord | taktiler Leitstreifen | taktiler Leitstreifen | taktiler Leitstreifen | Übergang/Furt | Erfüllung Barrierefreiheit | Nachfrage > 200 Ein-/Aussteiger je Werktag | soziale Einrichtung im direkten Umfeld | mindestens eine zentrale barrierefreie HST je Werktag | mindestens eine zentrale barrierefreie HST je Werktag | Anzahl der Haltestellen | Nachfrage zu klein | topografische Gründe | räumliche Gegebenheiten | techn. oder rechtliche Unmöglichkeit | wirtschaftlich unverhältnismäßig | vsL Realisierung der Barrierefreiheit | |
|---------|----------|-----------------------------|-------------|------|-------|------------|-----------------|---------------|-----------|-----------|------|---------------------|---------------|-------------------------|-------------|-------------------------|---------------------|--------------------|-----------------|--------------------|------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|---------------|----------------------------|--|--|---|---|-------------------------|--------------------|----------------------|-------------------------|--------------------------------------|----------------------------------|---------------------------------------|----------------|
| 34563 | 1 | Deutmücke Ort | Finnentrop | #### | 6E+06 | Finnentrop | Deutmücke | R81, LS31 | IV | 33 | Nein | in Fahrbahn | Typ A (klein) | Fahrgastunterstand HOLZ | Nein | Nein | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | bis 01.01.2022 | |
| 34563 | 2 | Deutmücke Ort | Finnentrop | #### | 6E+06 | Finnentrop | Deutmücke | R81, LS31 | IV | 33 | Nein | in Fahrbahn | Typ A (klein) | Fahrgastunterstand GLAS | Nein | Nein | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | bis 01.01.2022 |
| 34567 | 2 | Frietler | Finnentrop | #### | 6E+06 | Finnentrop | Frietler | R81, LS31 | IV | 175 | Nein | Busbuch | Typ A (klein) | Fahrgastunterstand GLAS | Ja | Nein | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | bis 01.01.2022 |
| 34567 | 1 | Frietler | Eisdorfe | #### | 6E+06 | Finnentrop | Frietler | R81, LS31 | IV | 175 | Nein | Busbuch | Typ A (klein) | Überdachung | Nein | Nein | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | bis 01.01.2022 |
| 34574 | 1 | Heegem Dorf | Plettenberg | #### | 6E+06 | Finnentrop | Heegem | R98 | IV | 188 | Nein | in Fahrbahn | Typ A (klein) | Fahrgastunterstand GLAS | Ja | Nein | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | bis 01.01.2022 |
| 34574 | 2 | Heegem Dorf | Plettenberg | #### | 6E+06 | Finnentrop | Heegem | R98 | IV | 188 | Nein | in Fahrbahn | Typ A (klein) | Fahrgastunterstand GLAS | Ja | Nein | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | bis 01.01.2022 |
| 70457 | 1 | Hülshöfchen | Finnentrop | #### | 6E+06 | Finnentrop | Hülshöfchen | R98, ALF96 | IV | 34 | Nein | in Fahrbahn | Typ B (ar0B) | Fahrgastunterstand GLAS | Ja | Nein | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | bis 01.01.2022 |
| 34580 | 4 | Lenhausen Kirche | Finnentrop | #### | 6E+06 | Finnentrop | Lenhausen | R80, R81, 335 | IV | 176 | Nein | in Fahrbahn | Typ B (ar0B) | Fahrgastunterstand HOLZ | Ja | Nein | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | bis 01.01.2022 |
| 34580 | 3 | Lenhausen Kirche | Plettenberg | #### | 6E+06 | Finnentrop | Lenhausen | R80, R81, 335 | IV | 176 | Nein | in Fahrbahn | Typ B (ar0B) | ungeschützt | Ja | Nein | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | bis 01.01.2022 |
| 34583 | 1 | Ostentrop | Finnentrop | #### | 6E+06 | Finnentrop | Ostentrop | LS31 | IV | 30 | Nein | in Fahrbahn | Typ B (ar0B) | Fahrgastunterstand GLAS | Ja | Nein | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | bis 01.01.2022 |
| 34583 | 2 | Ostentrop | Finnentrop | #### | 6E+06 | Finnentrop | Ostentrop | LS31 | IV | 30 | Nein | in Fahrbahn | Typ B (ar0B) | Fahrgastunterstand GLAS | Ja | Nein | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | bis 01.01.2022 |
| 34590 | 1 | Schönholthausen Breiter Weg | Finnentrop | #### | 6E+06 | Finnentrop | Schönholthausen | LS31 | IV | 58 | Nein | in Fahrbahn | Typ B (ar0B) | ungeschützt | Ja | Nein | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | bis 01.01.2022 |
| 34590 | 2 | Schönholthausen Breiter Weg | Finnentrop | #### | 6E+06 | Finnentrop | Schönholthausen | LS31 | IV | 58 | Nein | in Fahrbahn | Typ B (ar0B) | Fahrgastunterstand GLAS | Ja | Nein | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | bis 01.01.2022 |
| 34594 | 2 | Serkenrode Mibe | Finnentrop | #### | 6E+06 | Finnentrop | Serkenrode | R81, LS31 | IV | 65 | Nein | in Fahrbahn | Typ B (ar0B) | Fahrgastunterstand GLAS | Ja | Nein | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | bis 01.01.2022 |
| 34594 | 1 | Serkenrode Mibe | Eisdorfe | #### | 6E+06 | Finnentrop | Serkenrode | R81, LS31 | IV | 65 | Nein | in Fahrbahn | Typ B (ar0B) | Fahrgastunterstand GLAS | Ja | Nein | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | bis 01.01.2022 |
| 40107 | 2 | Weringhausen Schützenhalle | Finnentrop | #### | 6E+06 | Finnentrop | Weringhausen | R81, LS31 | IV | 47 | Nein | Busbuch | Typ B (ar0B) | ungeschützt | Nein | Nein | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | bis 01.01.2022 |
| 40107 | 1 | Weringhausen Schützenhalle | Eisdorfe | #### | 6E+06 | Finnentrop | Weringhausen | R81, LS31 | IV | 47 | Nein | in Fahrbahn | Typ A (klein) | Fahrgastunterstand GLAS | Ja | Nein | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | bis 01.01.2022 |

Zwischensumme

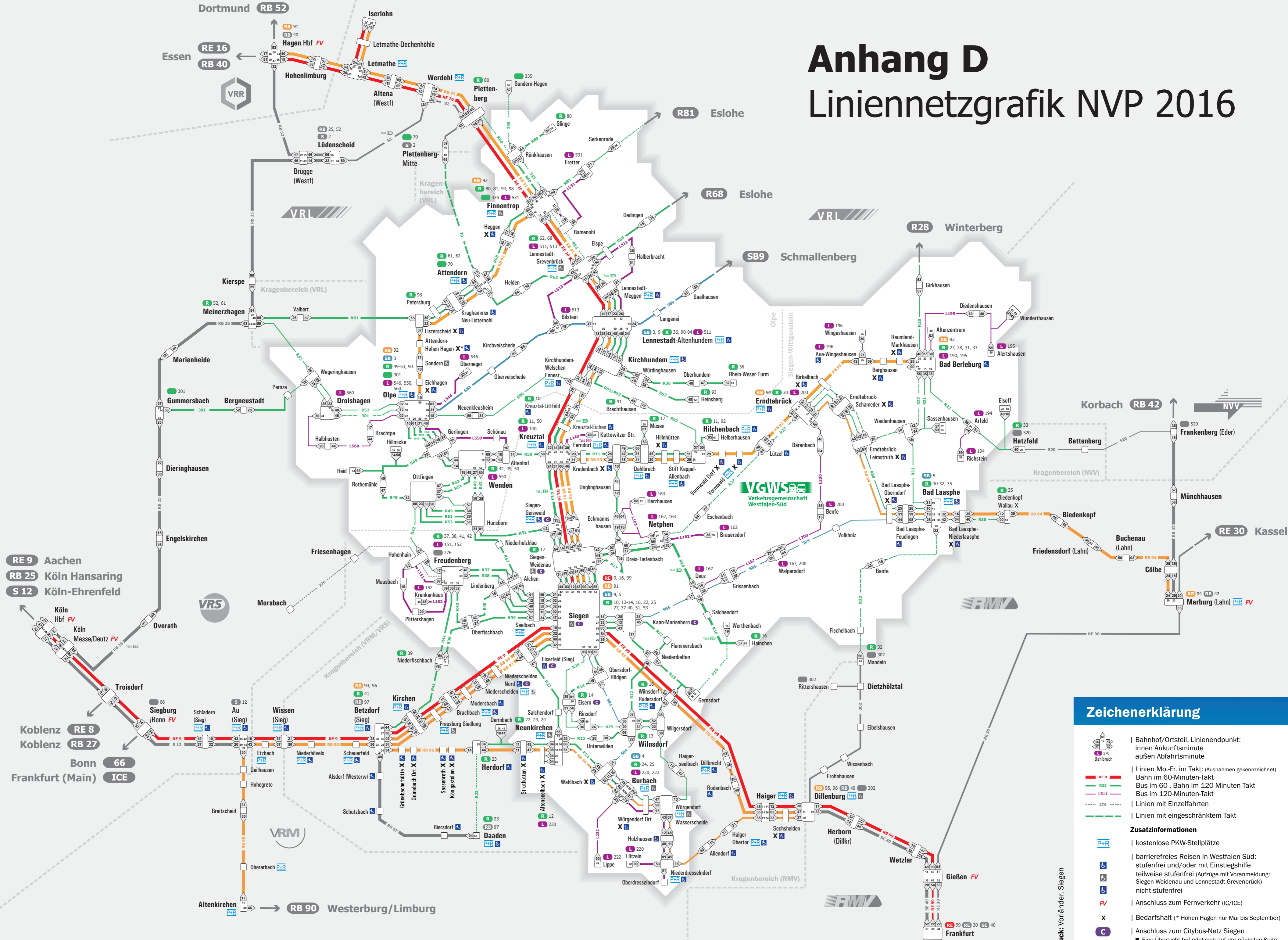
17

SUMME

26

Anhang D

Liniennetzgrafik NVP 2016



Zeichenerklärung

- Bahnhof/Ortsteil, Linienendpunkt: innen Ankunftsminute, außen Abfahrtsminute
- Dahle
- RE 9 Mo.-Fr. im Takt; (Ausnahmen gekennzeichnet)
- RB 22 Mo.-Fr. im Takt; Bus im 60-, Bahn im 120-Minuten-Takt
- L 511 Bus im 120-Minuten-Takt
- 276 Linien mit Einzelfahrten
- Linien mit eingeschränktem Takt

Zusatzinformationen

- kostenlose PKW-Stellplätze
- barrierefreies Reisen in Westfalen-Süd: stufenfrei und/oder mit Einstiegshilfe
- teilweise stufenfrei (Aufzüge mit Voranmeldung: Siegen-Weidenau und Lennestadt-Grevenbrück)
- nicht stufenfrei
- Anschluss zum Fernverkehr (IC/ICE)
- Bedarfshalt (* Hohen Hagen nur Mai bis September)
- Anschluss zum Citybus-Netz Siegen
- Eine Übersicht befindet sich auf der nächsten Seite.

Impressum

Zweckverband Personennahverkehr
Westfalen-Süd (ZWS)

Koblenzer Str. 73
57072 Siegen

www.zws-online.de

September 2016